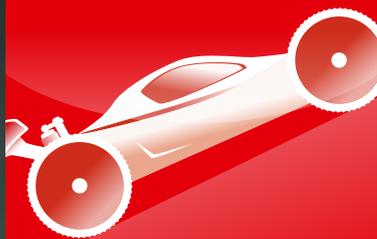


www.cars-and-details.de



CARS & DETAILS



ANDROID APP ON Google play



Erhältlich im App Store

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE KIOSK-APP VON CARS & DETAILS

TEST UND TECHNIK FÜR DEN RC-CAR

SKY RC D100-LADEGERÄT VON ROBITRONIC



GEWINNEN



GRATIS IM HEFT:
16 SEITEN
LRP-NEWS

M-POWER

HPIs Onroader im BMW-Look



Ausgabe 12/2015
Dezember 2015
14. Jahrgang

Deutschland: € 4,90
A: € 5,80 CH: sfr 8,50
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75



PISTENKÖNIG

Team Durangos Herausforderer mit Ambitionen



WASSERSPIELE

Die Highlights der Elo-DM in Bistensee

We race to WIN!



www.hitecrc.de



LYNX 4S 4-Kanal COMPUTER RC SYSTEM

- Telemetriefunktionen bei optionalem Proton 4-Empfänger
- Individuell einstellbares Lenkrad (Links-/Rechtshänder)
- Musikabspielfunktion (Lautsprecher oder Ohrhörer)
- Frei konfigurierbare Schalter, Taster und Drehgeber
- Variable Mischer Car / Boot / 4WS / Crawler
- 30 Modellspeicher, plus 30 auf SD-Card
- Umfangreiches ABS-Bremsprogramm
- Status LED in 6 verschiedenen Farben
- Einstellbare Anschlag- und Warntöne



Sender LYNX 4S & Empfänger Axion 2
110 240 - 329,90 € UVP*

Empfänger Axion 4
111 072 - 45,90 € UVP*

telemetriefähig inkl. GPS

Empfänger Proton 4
111 073 - 79,90 € UVP*

4096
Resolution

superfeine Auflösung der Servowege in 4096 Schritten



Get the free MPX
news-app!



*unverbindliche
Preiseempfehlung

12 MONATE . . .



... sind auf dem Papier eine lange Zeit. Doch ehe man sich versieht, ist ein Jahr auch schon wieder vergangen. Zwar gilt das für 2015 derzeit noch nicht, aber dennoch begrüße ich Euch mit diesem Editorial zur offiziell letzten Ausgabe des aktuellen Jahrgangs. An diesem Punkt erinnere ich mich immer gerne daran zurück, worüber wir auf den letzten rund 1.000 Seiten CARS & Details eigentlich so berichtet haben.

In erster Linie ging es bei uns um neue Produkte. RC-Cars, Fernsteuerungen, Motoren, Werkzeug und Zubehör. Das Beste, das Schnellste, das Innovativste oder auch mal das Preiswerteste hatten wir auf der Werkbank. Dazu gab es jede Menge spannende Event-Berichte, praktische Tipps von Profis und Infos über das, was die Szene gerade so bewegt hat. Und Ihr wart immer die Ersten, die es von uns erfahren haben. Denn neben der gedruckten Ausgabe von CARS & Details, informieren wir euch mit unserem Digital-Magazin immer ein paar Tage früher. Und für die ganz Schnellen gibt es tagesaktuell auf unserer Facebook-Seite sowie mit unserer Newsapp immer die wichtigsten Neuigkeiten direkt auf den Bildschirm. Ihr seht also: Wir servieren Euch den leckersten RC-Car-News direkt auf dem Silbertablett – wo auch immer Ihr Euch gerade befindet.

Und das haben wir nicht nur in den letzten 12 Monaten getan, sondern wir werden es auch weiterhin tun. In den kommenden 12 Monaten und darüber hinaus. Los geht es mit der Ausgabe 01/2016, auf die ich mich schon heute ganz besonders freue. Denn es ist keine gewöhnliche Ausgabe. Es ist die exakt 155. Ausgabe. Und damit die erste Ausgabe im 15. Jahrgang von CARS & Details. Jawohl – 15 stolze Jahre gibt es das Magazin für Test und Technik im RC-Car-Sport bereits. Und was in der Zeit passiert ist, das lest Ihr im nächsten Heft. Nun aber erstmal zu diesem. Wie immer, gespickt mit vielen spannenden Themen.

Ich wünsche Euch nun viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Euer

Jan Schnare, Redaktion CARS & Details

CARS & DETAILS INTERN



Mit seinem Limo-Dosen dicken Brushlessmotor ist der **Losi Six** im Audi R8-Look schon eine echte Hausnummer. Vom ersten Eindruck haben wir ein Unboxing-Video gemacht: <http://tinyurl.com/losi-six>



Unser Autor Oliver Tonn hatte dummerweise seine Gummistiefel vergessen. Aber er hat trotzdem tapfer an der Rennstrecke gestanden und Fotos von der **DM ORBE** gemacht.

ab Seite 24



28

Zum Fahren sind die Mini-Z MR-03 La Ferrari von Kyosho eigentlich fast zu schade. Wir haben es trotzdem getan und die Modelle ausführlich getestet



46 Die Bezeichnung Cougar für die 2WD-Buggy-Modelle ist bei Schumacher schon ein traditionsreicher Name. Und da gilt es natürlich herauszufinden, was der neue **Cougar KF** von CS-Electronic alles kann



Das machte Laune: Drinnen im Ring Boulevard sprangen die Offroader bei der Euro Offroad Series am Nürburgring über Hindernisse, draußen dröhnten die Motoren der GT2-Boliden über die Start- und Zielgerade

68

MARKT

14 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

CARS

- > 20 HPI RS4 SPORT 3 BMW M3 VON LRP ELECTRONIC
- 28 MINI-Z MR-03 LA FERRARI VON KYOSHO
- 32 VERGLEICH: S10 BLAST TC2 BRUSHED UND BRUSHLESS VON LRP ELECTRONIC
- 46 SCHUMACHER COUGAR KF VON CS-ELECTRONIC
- 62 FIRST LOOK: LOSI 6IX AUTO R8 LMS ULTRA VON HORIZON HOBBY
- 64 AM10T VON AMEWI
- 70 FAZER VE PORSCHE 918 SPYDER
- > 76 TEAM DURANGO DNX8 VON HOBBICO

TECHNIK

- 36 DRAGON RC ELEKTRONIK VON 2-SPEED
- 54 BITTYDESIGN TOURENWAGENKAROSSERIEN VON RUDDOG DISTRIBUTION

SPORT

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- > 24 DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN ORE8B 2015
- 56 TERMINE
- 58 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN
- 68 EURO OFFROAD SERIES AM NÜRBURGRING

STANDARDS

- 40 CARS & DETAILS-SHOP
- 42 FACHHÄNDLER
- > 52 GEWINNSPIEL
- 82 VORSCHAU

>> TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET

CRANIAC

SKULLY



Two new headstrong competitors have been unleashed for a brutal, headbanging fight to the finish line. Skully is full of screaming rage with its blistering ghost flames and hard-charging attitude. Craniac is the darker menace with its otherworldly looks and punishing stare. No matter which side you choose, the ensuing battle is nothing but pure monster truck driving fun for you. Skully and Craniac bring a whole new wheels-up, bone-crushing attitude to the best-selling Traxxas Stampede platform's proven performance, incredible waterproof durability, and unsurpassed value.



TRAXXAS

TRAXXAS.COM



Erhältlich im **App Store**

ANDROID APP ON **Google play**

Windows **Phone**

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

ZURÜCK AN BORD

JÖRN NEUMANN FÄHRT WIEDER FÜR PSR



Der vielfache RC-Champion Jörn Neumann setzt in der kommenden Saison wieder auf die Produkte von Power Save Racing. Neben PSR-Luftfiltern wird er auf LagerSETS und die Öle der Marke Revolution zurückgreifen. Internet: www.power-save-racing.de <<<<

UP TO DATE

SOFTWAREUPDATE FÜR HITECS LYNX 4S

Für die Lynx 4S, das neue Pistolensender-Flaggschiff von Hitec ist ein neues Softwareupdate erhältlich. Die Installation erfolgt über das Software-Tool HPP-22. Mit dem Update verfügt die Lynx über eine Reihe von neuen und geänderten Funktionen. So erfolgt nun zum Beispiel ein Warnhinweis beim Ändern des Modelltyps beziehungsweise Mischers, denn beim Ändern werden alle zuvor getroffenen Einstellungen gelöscht. Zudem ist die Farbe der LED nun modellspeicherabhängig: blaues Auto, blaue LED. Rotes Auto, rote LED. Als zusätzliche LED-Farbe steht nun auch der Modus „Aus“ zur Verfügung. Als weiteres neues Feature ist die Funktion, die 2,4-Gigahertz-Frequenzen

zu scannen, um die stark belegten Kanäle auszufiltern, nun im System-Menü zu finden. Für mehr Sicherheit der AUX-Kanäle beim Ausschalten sorgt ein definiertes Signal. Des Weiteren ist die Anzeige des Hauptbildschirms nun modellspeicherabhängig einstellbar. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hitecrcd.de <<<<

ERGEBNISSE
Einen ausführlichen Testbericht zur Lynx 4S von Hitec gibt es in Ausgabe 9/2015 von CARS & Details. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Für den Hitec-Sender Lynx 4S ist nun eine neue Software-Version verfügbar



> Wie RCAction.de berichtet: Patrick Hofer hat sich mit dem zweiten Platz im letzten Rennen der Schweizermeisterschaft in Courgenay den Titel in der Klasse 1:8-Offroad-Buggy gesichert. Der zweite Rang reichte aus, um den Gesamtsieg nach Hause zu fahren. Weitere Infos gibt es unter www.thundertiger-europe.de

www.rcaction.de

> Mit den VST2 Pro XLW Motoren stellt Team Orion neue, leichtere Rennmotoren vor. Die neuen Aggregate basieren auf dem Weltmeister-Design der VST2 Pro Motorengeneration. Diese Spezialmotoren für RC-Cars erreichen dank verbessertem Design, hervorragender Material- und Verarbeitungsqualität höhere Drehzahlen und eine kräftige und kontrollierbare Beschleunigung bei effizienter Kühlung. Internet: www.teamorion.com



> Der ECX AMP Desert-Buggy ist mit seinem klassischen Design eine Hommage an die Buggys vergangener Tage, jedoch mit einer Reihe moderner Features. Das 1:10er-RTR-Modell verfügt über einen 540er-Mürstenmotor mit 20 Turns, eine wassergeschützte Elektronik und kommt inklusive Sender, Akku und Ladegerät. Internet: www.horizonhobby.de



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM



HEISSE PHASE

Die Deutsche Meisterschaft in der Klasse VG8 fand in diesem Jahr in Türkheim statt

Während auf dem Nürburgring am 19. und 20. September die „Großen“ der Blancpain-Series ihre 1.000 Kilometer abspulsten, fand im Ringboulevard ein Zuschauerereignis statt, wo auch der DMC mit einem großen Info-Stand zugegen war. Dort konnten sich alle Motorsportinteressierten direkt vor Ort über die Aktivitäten des DMC und seiner Ortsvereine, die Vielfalt der Startklassen und Rennaktivitäten informieren. Vor Ort war Jugendreferent Harald Merten, der zusammen mit seinem Sohn Christoph eine Vielzahl an Gesprächen führte, den direkten Weg zu den entsprechenden Ortsvereinen wies und wieder einmal erfolgreich Werbung für unser Hobby machte.

Ebenso gute Werbung wird auch von den Ortsvereinen gemacht, die einen Lauf zu einer Deutschen Meisterschaft austragen, da dies immer wieder zu einer großen Zuschau-

erresonanz führt. So zu beobachten am 5. und 6. September beim RCSF Singen, wo die Deutsche Meisterschaft der Klassen ORE 2WD und 2WDST ausgetragen wurde. Leider sorgte der Wettergott hier immer wieder für Spannung, da es des Öfteren einen kleinen Regenschauer gab. In der Klasse ORE 2WD entschied sich die Meisterschaft erst zum Ende des dritten Finallaufs, in dem die Führung mehrmals zwischen Jörn Neumann und Swen Lauber wechselte. Durch einen kleinen Fehler von Jörn ging der Titel an Swen und die Vizemeisterschaft an Florian Eberhard. Dritter wurde Jörn Neumann. Den Titel Deutscher Jugendmeister holte sich Patrick Fischer, Juniorenmeister wurde Michael Widmaier, Meister 40+ Martin Scharrer.

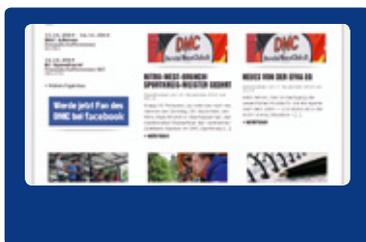
In der Standardklasse wurde Patrick Bétrallo vor Tom Burjara Deutscher Meister, den Titel Deutscher Meister 40+ holte sich Christiano Rodriguez. Benedikt Heitzer wurde Jugendmeister und Justin Naumann Juniorenmeister.

Eine Woche später trafen sich in Türkheim die Fahrer der beiden Klassen VG8, der schnellsten Klasse im DMC. Dort schaffte Robert Pietsch einen sauberen Hattrick. Nach 2013 und 2014 konnte er sich auch den Titel Deutscher Meister 2015 sichern. Im Finale sorgte er für etwas Spannung, als er am Start einen Motorabsteller hatte und mit fast einer Runde Rückstand dem Feld hinterher hetzte. Doch nach rund 20 Minuten war die alte Ordnung wieder hergestellt und Robert Pietsch übernahm die Führung. Diese Dominanz zeigte er bereits das gesamte Rennwochenende und siegte dann auch mit einer Runde Vorsprung. Den Titel des Vizemeisters in der Klasse 1 belegte Lars Hoppe. Deutscher Jugendmeister wurde Maximilian Günther vor Dominik Schrupf, Deutscher Meister 40+ wurde Michael Salven vor Andreas Giesa.

In der Klasse 2 machten die Jugendlichen aus dem Sportkreis Süd die Meisterschaft unter sich aus. Deutscher Meister und gleichzeitig Jugendmeister wurde Philipp Kieble vom MCC Türkheim vor Maverick Reisinger, die Juniorenwertung entschied Tim Gruber vom VMSC Plauen für sich. Deutscher Meister 40+ wurde Andreas Göbel vor Eckart Blau. Am gleichen Wochenende wurden im Norden der Republik noch die Deutschen Meister in den Klassen ORE 4WD 4WDST und SC4 gesucht. Dazu zog die Fahrgemeinde zum MAC Burgdorf, einem erfahrenen Ausrichter. In der Klasse SC4 dominierte Jörn Neumann nach Belieben und stand bereits nach dem zweiten A-Finale als Deutscher Meister fest. Jugendmeisterin wurde Luisa-Marie Faßmers, 40+-Meister wurde Stefan Petrich. In der Klasse 4WDST waren Thomas Bujara und Mirko Morgenstern zwei gleich starke Gegner. Letztlich hatte Thomas Bujara das bessere Ende für sich und sicherte sich den Deutschen Meistertitel vor Mirko Morgenstern. Jugendmeisterin wurde auch hier Luisa-Marie Faßmer, Juniorenmeister Julian Glanz.

Jörn Neumann wurde als Favorit für die Klasse 4WD gehandelt, haderte doch anfangs mit dem Setup seines Fahrzeuges. Erst am Finaltag wurde er so richtig schnell und kam mit der regennassen Piste besser klar als alle anderen. Auch hier stand er schon nach dem zweiten A-Finale als Deutscher Meister fest. Vizemeister wurde Tom Maquel. Jugendmeister wurde Luca Rau, Juniorenmeister Sebastian Hon-scha, Deutscher Meister 40+ darf sich jetzt Martin Scharrer nennen. An alle Titelträger hier meine herzlichsten Glückwünsche und den Platzierten die besten Wünsche für die neue Saison!

Norbert Rasch
DMC-Präsident



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

ORIGINALGRÖSSE



Baja

Q32

H1 14060 Q32 BAJA BUGGY RTR

Der Q32 Baja Buggy im Maßstab 1:32 ist das kleinste Mitglied der HPI Familie und bietet die perfekte Möglichkeit für RC Spaß an regnerischen Tagen oder wenn man mal wieder länger im Büro bleiben muss! Dank der griffigen Schaumstoffreifen und dem direkten Heckantrieb ist der Q32 leicht, wendig und SCHNELL! Machen Sie Ihr Esszimmer zur Rennstrecke und nutzen die Minirampe für noch mehr Fahrspaß! Eines der besten Features vom Q32 ist die "Real Steer" Funktionalität des Funkfernsteuer Systems, sodass sich das Modell genauso wie größere Modelle steuern lässt! Der eingebaute LiPo Akku liefert jede Menge Leistung und wenn der Akku leer geht, dann stecken Sie einfach das Ladekabel für wenige Minuten ein und schon kann es weitergehen!



COOLE SPRÜNGE!

Cooler Sprünge mit der beinhaltenen Rampe.

READY TO RUN!

- ✓ 2,4GHz Funkfernsteuer System für eine große Reichweite - es werden keine Quarze benötigt!
- ✓ Akku und Ladegerät inklusive!

FACTORY ASSEMBLED

1/32 SCALE

RTR Ready To Run!

2WD TWO WHEEL DRIVE

ELECTRIC

2.4GHz RADIO SYSTEM

PAINTED PRE-CUT

CREATING FUN SINCE 1986



SCAN FOR MORE INFO



TF-60 2.4GHz
2.4GHz FHSS Digital RC System

REAL STEER
PROPORTIONAL STEERING
FOR PRECISE CONTROL



LiPo BETRIEBEN!
Eingebauter LiPo Akku.

AUFLADEN!
Sender mit integriertem Ladegerät.



FOLGEN SIE UNS AUF:



facebook.com/hpiracing



twitter.com/hpiracing



instagram.com/hpiracing



youtube.com/hpiracing



plus.google.com/hpiracing



my.com/hpiracing

WWW.HPIRACING.COM



©2014 Hobby Products International. All rights reserved.

**BONUS
ZUBEHÖR
INKLUSIVE!**

**VOLLSTÄNDIG
READY TO RUN!**

Plazma 7,2V 2000mAh Akkupack, 220V
Lader und AA Batterien sind inklusive



jumpshot mt



jumpshot mt



**DAS POSTER
DOWNLOADEN**



INCLUDED 1:18 2.4GHz 2WD LRP RTB hpi-racing



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog
und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Hanfwasenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc

jumpshot mt

H115116 - Jumpshot MT RTR



HIER SCANNEN FÜR MEHR INFOS ÜBER DEN JUMPSHOT MT!



EIN NEUER MONSTERTRUCK VON HPI RACING!

Der Jumpshot MT ist der neueste und frischeste Monstertruck aus der Schmiede von HPI Racing. Mit dem neuen Design wird das Monstertruck-Fahrerlebnis nochmals auf eine ganz neue Ebene gebracht. Der Truck nutzt als Basis die extrem stabile TVP Konstruktion (TVP=Twinn Vertical Plate), die sich bereits beim Savage bewährt hat. Das bausteinförmige Design des Jumpshot MT bedeutet, dass Wartungsarbeiten einfach und schnell durchgeführt werden können und all die Elektronik sowie die wichtigen Teile vor Crashes und Wind&Wetter geschützt sind. Die Akkubox ist ebenfalls von unten leicht zugänglich, sodass ein Akkuwechsel in Windeseile durchgeführt werden kann und mehr Zeit für jede Menge Fahrspaß bleibt!

H115116 - Jumpshot MT RTR



FOLGEN SIE UNS AUF:



facebook.com/hpiracing twitter.com/hpiracing instagram.com/hpiracing youtube.com/hpiracing hpiracing.com hpiracing.com

WWW.HPIRACING.COM

Unsere Kataloge, Anleitungen, Flyer, Handbücher, Abbildungen, Daten und Preislisten sind keine Angebote im rechtlichen Sinn. Wir können diese Informationen ändern und Schreibfehler korrigieren ohne Verpflichtung. Sie darüber zu informieren. HPI Racing ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hobby Products International Ltd.



Sold at finer hobby shops. See our website to locate one in your area. ©2015 Hobby Products International. All rights reserved.

ABSOLUTE DOMINANZ

24-STUNDEN-RENNEN IN LUXEMBURG 2015

Text und Fotos:
Bernd Bohlen

Das Team Wilde 13 schaffte bei der 16. Auflage des von Uwe Rheinard organisierten 24-Stunden-Rennens in Luxemburg den zehnten Sieg. Das Team um Bernd Haas und Alex Piperato übernahm dieses Mal in der 399. Runde die Führung und gab sie bis zum Ende des Rennens nicht mehr ab. Im letzten Jahr lieferte es sich auf der über 300 Meter langen Strecke des Mini Circuit in Luxemburg bis zum Schluss einen ganz engen Kampf mit dem Team Gensace, das dieses Jahr nicht startete.

Als Patrick Beltrallo das Rennen abwinkte, war das Siegerteam 3.003 Runden gefahren. Die sieben Fahrer des Teams, Bernd Haas, Alex Piperato, Dirk Wischniewski, Oliver Franke, Tobias Schuster, Steven Weiss und Sebastian Meibörg hatten dabei gut 930 Kilometer zurückgelegt. Das belgische Team MRCZ A (Thomas Stockmann, Gregory Werniers, Rico Claeys, Thijs Dejager, Mathieu Gesquiere, Nathan Cortvriendt, Pieter Saelens) überquerte mit einem Rückstand von 43 Runden (rund 13 Kilometer) als Zweite die Ziellinie. Team RCT Racing (Michael Schröder, Kevin Cramer, Sandro Speck, Sascha Hackmann, Tobias Flottau, Norick Schneider, Jacques Libar) auf Platz drei lag 48 Runden zurück. Vierter wurde Team Funbrush, Fünfter Team RCCM Luxemburg.

Start frei

Patrick Beltrallo hatte das Rennen am Samstagnachmittag kurz nach 14 Uhr gestartet. Für Furore sorgte lange das neue Team „Die verflixte 7“. Die sieben Fahrer, David Ehrbar, Julian Borowski, Anna Wysgol, Jan Bohlen, Andreas Reifferscheid, Dirk Gottlieb und Jan Rettke, übernahmen nach den ersten 100 Runden die Führung. In der 192. Runde passierte das Ungeschick als das Team bei einem Akkuwechsel den Anschluss verpolte. Der anschließende Einbau des neuen Reglers einschließlich der notwendigen Abdichtung gegen Feuchtigkeit kostete das Team fast 18 Minuten und warf es auf den 13. Platz zurück. Das war ein Rückstand, der auf die Spitze nicht mehr aufzuholen war. Am Schluss gelang dem Team noch der siebte Platz. Mehrere Defekte warfen im Laufe des Rennens auch das österreichische Team Annodazumal.at und das Team Tonisport zurück.



Rennorganisator Uwe Rheinard gibt das Material aus. Jedes Team bekommt einen Yokomo-Baukasten und einige Tuningteile sowie Motor, Akkus und Reifen

Allen Widrigkeiten der anderen Teams zum Trotz spulte die Wilde 13 vorne ihre Runden ab. Stetig vergrößerten die sieben Fahrer den Vorsprung. Auf den fünf Plätzen dahinter wechselten sich die Teams RCCM Luxemburg, MRCZ A Belge, Funbrush, RC Land Heilbronn und RCT Racing ab. Gegen Ende des Rennens setzte sich mehr und mehr das Team aus Luxemburg im Kampf um den zweiten Platz ab. Dann, 1,5 Stunden vor Schluss des Rennens, setzte der lange erwartete Regen ein. Der wirbelte die Rangfolge vor allem auf den Plätzen zwei bis fünf noch einmal kräftig durcheinander. Ein Reglerdefekt zwang zunächst das Team Luxemburg zu einem Reparaturstopp. Der dauerte erstaunlich kurz. Nach wenigen Minuten war der Toyota Supra wieder auf der Strecke und nahm es den Kampf um Platz zwei wieder auf. Der Grund für die schnelle Reparatur: Das Team hatte in der Reparaturphase nach einem Missverständnis mit dem Rennleiter einen Regler vom letztjährigen Rennen eingebaut, der bereits abgedichtet war. Das verschaffte ihm einen unangemessenen Vorteil. Das Team erhielt eine Zeitstrafe und fiel so auf den Gesamttrang fünf zurück.

Pech hatte auch das Team Funbrush. Die Fahrer, Dionys Stadler, Max Mächler, Patrick Strain, Martin Baryla, Jens Wieden, Elena Kolloff und Dirk Endres, lagen knapp sieben Minuten vor Schluss auf Platz zwei, als das Lenkservo seine Arbeit einstellte. Das Team verlor nicht nur den bis dahin sicher geglaubten zweiten Platz sondern auch noch den dritten Podiumsplatz und musste sich am Schluss mit Platz vier begnügen.



Die technische Abnahme: Die Teams stellen ihre Fahrzeuge nebeneinander auf einen Tisch und begutachten anschließend die Fahrzeuge der Mitstreiter



Mitten in der Nacht ist das Fahrerlager fast leer. Wer zu arbeiten hat, ist an der Strecke, Die anderen versuchen zu schlafen

ERGEBNISSE

Platz	Team	Fahrzeug	Runden	Gefahrene Kilometer
1	Wilde 13	Ferrari 430	3003	930,9
2	MRCZ A Belge	Mercedes SLS	2960	917,6
3	RCT Racing	Ferrari 458	2955	916,1
4	Funbrush	Ferrari 458	2949	914,2
5	RCCM Luxemburg	Toyota Supra	2948	913,9
6	RC Land Heilbronn	Mercedes SLS	2937	910,5
7	Die „verflixte“ 7	BMW M3 GT2	2929	908,0
8	Siemens Energy	Audi A8	2914	903,3
9	Franconia	Ferrari 458	2874	890,9
10	AnnodazumaLat	Ferrari 458	2870	889,7
11	Dutch Racers	Nissan GTR	2831	877,6
12	Tonisport	VW Scirocco	2736	848,2
13	MRCZ B Belge	Mercedes SLS	2496	773,8
14	T2-Esch	BMW M3 GT2	2275	705,3

Auf hohem Niveau

Die 16. Auflage des 24-Stunden-Rennens war wieder ein Event auf höchstem Niveau. Die 98 Fahrer in den 14 Teams machten Werbung für den RC-Car-Sport. Die Wilde 13 setzte sich am Schluss mit ihrer großen Erfahrung erneut durch. Das Team blieb einmal mehr von größeren Defekten verschont. Das kann man Glück nennen, das ist vor allem aber ein Ergebnis der akribischen Vorbereitung. Und: Das Team hält sich aus allen Scharmützeln auf der Strecke heraus. Dahinter war es ein spannender Wettkampf um die Plätze zwei bis sechs. Die Teams lagen nach 24 Stunden gerade mal 23 Runden auseinander.

Glück hatten die Starter mit dem Wetter. Die Wettervorhersage hatten Tage zuvor stundenlangen Regen vorausgesagt. Doch während es in wenigen Kilometer Entfernung wie aus Eimern schüttete, blieb der Mini Circuit trocken – bis eben 1,5 Stunden vor Rennende. Die Nacht, in der die Fahrer in der Vergangenheit nicht nur mit ihrer Müdigkeit, sondern vor allem auch mit der Kälte zu kämpfen hatten, blieb ungewöhnlich warm.

Material hat gehalten

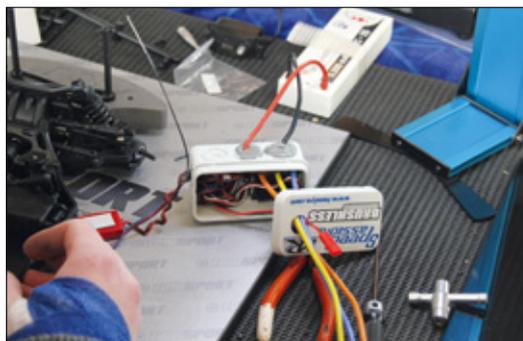
Das ausgegebene Material hat den Härtestest bestanden. Der Yokomo SD Sport war den Strapazen gewachsen. Nur wenige Teile mussten ausgewechselt werden. Dazu trug sicher auch bei, dass einige wenige Verschleißteile von Anfang an durch Tuningteile ersetzt wurden. Dazu gehörten unter anderem ein Alu-Spool und Spurstangen vom Yokomo BD7. Der SD Sport kam jetzt zum zweiten Mal beim 24-Stunden-Rennen zum Einsatz. Die Fahrer sind auch gut mit den LiPo-Packs



Team Wilde 13 ist einfach nicht zu schlagen. Die Fahrer feiern den zehnten Sieg

von Yuki Model (Brainergy 5.200 Milliamperestunden) über die Runden gekommen. Drei waren im Startgeld inklusive, fast alle Teams nutzten aber die maximal fünf erlaubten. Der ausgegebene Ride-Reifen Rex 36 (zwei Satz) ist für seine Langlebigkeit auf Asphalt bekannt. Zum zweiten Mal fuhren die Teams im 24-Stunden-Rennen ein Brushless-System, eine Motor-Regler-Kombo von Hobbywing.

Das Material erhielten die Fahrer gegen 9 Uhr. Bis zum Start mussten sie dann das Fahrzeug komplett montieren. Viel Zeit ließen sich die Teams mit dem Einbau der Elektronik. Die musste gut abgedichtet werden. Schließlich sollte es regnen. <<<<<



Regen war angekündigt. Deshalb verpackten die Teams die die Elektronik aufwändig

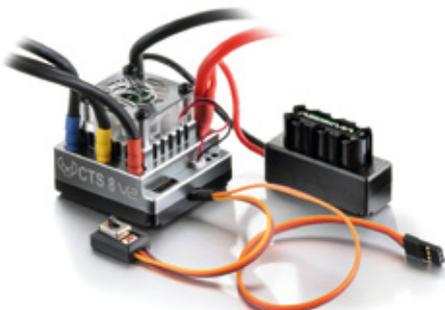


Markt

MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

ABSIMA

Der neue **Revenge CTS8 V2** von Absima ist ein Brushlessregler für Modelle des Maßstabs 1:8. Bei einer Dauerbelastbarkeit von 180 Ampere ist er für alle gängigen Anwendungen geeignet. Zu den weiteren Features des Controllers zählen eine Sensorsteuerung, ein Aluminium-Gehäuse sowie eine komplett überarbeitete Software. Der Regler ist geeignet für 2s- bis 6s-Lithium-Zellen und 6 bis 18 Nickelzellen. Das BEC stellt einen maximalen Strom von 4 Ampere bei einer Spannung von 6 Volt zur Verfügung. Der Preis: **189,95 Euro**.



Revenge CTS8 V2-Regler von Absima

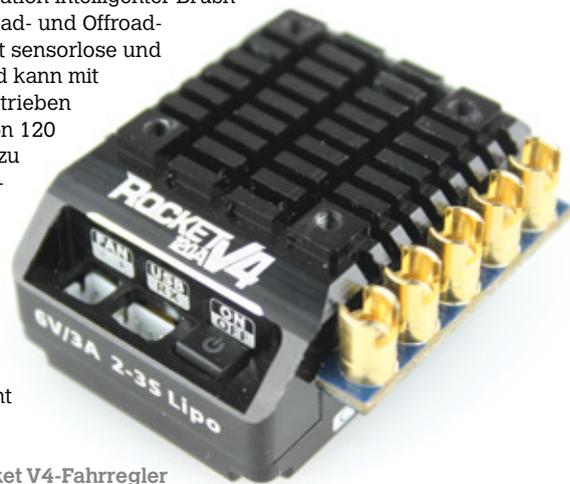
CS-ELECTRONIC

Das **CS-LiPo-Ladekabel** von CS-Electronic ermöglicht mit einer Länge von 400 Millimeter eine flexible Platzierung der Akkus am Ladeplatz. Akkuseitig stehen zwei 4-Millimeter-Goldkontaktstecker für den Plus- und Minus-Anschluss, sowie ein 2-Millimeter-Goldstecker für den Balancer-Abgriff zur Verfügung. Mit dem XH-Balancer-Anschluss kann das Ladekabel in alle Balancer mit 2S-XH-System direkt eingesteckt werden.



LiPo-Ladekabel von CS-Electronic

Der **CS-Rocket V4** ist die neueste Generation intelligenter Brushless-Fahrregler und wurde für den Onroad- und Offroad-Wettbewerbseinsatz entwickelt. Er regelt sensorlose und sensorgesteuerte Brushlessmotoren und kann mit LiPo-, LiIon-, LiFe- oder Nickel-Akkus betrieben werden. Bei einer Dauerbelastbarkeit von 120 Ampere lässt sich der Controller an bis zu 3s-LiPos betreiben. Für die Stromversorgung von Empfangsanlage und Servos verfügt der Regler über ein 3-Ampere-BEC und verschiedene Benutzerprofile ermöglichen eine Anpassung des Regelverhaltens an die persönlichen Vorlieben des Nutzers. Der nur 58 Gramm leichte Behälter wird mit einem umfangreichen Zubehör-Sortiment ausgeliefert und kostet **119,90 Euro**.



CS-Rocket V4-Fahrregler von CS-Electronic

Hyper GT von Graupner



GRAUPNER

Auf Basis der Hyper SS-Plattform mit einer veränderten vorderen und hinteren Federung ist der **Hyper GT** von Graupner im Radstand gestreckt worden und kommt nun im Stil eines Semi-Scale-1:8er-Strassenautos daher. Vordere und hintere Stabilisatoren und einstellbare Dämpfer helfen dabei, den GT zu einem Onroadler mit Semi-Slick-Reifen zu machen. Das orangefarbene Chassis aus eloxiertem Aluminium ist sehr leicht und langlebig. Der Hyper GT ist als Verbrenner- und als Elektroversion verfügbar. Zu den Features zählen ein Brushlessantrieb mit 100-Ampere-Regler, eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, eine vorlackierte Karosserie, Big-Bore-Stoßdämpfer, CVA-Wellen und eine komplette RC-Anlage mit Metallgetriebe-Servo. Der Preis: **699,99 Euro**.

Die **Nitro-RTR-Version des Hyper GT** von Graupner im Maßstab 1:8 wird fahrfertig mit vorinstallierten Pullstart-Motor und poliertem Racing-Resonanzrohr geliefert. Zum Betrieb werden lediglich noch zwölf AA-Batterien, Nitro-Treibstoff, eine Tankflasche und ein Glühkerzenstecker benötigt.

Erhältlich ist das Modell in Blau oder Grau. Der 543 Millimeter lange Onroadler mit 2,4-Gigahertz-RC-Anlage, ölgefüllten Differenzialen und CVA-Antriebswellen wiegt rund 3.400 Gramm und kostet **659,99 Euro**.

O.S. Speed B2101 von Graupner



Der 1:8er-Nitromotor **O.S. Speed B2101** von Graupner ist die konsequente Weiterentwicklung des O.S. Speed 21 XZ-B mit einem tieferen Schwerpunkt. Dafür zeichnet der heruntergesetzte Zylinderkopf verantwortlich, der die gleiche Kühlleistung bringt, wie beim Vorgänger. Der Zweitakter hat einen Hubraum von 3,46 Kubikzentimeter und einen Drehzahlbereich von 4.000 bis 42.000 Umdrehungen pro Minute. Laut Hersteller erzeugt der Motor eine Leistung von rund 2,6 PS und wiegt 352 Gramm. Der Preis: **499,99 Euro**.



Hyper GT Nitro von Graupner



ECX Ruckus (links) und Torment in 1:24 von Horizon Hobby

HORIZON HOBBY

Die beiden ECX-Modelle **Ruckus** und **Torment** im Maßstab 1:24 bietet Horizon Hobby nun in einer neuen Optik an. Aufgrund ihrer geringen Abmessungen von 165 Millimeter Länge sowie 120 Millimeter Breite sind zwei Offroader auch zum Fahren in Haus und Garten geeignet. Beide Modelle sind als Ready-To-Run-Komplettsset erhältlich und werden inklusive 2,4-Gigahertz-Sender und USB-Ladegerät ausgeliefert.

Der Vattera **Twin Hammers Desert Truck 1.9** von Horizon Hobby ist nun in einer neuen RTR-Variante erhältlich. Zu den Features des Allrounders zählen die wassergeschützte Elektronik, Beadlock-Felgen, eine funktionsfähige LED-Lichtleiste und eine Aufhängung mit langem Federweg und fester Hinterachse – genau wie viele Rock Racer in Originalgröße. Das sorgt für guten Grip, auf den es beim Crawl ankommt. Das Hi-Speed-Getriebe verteilt die Kraft an alle vier Räder. Zum Lieferumfang gehört neben dem fahrfertig aufgebauten und lackierten Modell auch noch eine Spektrum DX2E-Fernsteuerung. Zur Ausstattung zählen ein wassergeschützter Dynamite-Regler, ein 15-Turns-Dynamite-Motor sowie ein 2s-LiPo mit 2.000 Milliamperestunden Kapazität und Ladegerät.

Die ECX-Modelle **Ruckus** (Monstertruck) und **Torment** (Short Course-Truck) im Maßstab 1:18 gibt es jetzt passend zur Herbstsaison mit neuer Lackierung. Die technische Basis beider Offroader ist unverändert. Als Ready-to-Run-Version kommen sie mit allen nötigen Komponenten inklusive 2,4-Gigahertz-Sender und Akku. Während der Monstertruck eine Länge von 267 Millimeter hat und 763 Gramm wiegt, misst der Short Course-Truck 306 Millimeter und bringt rund 793 Gramm auf die Waage.



EXC Ruckus (unten) und Torment im Maßstab 1:18 von Horizon Hobby



HERSTELLER Kontaktdaten

ABSIMA

Gibitzenhofstraße 127a, 90443 Nürnberg
 Telefon: 09 11/65 08 41 37, Fax: 09 11/65 08 41 40
 E-Mail: info@absima.com
 Internet: www.absima.com

CS-ELECTRONIC

Johann-Karg-Straße 30, 85540 Haar bei München
 Telefon: 089/436 30 29 90, Fax: 089/436 30 29 99
 E-Mail: info@cs-electronic.com
 Internet: www.cs-electronic.com

GRAUPNER

Henriettenstraße 96, 73230 Kirchheim/Teck
 Telefon: 070 21/72 20, Fax: 070 21/72 22 00
 E-Mail: info@graupner.de
 Internet: www.graupner.de

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND

Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn
 Telefon: 041 21/265 51 00
 Telefax: 041 21/265 51 11
 E-Mail: info@horizonhobby.de
 Internet: www.horizonhobby.de

LRP ELECTRONIC

Hanfriesenstraße 15, 73614 Schorndorf
 Hotline: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30
 E-Mail: info@lrp.cc, Internet: www.LRP.cc

RC-CAR-SHOP – HOBBYTHEK

Nauenweg 55, 47805 Krefeld
 Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20
 E-Mail: hobbythek@t-online.de
 Internet: www.rc-car-online.de

RC-MODELLBAU-CENTER

Kiefernweg 25, 89547 Gerstetten
 Telefon: 015 77/920 32 66
 E-Mail: shopkontakt@aktivnet-online.com
 Internet: www.rc-modellbau-center.de

ROBITRONIC ELECTRONIC

Brunhildengasse 1, 1150 Wien, Österreich
 Telefon: 00 43/1/982 09 20, Fax: 00 43/1/982 09 21
 E-Mail: info@robitronic.com
 Internet: www.robitronic.com

SHEPHERD MICRO RACING

Herrenwiesenweg 1, 69207 Sandhausen
 Telefon: 062 24/92 39 11, Fax: 062 24/92 39 10
 E-Mail: info@team-shepherd.com
 Internet: www.team-shepherd.com

SMI MOTORSPORT & T+M MODELS

Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen
 Telefon: 02 71/771 19 20, Fax: 02 71/771 19 22
 E-Mail: info@smi-motorsport.de
 Internet: www.smi-motorsport.de

T+M MODELS

(VERTRIEB IN DER SCHWEIZ)
 Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz
 Telefon: 00 41/564 42 51 44
 E-Mail: tm.models@bluewin.ch
 Internet: www.tmmmodels.ch



Vaterra Twin Hammers Desert Truck 1.9 von Horizon Hobby

Markt

RC-CAR-SHOP – HOBBYTHEK

Neu bei RC-Car-Shop – Hobbythek ist die **Elastoplaste-Karosserie für den Losi Five-T**. Als Material kommt ein extrem formstabiler Kunststoff (TPE) mit gummielastischen Eigenschaften zum Einsatz. Das Elastoplaste Karosserie-Set ist absolut passgenau für die Montage auf dem Original-Käfig des Losi Five-T gefertigt. Obwohl die Elastoplaste-Karosserie erheblich widerstandsfähiger ist als die originale Losi Five-T Karosserie, ist sie mit 971 Gramm (Original: 902 Gramm) nur unerheblich schwerer. Erhältlich ist die Karosserie in den Farben weiß, rot, blau schwarz, und in transparent. Der Preis: **149,95 Euro**.



Tuningteile für Losi-Großmodelle im Sortiment von RC-Car-Shop – Hobbythek

Das **AREA Pro Competition-Chassis** für den Losi Desert Buggy XL ist jetzt neu im Sortiment von RC-Car-Shop – Hobbythek. Hergestellt ist die Basisplatte aus einer hochfesten 7075-T6-Aluminiumlegierung. Alle Bohrungen entsprechen der Serienversion des DBXL und zudem ist das Chassis zirka 10 Prozent leichter und aufgrund der hochfesten Alulegierung formstabiler als das Serienbauteil. Darüber hinaus verfügt das Chassis über einen Aluminium-Ritzelschutz zum Anschrauben. Der Preis: **149,95 Euro**.

**HIER KÖNNEN IHR
DIE GEZEIGTEN
PRODUKT BESTELLEN**

rc-car-online.de



Savage XS Flux RTR
als Ford Raptor
von LRP electronic



LRP ELECTRONIC

Der **Savage XS Flux RTR** aus dem Hause HPI ist nun mit einer neuen und detailreichen Karosserie nach Ford Raptor-Vorbild bei LRP electronic erhältlich. Der Mini-Monstertruck im Maßstab 1:10 basiert auf dem bekannten TVP-Chassis und kommt als Ready-To-Run-Paket inklusive 2,4-Gigahertz-Sender und montiertem 4.000-kv-Brushlessmotor. Der entsprechende Fahrregler verkraftet bis zu 3s-LiPos, was dem kleinen Offroader laut Hersteller zu einer Topspeed von über 105 Kilometer pro Stunde verhelfen soll.

Der Wettbewerbsregler **ix8** bekommt mit der Version 2 einen Nachfolger mit neuer Hardware und neuer v2.6 Team Firmware als Standard. Der Brushlessregler für 1:8er-Modelle entwickelt deutlich weniger Abwärme und bietet

eine konstante Leistung im Rennbetrieb. Der neu integrierte, Intelligent Brake/Reverse v1.0-Algorithmus bietet auch abseits der Rennstrecke neue Möglichkeiten speziell zum Bremsen.

Neben dem **Schrauberhandtuch** bietet LRP electronic auch eine Schrauber- matte mit den Maßen 122 x 61 Zentimeter an. Zur Reinigung kann diese einfach nass abgewaschen werden. Der griffige Gummi sorgt dafür, dass die Matte jederzeit in Form bleibt und nichts verrutscht.

Schrauber-
matte
von LRP electronic



Wettbewerbsregler ix8 Version 2
von LRP electronic



RC-MODELLBAU-CENTER

RC-Modellbau-Center bietet das kräftige **Savöx-Servo SC-1256TG** in der neu aufgelegten Black Edition an. Das mit einem Titan-Getriebe und Teilaluminium-Gehäuse ausgestattete Digitalservo eignet sich mit einer Stellkraft von 16 Kilogramm pro Zentimeter (bei 4,8 Volt) beziehungsweise 20 Kilogramm pro Zentimeter (bei 6 Volt) und einer Stellzeit von 0,15 beziehungsweise 0,18 Sekunden besonders als Lenkservo. Es verfügt über zwei Kugellager sowie einen Glockenankermotor und wiegt 52 Gramm. Der Preis: **69,90 Euro**.



Savöx Servo
SC-1256TG Black Edition
von RC-Modellbau-Center

Futaba

MARKETING • SERVICE • SUPPORT GERMANY

EUROPEAN
CHAMPIONSHIP 1/8 Track

EUROPAMEISTER 2015

**Oliver
Mack**

mit

Futaba

T4PX



Gratulation, Olli!



2.4GHz
S-FHSS

2.4GHz
T-FHSS
Telemetry System

2.4GHz
FASST



RCSS im Web
www.rc-service-support.de



RCSS auf 
www.facebook.com/RCServiceSupport

RCSS
R/C Service & Support Ltd.

Stuttgarter Strasse 20/22
75179 Pforzheim

powered by
Ripmax

Tel.: +49 (0) 72 31 - 4 69 41 0
Mail: info@rc-service-support.de

Markt

ROBITRONIC

Nach längerer Pause ist der **Short-Racing-LiPo-Akku** mit 4.000 Milliamperestunden Kapazität wieder bei

Robitronic erhältlich. Er misst 93 × 46,5 × 25 Millimeter und ist daher nicht nur für viele Tourenwagen-Rennserien passend, sondern lässt sich auch als Empfängerakku in den meisten Großmodellen einsetzen. Er verfügt über zwei 4-Millimeter-Gold-Kontaktbuchsen und wiegt 206 Gramm.



Short-Racing-LiPo von Robitronic

Das **Sky RC-Verbrennungsmotoren-Heizsystem** von Robitronic ermöglicht ein Aufheizen des Motors auf zirka 60 bis 70 Grad Celsius innerhalb von rund 10 Minuten. Durch das Heizsystem werden alle stark belasteten Bereiche des Motors wie Zylinder, Pleuel, Kolben und Gehäuse vorgewärmt, was den Verschleiß am Motor auf ein Minimum reduziert. Zudem wird der Motor leichter starten, was gleichzeitig die Startbox

entlastet. Das System ist passend für alle .19er- bis .26er-Nitro-Motoren und wird an einer 12-Volt-Gleichstromquelle betrieben. Die Heizleistung beträgt 90 Watt und eine Unterspannungsabschaltung schützt den Versorgungsakku. Der Preis: **27,60 Euro**.

Aus dem Hause Sky RC gibt es bei Robitronic mit dem **D200** nun eine Kombination aus Ladegerät und Lötstation. Letztere besitzt maximal 60 Watt Leistung und erzeugt eine Arbeitstemperatur von bis zu 450 Grad Celsius. Durch zwei unabhängig voneinander arbeitende Schaltkreise können zwei verschiedene Akkutypen gleichzeitig geladen werden. Dafür stellt das Gerät 200 Watt Ladeleistung zur Verfügung, was einem maximalen Strom von 10 Ampere entspricht. Geladen werden können alle gängigen Akkutypen wie beispielsweise LiPo-Stromspender mit einer bis sechs Zellen. Der Preis: **199,01 Euro**.



Sky RC-Verbrennungsmotoren-Heizsystem von Robitronic

D200 Lade-Löt-Kombination von Robitronic



SHEPHERD MICRO RACING

Ab sofort gibt es von Brilliant RC verschiedene neue **Kugellager-Sets** im Sortiment von Shepherd Micro Racing. Die passgenauen Stahldichtungen der Lager gewährleisten einen guten Schutz vor Verschmutzung, was im Vergleich mit normalen Dichtungen den Wartungsaufwand reduziert. Ein Spezialfett in den Kugellagern sorgt für eine ausreichende Schmierung und lange Lebensdauer der Kugellager. Während des Betriebs im Modell erwärmt sich das Fett und wird dadurch sehr dünnflüssig, was den Antriebsstrang leichtgängiger macht. Die Kugellager sind ab sofort sowohl paarweise als auch in kompletten Sets für verschiedene Fahrzeuge erhältlich.



Kugellager-Sets von Brilliant RC

SMI MOTORSPORT/T+M MODELS

Der **Glattbahrer XRAY X12** von SMI Motorsport wurde für den Einsatz in der Saison 2016 an diversen Stellen überarbeitet. Zu den Änderungen zählen unterschiedlich lang



XRAY X12 2016 von SMI Motorsport

montierbare Stoßdämpfer, ein wahlweise links oder rechts platzierbares Servo und eine komplett veränderte hintere Aufhängung zur besseren Einstellbarkeit der Laufhöhe. Das Pancar im Maßstab 1:12 ist aus 7075 T6-Alu, Kohlefaser und faserverstärkten Kunststoffteilen gefertigt. Der neue Motorhalter senkt den Schwerpunkt auf ein absolutes Minimum und das Powerpod lässt nun deutlich größere Winkelveränderungen zu. Die Vorderachse wiederum ermöglicht eine Breitenveränderung in feinen Abstufungen, um den X12 optimal auf die Rennstrecke abstimmen zu können.

Der **XRAY Tourenwagen T4** von SMI Motorsport ist im Maßstab 1:10 gehalten und wurde kürzlich komplett überarbeitet. Dabei wurde die Chassisplatte ebenso modifiziert wie auch der neu gestaltete und nun einteilige Motorhalter, eine neue Halterung für die A.R.S.-Hinterachse und ein verändertes Topdeck mit besserem Zugang zum Motorritzel. Um der gestiegenen Motorleistung Rechnung zu tragen, wurden zudem die vorderen ECS-Wellen verstärkt.



XRAY T4 2016 von SMI Motorsport

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



**Auch
für PC und
Notebook**

FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.cars-and-details.de/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

Weitere Informationen unter: www.cars-and-details.de/digital



M-POWER



So viel Freude bringt HPIs RS4 Sport 3 RTR

BMW blickt mit den M-Serien auf eine lange Motorsportgeschichte zurück. Das Original des hier vorgestellten HPI RS4 Sport 3 wurde in der Zeit von 1986 bis 1991 gebaut und am Anfang für die Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft entwickelt. Der HPI RS4 Sport 3 wurde mit dieser Oldie-Karosserie im fifteen52-Look ausgerüstet und in ein RTR-Paket gepackt – mit allem, was man braucht.

Text und Fotos:
Ivo Gersdorff

Der sehr große Karton des RS4 Sport 3 RTR von HPI beinhaltet alle nötigen Utensilien für den ersten Start. Natürlich das Chassis mit montierter BMW-Karosserie, einen 2,4-Gigahertz-Sender mit nur 285 Gramm Gewicht, das Ladegerät, einen NiMH-Fahrakku mit 2.000 Milliamperestunden Kapazität, einen Beutel mit Klein- und Ersatzteilen und etwas Werkzeug. Auch Batterien für den Sender liegen bei und eine sehr ordentliche Anleitung ist enthalten. So steht dem Spaß mit diesem Modell nichts im Weg.

Freie Sicht

Nimmt man die Karosserie ab, wird der Blick frei auf das Chassis und dessen Technik. Wobei man nicht viel sieht, denn der Antrieb ist in allen wichtigen Bereichen gekapselt. Hier können keine Steinchen zwischen die Zahnräder gelangen, weder von unten, noch von oben. Der Motor sitzt längs in einer

exzentrischen Halterung und treibt unter der Abdeckung über ein Ritzel das Hauptzahnrad an. Dieses gibt über die Kardanwelle nach vorne und hinten die Kraft an zwei Kegeldifferenziale weiter. Über die Abtriebe gelangt die Energie dann über Knochenwellen zu den Radachsen und treibt somit die Räder an.

Der Fahrakku liegt links im Chassis und wird mit einem Klettband befestigt. So entfällt das Gefummel bei dickeren Akkus und vor allem mit den Kabeln, die bei anderen Fahrzeugen genau am Akkuhalter herauskommen und dort oft geknickt werden müssen. Auf der rechten Seite vor dem Motor hat der Regler seinen Platz gefunden, der auch mit einer LiPo-Abschaltung aufwartet und wasserdicht ist. Vor dem Regler liegt das Servo quer in der Chassiswanne. Oben drauf in einer wasserdichten Box ist der Empfänger verstaut. Das alles hinterlässt einen ordentlichen Eindruck.



Mit wenigen Handgriffen kommt man schnell an die Kegeldifferenziale



Ein Klettband hält den Akku in Position. Keine Halter, die den Kabeln im Weg sind

Das Chassis besitzt eine Einzelradaufhängung und verstellbare Öldruckstoßdämpfer. Die Spurböcke für die Aufhängung der Querlenker an der Innenseite sind vorne und hinten Richtung Fahrzeugmitte geteilt, da das Getriebegehäuse hier flach aufliegt. Für die Spurböcke gibt es kleine Plastikplatten, um zum Beispiel das Rollcenter zu beeinflussen. Außerdem liegen auch Unterlegscheiben aus Plastik für die oberen Querlenker oder Spurstangen bei. Somit kann man schon mit den mitgelieferten Teilen experimentieren und am Setup feilen. Der gewählte Kunststoff ist recht weich, was aber den Vorteil hat, dass nichts so schnell kaputt geht, wenn man mal einen Crash baut.

Auf der Rennstrecke

Um reichlich Fahrzeit zu haben, ist noch ein schnell zusammengelöteter Adapter für die LiPo-Akkus des Autors notwendig. So ausgerüstet, ging es zur



Ordentlich aufgebaut und sauber verkabelt. Vorne im Bild auf dem Servo sitzt die wasserdichte Box mit dem Empfänger

Rennstrecke des VFR-Rüsselsheim. Ein Transponder wurde verbaut, um auch die Rundenzeiten zu erhalten. Zur Eingewöhnung auf das Fahrzeug und den Sender folgten zunächst einmal eine paar langsame Runden, um dann mehr und mehr die Zügel zu lockern. Auffällig war das Übersteuern des BMW. Da das Heck aber leider außer der Dämpfereinstellung nur wenig Setup-Optionen bietet, sollte die Lenkwirkung etwas reduziert werden. Am Sender war der Dualrate-Wert schon auf Minimum eingestellt und damit gab es keine Chance, etwas zu justieren.

Also wurde das Rollcenter bei der nächsten Fahrt erhöht und je eine beiliegende Scheibe unter die Kugelköpfe innen an den oberen Querlenkern vorne gelegt. So verändert sich der Sturz weniger in Kurven bei Belastung. Die Strecke bot auch nicht den gewohnten Grip und irgendwie passten die Reifen auch nicht so recht zu den Umständen. Eine beste Runde mit 22,4 Sekunden war letztendlich möglich.

Als nächstes bekam der BMW schon angefahrne Slickreifen verpasst, die sonst bei Rennen zum Einsatz kommen. Optisch sind diese natürlich kein Vergleich zu den schönen Felgen und Reifen des RTR-Sets. Nun ging es noch einmal auf die Piste zur Zeitenjagd. Nach einigen Runden konnte dann eine



Der Motor sitzt in einer exzentrischen Halterung, über die man mühelos das Ritzelspiel einstellen kann. Zwei Schrauben lösen, Motor passend drehen, Schrauben festziehen und fertig

MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE 



Um die Dämpfer hinten anders zu positionieren, muss man mit zwei Schrauben den Karosseriehalter entfernen

CAR CHECK

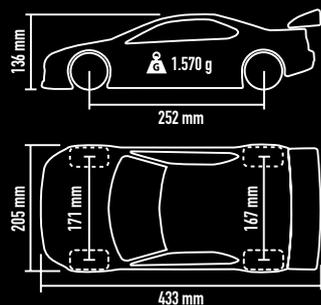
HPI RS4 Sport 3 LRP electronic

Klasse: Elektro-Onroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 339,99 Euro
Bezug: Fachhandel

Technik: Öl Druckstoßdämpfer, Allradantrieb, zwei Kegelraddifferenziale, voll gekapselte Kardanwelle, komplett kugelgelagert

Benötigte Teile: Keine

Erfahrungslevel:



Auch das Kegeldifferenzial hinten bekommt man recht flott ausgebaut. Alles ist kugelgelagert

21er-Zeit gefahren werden. Möglicherweise wären hier die Reifen sinnvoll, die auch in der LRP-Challenge bei Classic zum Einsatz kommen (vorne H4793 und hinten H4797 von HPI). Diese sind auf Asphalt und Teppich gleichermaßen gut zu fahren und lassen sich dann wunderbar noch mit passenden Felgen aus der Vintage-Serie von HPI kombinieren, die der Optik des BMW einigermaßen entsprechen.



Mit nur einer Schraube bekommt man den Deckel über dem Ritzel ab. So kann man sehr zügig ein Ritzel austauschen oder kontrollieren

Ein Test ist nicht genug

Da ein einzelner Testeinsatz nicht sehr aussagekräftig ist und die Möglichkeiten des HPI RS4 Sport 3 auf Asphalt noch nicht gänzlich überzeugen konnten, ging es erst einmal zurück nach Hause. Nachdem das Modell zurück in den Originalzustand gebracht wurde, ging es auf die Teppichstrecke des Racing Club Walldorf. Vor Ort wurden die Reifen gereinigt und mit Haftmittel geschmiert. Mit vollem Akku ging es los. An den Kurveneingängen rutschte das Heck ein wenig. Also wurde für den nächsten Akku die Dämpferstellung hinten geändert – jeweils um ein Loch oben nach außen. So ging der Dreier recht gut um die Ecken, verglichen mit dem Test auf Asphalt. Da die oberen Querlenker und die Spurstangen nicht verstellbar sind, geht es im folgenden Abschnitt um weitere Tuning- und Verbesserungsmöglichkeiten.

Für den RS4 Sport 3 gibt es schon einige Tuningteile von HPI. In jedem Fall neben den verstellbaren oberen Querlenkern (1 x H100310, 2 x HB61246) sind



MEIN FAZIT



Auch wenn der HPI RS4 Sport 3 in erster Linie für Anfänger gedacht ist, so kann man mit ein paar zusätzlichen Teilen darüber hinaus schon erste Erfahrungen auf der Rennstrecke sammeln und bei der nötigen Ambition auch an Rennen teilnehmen. Passend ausgestattet unter anderem bei der HPI-LRP-Challenge in der Rookie-Klasse, oder auch in der Classic-Klasse. Man kann also viel Spaß mit der RS4-Basis haben.

Ivo Gersdorff

-
-
-
-
-
-
-
-

Mit einer einfachen Sturzlehre wurde der nicht veränderbare Sturz ermittelt



Links im Bild sieht man den verstellbaren Querlenker, rechts den Querlenker, der vormontiert ist

HIER KÖNNT IHR
DAS GETESTETE
PRODUKT BESTELLEN

Anzeige

dasModellauto.de





„Auch wenn der HPI RS4 Sport 3 in erster Linie für Anfänger gedacht ist, kann man mit ein paar zusätzlichen Teilen schon erste Erfahrungen auf der Rennstrecke sammeln.“

vor allem auch die verstellbaren Spurstangen (1 x HB61246) empfehlenswert. Wer nur gelegentlich fahren möchte, ist damit ausreichend bedient. Wer mehr möchte, kann sich noch Carbon-Dämpferbrücken für vorne und hinten kaufen, um den Chassis-Flex zu reduzieren. Auch den unteren Deckel für die Kardanwelle gibt es aus Carbon, was auch hier das Chassis etwas mehr versteift. Für vorne sind CVD-Wellen und eine Starrachse verfügbar. Radmitnehmer und auch Öldruckdämpfer aus Aluminium komplettieren die derzeitig erhältlichen Tuningteile.

Schnelle Wirkung

Mit den Tuningteilen beginnt der Spaß erst richtig. Kauft man sich das RTR-Set, sollte man in jedem Fall die Kugelpfannen (zwölf

Stück werden benötigt), Spannachsen (sechs an der Zahl) und eine einfache Sturzlehre mit kaufen. Ein Messschieber hilft bei der Messung der Länge. Die Einbaurichtung auf beiden Seiten gleich machen, so weiß man dann, dass eine Richtung die Querlenker verkürzt und die andere verlängert. Im Set sind auch weitere Dämpferkolben enthalten. Hier ist es empfehlenswert, die Dreiloch-Variante zu verbauen und dazu dann mit 50er-Dämpferöl zu befüllen. Will man sich die Starrachse vorne erst einmal sparen, kann man auch Differenzialöl mit 1.000.000er Viskosität verwenden und das vordere Differenzial damit befüllen, hinten für den Anfang dann mit 2.000er-Difföl. Die Differenzialgehäuse sind dicht genug, was der Test zeigte.



Die mitgelieferten Ersatz- und Tuningteile: Querlenker, C-Hubs für vorne, Dämpferkolben mit einem oder drei Löchern und verschiedene Plasticscheiben



Auch diese Plastikplatten sind im Set enthalten. Im Bild sieht man die Anordnung, wie sie unter den Spurblocken vorne und hinten verbaut werden

Anzeige

XciteRC[®]



one10 4WD Buggy



269,99 € 149,99 €
Brushless: #30321000 Brushled: #30307000

one10 4WD Truggy



269,99 € 149,99 €
Brushless: #30341000 Brushled: #30308000

one10 4WD Monster Truck



269,99 € 149,99 €
Brushless: #30330000 Brushled: #30309200



Brushless-Power und ein gekapselter Allradantrieb sorgen für brachialen Vortrieb und souveränen Topspeed im Gelände! Auch als preisgünstige Brushed-Version erhältlich.



SandStorm 2WD 1:10 RTR Brushless

274,99 € #30301000
Mit dem SandStorm one10 ist der Spaßfaktor Programm! Der Brushless-Antrieb in Verbindung mit dem aufwendigen Fahrwerk sorgt für überragende Fahrleistungen.

www.XciteRC.com

Händleranfragen erwünscht!

HEITER BIS WOLKIG

Text und Fotos:
Oliver Tonn



Mit Volldampf durch den Schlamm

Samstag, 19. September 2015, später Vormittag – in der gesamten Region der Hüttener Berge lacht die Sonne. In der gesamten Region? Nein. Ein kleines Dorf leistet der wärmenden Kraft erfolgreich Widerstand und hält die Regenwolken über sich fest. Der Name des Dorfs: Bistensee.

Als Tags zuvor die Deutschen Meisterschaften der Elektro-Buggys im Maßstab 1:8 mit den gezeiteten Trainingsläufen ihren Anfang nahmen, hatte noch nicht viel darauf hingewiesen, was noch kommen würde. Im Gegenteil: Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und empfing die insgesamt knapp 70 gemeldeten Starter inklusive Anhang mit seinem freundlichsten Gesicht. Das gleiche galt für den Zustand der hauseigenen Offroad-Rennstrecke der Schietschmieter Bistensee, die perfekt präpariert darauf wartete, den Brushless-Buggys alles abzuverlangen.

Rundherum glücklich

Zu den größten Vorzügen der Rennen in Bistensee zählt die Peripherie. Norbert Matz, erster Vorsitzender der Schietschmieter und Urgestein der deutschen RC-Offroad-Szene, unterhält die Strecke in direkter Nachbarschaft zum familieneigenen Ferienplatz. Dieser bot neben mehreren Blockhütten auch viel Raum für die Wohnmobile und Wohnwagen der aus ganz Deutschland angereisten Teilnehmer. Bereits am Freitagabend wurde die DM ausgiebig im legendären „Kaminzimmer“ gefeiert. Genaue Berichte über die Geschehnisse dort sind allerdings nicht existent, denn



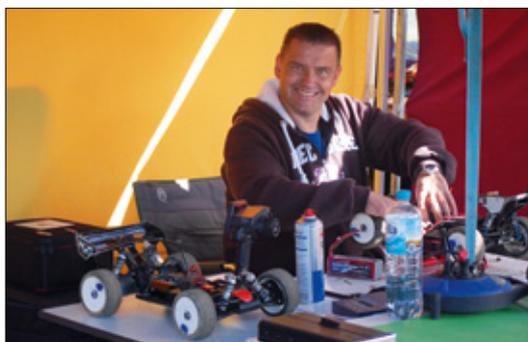
Vor Laufbeginn bezogen die Buggys Position in der Boxengasse. Die dabei vorherrschende völlige Stille war sehr angenehm und bildete einen krassen Gegensatz zu dem Motorenlärm bei Nitro-Rennen



Die Piloten bezogen ihre Position oben auf dem überdachten Fahrerstand – zusammen mit Rennleiterin Katja Brammertz (links), die mit Argusaugen über die Einhaltung der Regeln wachte. Meist genügte dazu ihre stets freundlichen Ansprachen, aber für den einen oder anderen Heißsporn fand sie auch klarere Worte

wie gewohnt galt auch in diesem Jahr die eiserne Regel: Was im Kaminzimmer passiert, bleibt auch im Kaminzimmer. Allerdings stand einigen Fahrern die offensichtlich feuchtfrohliche Runde des Vorabends am Samstagmorgen durchaus ins Gesicht geschrieben.

Apropos feucht: In Sachen Wetter ging es jetzt typisch norddeutsch zur Sache. Über Nacht hatte der Regen viel Wasser auf die Strecke getragen. Entsprechend verzichteten die meisten Piloten auf das letzte Training und warteten auf die kommenden Vorläufe. Doch



Die Teilnehmer ließen sich vom schlechten Wetter nicht den Spaß an der Veranstaltung nehmen und präparierten eifrig ihre Offroader



Ab Samstagfrüh öffnete der Himmel wieder und wieder seine Schleusen. Teilweise musste unter sehr schwierigen Bedingungen gefahren werden, aber eine Deutsche Meisterschaft ist eben nicht irgendein Rennen. Ein Abbruch kam daher nicht in Frage

selbst diese wären durch die immer wieder einsetzenden Regenfälle gefährdet gewesen, hätten sich nicht Norbert Matz und seine Helfer mit vollem Einsatz in die Schlacht gegen das Wasser begeben. Mit Besen, Unmengen von Sägemehl und sogar Laubbläsern wurden die Pfützen wieder und wieder von der Piste getrieben. Eine materialfordernde „Schlamm Schlacht“ während der Vorläufe war dennoch unvermeidlich und entsprechend groß war der Andrang an den Reinigungsplätzen, wo die Buggys wieder und wieder von Schlamm befreit wurden. Dass unter den Bedingungen überhaupt gefahren werden konnte, grenzte fast schon an ein Wunder.

Gelegentlich zeigte sich, dass Elektroantriebe und tiefe Pfützen keine gute Kombination darstellen. Einige der Teilnehmer mussten ihre Läufe vorzeitig beenden, weil ihre Buggys schlichtweg den Dienst verweigerten. Davon ließ sich die stets souveräne Rennleiterin Katja Brammertz wenig beeindrucken. Mit einer Ausnahme zog sie die Vorläufe ohne Unterlass und unter der Prämisse durch, dass ein Abbruch nicht in Frage käme und in jedem Fall ein Deutscher Meister gekürt werden sollte.

MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



Anzeige

RC4WD ★ *NEW VEHICLES AND OFFICIALLY LICENSED PRODUCTS* ★

GET YOUR REAL OFFICIALLY LICENSED PRODUCTS NOW AT RC4WD.COM



Auf der nassen Lehm-piste entwickelten sich spannende Rennen

Finale Grande

Pünktlich zum Rennsonntag hatte das Wetter zumindest zeitweise ein Einsehen und ließ auch mal eine längere Regenpause zu. Die Favoriten auf den Titel hatten sich längst heraus kristallisiert, allen voran Marvin Fritschler, der in diesem Jahr bereits die DM der Nitro-gepowerten 1:8er-Buggys (OR8) für sich entscheiden konnte. Derart beflügelt, holte er sich auch bei den Elos nach einem engen Rennen den Titel, dicht gefolgt von Marcel Paul, der damit gleichzeitig Deutscher Jugendmeister wurde. Platz Drei errang Burak Kilic.

Dies sollte nicht Buraks einziger Erfolg bleiben, denn im eigens gefahrenen Juniorenfinale stürmte er auf den obersten Platz auf dem Treppchen, gefolgt von seinem Bruder Berkan und Laurin Czypulowski, der ebenfalls eine starke Performance auf die Piste knallte. Auch die Piloten der Altersklasse 40 Plus wollten den schnellsten von ihnen ermitteln, natürlich in einem eigenen Finale, das hinter vorgehaltener Hand liebevoll „Rentner-Race“ getauft worden war. Hier fuhr Seriensieger Daniel Reckward auf den Platz an der Sonne, Stefan Petrich wurde hauchdünn Vizemeister vor Markus Reise.

Wie schon bei der vergangenen Deutschen Meisterschaft der Nitro-Buggys im Maßstab 1:8 (OR8) hieß auch bei den Elektro-Pendants der Sieger Marvin Fritschler. Allerdings mussten ganze sieben Zehntelsekunden reichen, um Marcel Paul auf Platz Zwei zu verweisen. Knapper und spannender geht es kaum

Pl.	St.	Name	Zeit	Platz
1.	63	Fritschler, Marvin	17:10:14.080	10.040
2.	42	Paul, Marcel	17:10:14.793	10.010
3.	69	Kilic, Burak	17:10:25.560	10.017
4.	61	Somphien, Maximilian	17:10:27.498	10.014
5.	64	Wiesweg, Mark	17:10:30.467	10.016
6.	39	Kilic, Berkan	17:10:30.499	10.016
7.	68	Rau, Luca	17:10:33.438	10.018
8.	60	Kammen, Chris	16:10:04.361	10.019
9.	19	Grieger, Yann	16:10:07.190	10.020
10.	49	Jeer, Luca	16:10:08.245	10.021
11.	62	Reckward, Daniel	16:10:12.449	10.022
12.	51	Lambke, Frank	3:20:01.254	10.023

in Deutschland ganz oben

Trotz spannender Rennen und teilweise großartiger Leistungen der Teilnehmer auf der Strecke – bei dieser DM standen nicht nur die Fahrer mit ihren RC-Cars im Mittelpunkt, sondern auch die Helfer. Die Art und Weise, mit der sich Familie Matz mitsamt ihrem Team gegen die teilweise sinnflutartigen Regenfälle gestemmt hat, sucht ganz sicher Ihresgleichen. Eines dürfte allen Fahrern klar gewesen sein: Jedes Rennen, das nicht das Siegel einer nationalen Meisterschaft getragen hätte, wäre mehrfach abgebrochen worden. Dass es schließlich doch erfolgreich zu einem Ende kam, ist allen Beteiligten zu verdanken: Veranstaltern, Helfern und natürlich auch den Fahrern, die ihre von oben bis unten mit Schlamm überzogenen Buggys wieder und wieder reinigten. Anstrengend war sie, die ORE8B-DM 2015, und zwar für Mensch und Maschine. Aber am Ende auch wieder ein riesiger Spaß. <<<<<



Familienduell: Die Söhne von Buggy-Legende Abdullah Kilic, Burak (blauer Buggy) und Berkan (grüner Buggy), lieferten sich mehrfach heiße Duelle. Zwar behält Burak als der Ältere meist die Nase vorn, aber jeder konnte sehen, wie dicht Berkan ihm inzwischen auf den Fersen ist. Als Team zeigten die beiden Youngster eine absolute Top-Performance



Während der abschließenden Siegerehrung ließ sich die Sonne doch nochmal blicken und strahlte mit den Gewinnern um die Wette

CONRAD ELECTRONIC
OFFROAD

MASTERS SERIES



Jetzt anmelden und durchstarten!

Bei der Conrad Electronic Offroad Master Series kommen sowohl Hobbyfahrer (ab 6 Jahre) als auch Profis voll auf ihre Kosten. Auf 5 Rennstrecken in ganz Deutschland haben die Teilnehmer die Chance in 4 verschiedenen Klassen an dem Event teilzunehmen oder sogar den Gesamtsieg einzufahren. Während Hobbyfahrer von den nützlichen Tipps und Tricks der Experten profitieren, können sich Profis über ihr Know-How austauschen. Die Teilnehmer treten in den Kategorien „Rookie“, „Sport“, „Modified 2WD“ und „Modified 4WD“ an.



Veranstaltungsort	Termin
Singen 	22./23. August
Duisburg 	03./04. Oktober
Hamburg 	17./18. Oktober
Hütschenhausen 	24./25. Oktober
Berlin/Finale	14./15. November

Anmeldung und weitere Infos unter
conrad.de/OMS

ELECTRONIC
CONRAD

VITRINEN-RACER

So viel Spaß macht Kyoshos Mini-Ferrari

Text und Fotos:
Tobias Meints

Wer kennt sie nicht, die unterschiedlichen, mehr oder weniger originalgetreu aussehenden Modelle von Supersportwagen, die von vielen Sammlern liebevoll in Glasvitrinen oder Setzkästen zur Schau gestellt werden. Der Nachteil dieser Standmodelle liegt auf der Hand. Sie sind nur zum Anschauen da. Wer nicht nur gucken, sondern auch selber fahren möchte, für den hält Kyosho die RC-Cars der Mini-Z-Serie bereit, die als RTR-Set ausgeliefert werden. Neu ist das Modell des La Ferrari von Ferrari, den es wahlweise mit gelber oder roter Karo gibt.

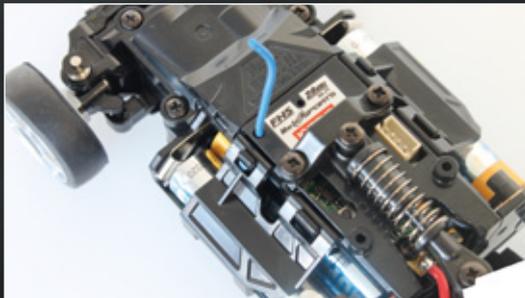
Bei der Vorstellung der neuen La Ferrari-Karosserie für das Mini-Z MR-03-Chassis schlug sowohl bei den Liebhabern der kleinen Scale-Racer von Kyosho als auch bei Ferrari-Fans das Herz höher. Da es nur den Wenigsten vergönnt sein wird, mit dem La Ferrari den aktuellen Hybrid-Supersportler aus Maranello selber zu fahren, kann man mit ihm nun im kleinen Maßstab einige Runden auf der Teppichpiste drehen.

Bewährte Qualität

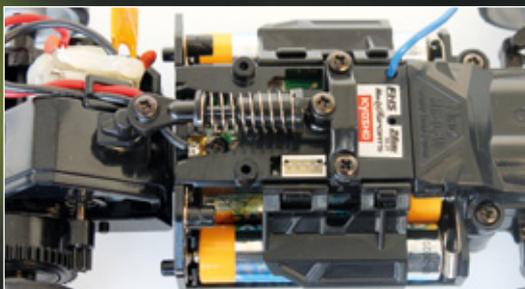
Ausgeliefert werden die Mini-Z-Modelle der Sport-Serie in einer Blisterverpackung, die es erlaubt, die kleinen Boliden bereits beim Kauf gründlich in Augenschein zu nehmen. In dem kleinen Karton befinden sich neben dem Modell ein 2,4-Gigahertz-Sender des Typs Perfex KT-19 mit Kyosho-eigener FHS-Modulation, eine ausführliche Anleitung, Kleinteile, Werkzeuge sowie eine Reihe von Pylonen, mit denen man schnell im heimischen Wohnzimmer einen Parcours abstecken kann. Um direkt loslegen zu können, benötigt man lediglich acht Microzellen – vier für den Sender,

vier für den Einsatz im Modell. Es bietet sich an, hier auf Akkus zurückzugreifen. Das Portemonnaie und die Umwelt werden es danken.

Unter der schicken, äußerst detailreich nachgebildeten Karo, die unter anderem über filigrane Seitenspiegel verfügt, befindet sich das MR-03-Chassis, das erstmals im Jahr 2010 vorgestellt wurde. Es zeichnet sich durch einen einfachen, wartungsarmen Aufbau aus. Herzstück des Modells ist ein kleiner Bürstenmotor, der vor der Hinterachse platziert ist. Beim La Ferrari handelt es sich nämlich um die Mittelmotor-Version (MM) des Chassis. Ebenfalls erhältlich sind Mini-Z-Cars in der sogenannten RM-Auslegung. Bei dieser Variante ist das Aggregat hinter der Hinterachse platziert.



Die Regler- und Empfänger-Elektronik ist im Mittelteil des Chassis untergebracht. Hier kann auch das optional erhältliche Beleuchtungsset angeschlossen werden



Ein liegender Reibungsdämpfer sorgt für die als Powerpod ausgelegte Hinterachse

Dem Set liegt ein Perfex KT-19-Pistolensender bei. Dieser ist bereits ab Werk ans Modell gebunden und wird mit vier Microzellen (AAA) betrieben



Der La Ferrari von Kyosho basiert auf dem bewährten Mini-Z-MR-03-Chassis



Der Motor überträgt seine Kraft über Ritzel und Kegelraddiff an die Radachsen und sorgt so für Vortrieb. Die Hinterachse ist als Powerpod ausgelegt und wird über einen liegenden Reibungsdämpfer gefedert. Durch diese Konstruktion verfügt das Chassis über eine Menge Flex. In Kombination mit der zentralen Platzierung der beiden Akku-Schächte – jeder nimmt zwei AAA-Zellen auf – und dem daraus resultierenden tiefen Schwerpunkt, verfügt das MR-03-Chassis über sehr gute Fahreigenschaften.

Frontseitig

Da die Mini-Z-Modelle der Sport-Serie über Heckantrieb verfügen, laufen die Vorderräder nur mit, sind dafür aber einzeln aufgehängt. Darüber hinaus

CAR CHECK

Mini-Z Sports MR-03 La Ferrari RTR

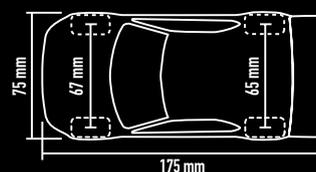
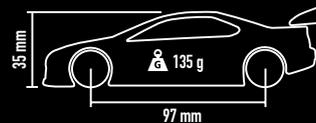
Kyosho

Klasse: Elektro-Onroad 1:24
Empfohlener Verkaufspreis: 179,- Euro
Bezug: Fachhandel

Technik:
Heckantrieb, gefedertes Powerpod an der Hinterachse, digitales Lenkservo, Einzelradaufhängung vorne

Benötigte Teile:
acht Microzellen

Erfahrungslevel:



MEIN FAZIT

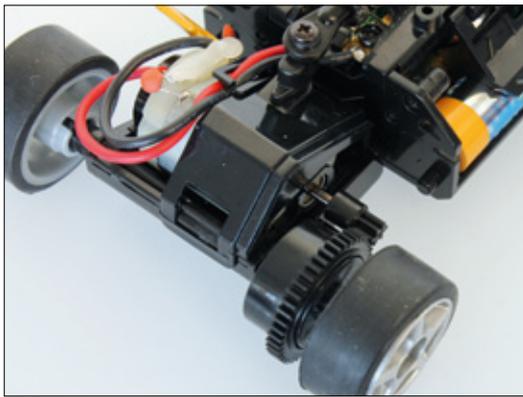


Der Mini-Z Sports La Ferrari von Kyosho ist ein echt schickes Modell, das allerdings viel zu schade für die Vitrine ist. Es macht eine Menge Spaß, mit dem kleinen Flitzer über einen selbstaufgebauten Parcours zu fegen und auf die Jagd nach immer neuen Rundenrekorden zu gehen. Noch mehr Fun kommt auf, wenn man im heimischen Wohnzimmer gegen einen Kontrahenten antreten kann. Die Fahreigenschaften sind wunderbar neutral und die Geschwindigkeit vollkommen ausreichend. Damit eignen sich die Mini-Z-Modelle nicht nur für Hobbyeinsteiger, sondern auch für erfahrene RC-Car-Fahrer.

Tobias Meints
Redaktion CARS & Details

Tolle Optik
Gute Fahreigenschaften
Starkes Servo

Nicht zu früheren Mini-Z-Sendern kompatibel



Der Motor überträgt die seine Kraft über ein Kegelraddiff zu den Rädern



An der Vorderachse sind die Räder einzeln aufgehängt. Die Achse selber basiert auf Doppelquerlenkern und Federn

findet man an der Front Doppelquerlenker und Federn. Für die Lenkung zeichnet ein kleines Digital-servo verantwortlich, das vollkommen ausreichend dimensioniert ist. Die restliche Elektronik ist unter der zentralen Abdeckung verborgen. Hierbei handelt es sich um eine Platine, auf der sich neben dem Fahrregler auch der 2,4-Gigahertz-Empfänger befindet. Letzterer ist bereits an die beiliegende KT-19 gebunden. Was Hobbyeinsteiger freut, sorgt bei manchem erfahrenen Mini-Z-Fahrer für Kopfzerbrechen. Durch die Verwendung der Kyosho-eigenen FHS-Modulation ist es nun nämlich nicht mehr möglich, bereits vorhandene Sender – beispielsweise die KT-18 oder gängige KoPropo-Funken – weiterzuverwenden, da diese mit dem ASF-Protokoll arbeiten.

Auf die Strecke

Der große Vorteil der kleinen Modelle ist, dass man nicht viel Platz braucht, um sie zu bewegen. So findet



Scheibenwischer, Seitenspiegel und schicke Leuchten: die Karosserie ist typisch für Mini-Z-Deckel detailgetreu nachgebildet

der erste Test auch direkt im Büro statt. Lange Flure und ein griffiger Nadelfilz als Fußbodenbelag laden zum Gasgeben ein. Zunächst wird der Sender mit vier Microzellen bestückt und angeschaltet, später das Modell fahrbereit gemacht. Da Sender und Auto bereits aneinander gebunden sind, kann es sofort losgehen. Das Servo zeigt sich ausreichend schnell und stellstark und ein beherzter Zug am Gashebel bringt die Reifen zum Rotieren. Nun noch den Ferrari an der imaginären Start-Ziel-Linie aufstellen und der Test beginnt.

Der Geradeauslauf sowie die Beschleunigung des kleinen Flitzers sind sehr gut, die Reaktion auf Lenkbefehle ebenfalls. Etwas Routine am Lenkrad vorausgesetzt, stellt sich schnell ein sicheres Gefühl ein und der Ferrari lässt sich butterweich über den Parcours zirkeln. Der Boden bietet ausreichend viel Grip, sodass der Hecktriebler auch bei hektischen Lenkbewegungen nicht zum Ausbrechen neigt. Die Topspeed liegt bei etwas über 20 Kilometern in der Stunde. Klingt zunächst wenig, ist jedoch vollkommen ausreichend. Vor allem, da dem Boliden meist recht schnell die Strecke ausgeht.

Auch bei weiteren Testfahrten schlug sich der La Ferrari hervorragend. Dabei wurden unterschiedliche Bodenbeläge ausprobiert unter anderem die von Kyosho vertriebenen Mini-Z-Bahnen sowie Moosgummimatten. Bei kleinen Inspektionen des Chassis zwischen den einzelnen Runs waren keine Probleme festzustellen. Die Elektronik-Komponenten und der Motor wurden nicht übermäßig warm und auch die Karo zeigte trotz einiger intensiver Zweikämpfe keine Beschädigungen. Lediglich die Seitenspiegel hatte das Modell schnell eingebüßt. Diese wieder zu montieren, stellt jedoch keine große Herausforderung dar.

««««

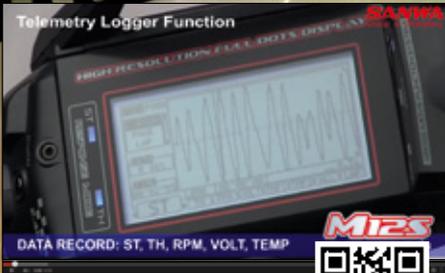
Ein hübscher Rücken kann auch entzücken: Dies belegen die Heckpartien der beiden Ferraris



Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

LRP electronic



LRP Sanwa M12S



Traxxas



Slayer Pro 4X4: Moto



CARS & Details



Unboxing - AMT8
Monstertruck von Absima



Thunder Tiger



Jackal Having Fun On the Beach



RC-Car-Shop Hobbytek



RC - Paint Lexan Farbe



2-Speed



Serpent SRX-2 MM RTR



Multiplex



HiTEC LYNX 4S Mischer
„Bremsbalance“



Text und Fotos:
Frank Jaksties



(BRUSH)LESS IS MORE

Mit der Blast-Serie ist LRP ein richtiger Hit gelungen. Nicht nur die Monster- und Stadium-Trucks sind bei Einsteigern beliebt, sondern auch die Tourenwagenmodelle mit der Bezeichnung TC. Nun wurde es Zeit für eine Überarbeitung der bewährten Modelle. Mit der Blast TC2-Variante bekommen ambitionierte Hobbyfahrer gleich die Qual der Wahl serviert: Brushless oder Brushed? Worin sich diese beiden Modellvarianten genau unterscheiden, klärt dieser Vergleich.

Man könnte sagen, LRP electronic breitet seinen Fächer immer weiter aus. Die Modellpalette wächst stetig weiter. Gut so, denn damit hat der Hersteller für jeden Modellpiloten und jeden Geldbeutel etwas im Programm. So auch bei den überarbeiteten Tourenwagenmodellen der S10 Blast-Serie. Diese zweite Generation unterscheidet man nun in der Antriebsvariante. Der Hobbyfahrer hat sich zwischen dem einsteigerfreundlichen Bürsten- und dem schnelleren Brushlessantrieb zu entscheiden. Nicht einfach, denn die Brushlessvariante kostet fast 100,- Euro mehr, als die mit Bürstenantrieb. Welche Unterschiede gibt es sonst noch?

Zwillinge

Aufgebaut sind beide Tourenwagen ziemlich identisch. Sie sind komplett fahrfertig montiert und verfügen über stylische, bereits lackierte Karosserien sowie wettbewerbsreife VTEC High-Grip-Reifen.

Die allradgetriebenen Tourenwagen bauen auf einem Kunststoffwannenchassis auf. Angetrieben werden die Achsen über eine zentral verlaufende Kardanwelle, wobei das Getriebe über eine einstellbare Rutschkupplung verfügt. Die Differenziale beherbergen jeweils Kegelzahnräder aus Stahl. CVD-Antriebswellen leiten die Kraft an der Vorderachse an die Räder weiter. Hinten sind es lediglich Antriebsknochen, was bei diesem Fahrzeugtyp nicht ungewöhnlich ist.

Stabilisatoren verringern das seitliche Neigen des Chassis in Kurven und erhöhen dadurch die Kurvengeschwindigkeit. An allen vier Querlenkern findet man großvolumige Öldruckstoßdämpfer, die mit Alubauteilen bestückt sind und über Rändelmutter eine Änderung



Die Fernsteuerung ist durch ihre Technik zwar auf dem aktuellsten Stand und verfügt über das Mindestmaß an Funktionen, wirkt aber unter heutigen Gesichtspunkten eher veraltet

Sie gleichen sich wie ein Ei dem anderen. Die dicken Frontrammer schützen das aus Kunststoff bestehende Chassis





Ungleiche Brüder im Duell



Der spritzwassergeschützter LRP AI Runner V2 Digital-Regler treibt den High Torque-Bürstenmotor an. Sein integrierter Lüfter hält die Temperaturen so gering wie nötig



Beim LRP Vector K7-Brushlessmotor setzt LRP auf Sensortechnik für ein sanftes Anfahren und weit gefächerten Drehzahlbereich

der Chassis-Höhe ermöglichen. Verschiedene Anstellwinkel der Öldruckstoßdämpfer lassen sich durch zahlreiche Löcher in den Dämpferbrücken und Querlenkern realisieren. Insgesamt ist das Chassis dank seiner Rechts-links-Gewindespurstangen an beiden Achsen in allen Varianten der jeweiligen Rennstrecke anpassbar. Madenschrauben in den Querlenkern begrenzen den Ausfederweg. Reibungsverluste im Antriebsstrang werden durch Kugellager gering gehalten.

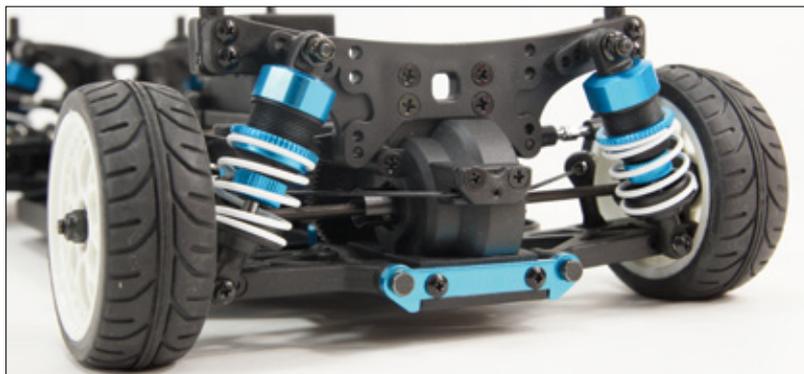
Immer in Verbindung

Die Signalübertragung erfolgt über die bereits bekannte 2,4-Gigahertz-FHSS-Fernsteuerung vom Typ LRP A2-STX Pro. Sie schickt die Signale an den in einer spritzwassergeschützten Empfängerbox untergebrachten 2,4-Gigahertz-Empfänger. Ebenso spritzwassergeschützt ist das LRP R-7103WP-Lenkservo. Es verfügt leider über kein Metallgetriebe und wartet mit einer Stellgeschwindigkeit von 0,13 Sekunden

Aluminium findet man an noralgischen Punkten, wie etwa den Schwingenhaltern, den Ober- und Unterdeckverbindern und dem Motorhalter

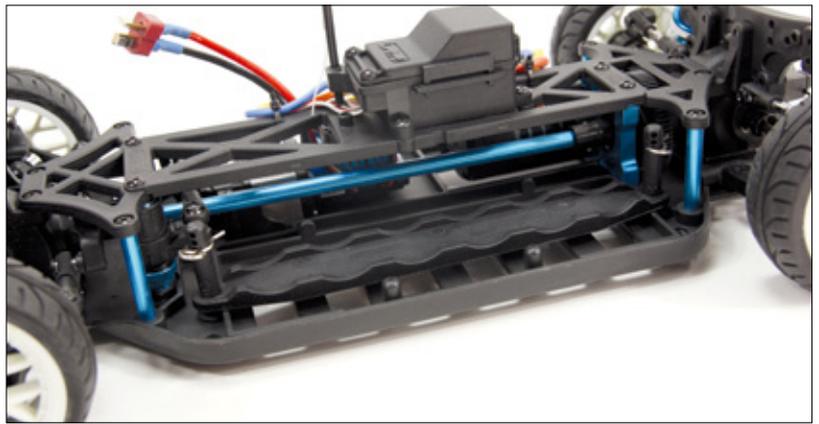
auf 40 Grad Stellwinkel auf. Dabei liegt die Kraft bei 3,2 Kilogramm pro Zentimeter bei 6 Volt. Allerdings wird das Kunststoffgetriebe im Lenkservo durch einen Cam-Type-Servosaver entlastet und geschützt. Einzig und allein durch die Antriebsart unterscheiden sich diese beiden Varianten des S10 Blast TC2.

Bei der Brushed-Version wird der gekapselte und wartungsfreie Bürstenmotor mit der Bezeichnung High Torque von einem überarbeiteten spritzwassergeschützten LRP AI Runner V2 Digital-Fahrregler angesteuert. Durch seine einfache

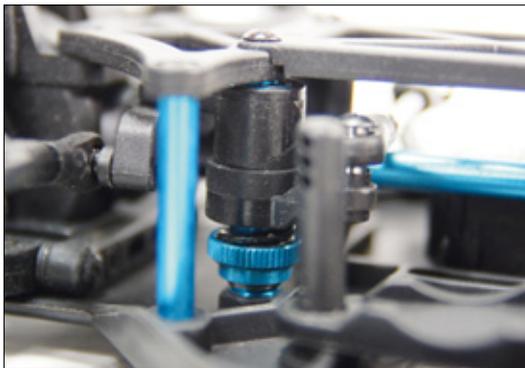




Bei der Bürstenvariante liegt dem Fahrzeug ein Nickelmetallhydrid-Energieriegel mit 7,2 Volt und 1.600 Milliamperestunden bei



Es ist eigentlich völlig egal, welche Art von Akkus man besitzt, im S10 Blast TC2 kann man NiXX-Stick- oder Saddlepacks, oder LiPos in 2s-Konfiguration fahren



Ein Cam-Style-Servosaver schützt das Kunststoffgetriebe des Lenkservos

Bedienbarkeit ermöglicht er eine kurze Übergangszeit zwischen dem Auspacken und dem Einsatz auf der Rennstrecke. Seine Fahrleistungen sind für Einsteiger durchaus beherrschbar und aus dem Karton heraus ist das Chassis schon gut eingestellt. Wer allerdings von vornherein etwas zügiger auf der Rennstrecke unterwegs sein möchte, wählt gleich die Brushlessvariante.

Sekundenvorteile

Bei ihr kommt ein LRP Vector K7-Brushlessmotor mit 8,5 Turns zum Einsatz. Dieser sensorgesteuerte Innenläufer sorgt mit seinen 4.300 Umdrehungen pro Minute und Volt für ordentlichen Fahrspaß. Geregelt wird der Strom über einen ebenfalls überarbeiteten LRP Spin Pro RTR-Brushlessregler. Dieser ist auch spritzwassergeschützt und verfügt über die üblichen Einstellmöglichkeiten eines LRP-Reglers.



Kugellager und Stabilisatoren muss man bei einigen RTR-Modellen extra nachrüsten. Das ist nicht so beim LRP S10 Blast TC2. Dort sind diese Tuningmaßnahmen standard



Die Vorderräder werden von CVD-Wellen angetrieben. Hinten kommen Knochen zum Einsatz



Für ein RTR-Fahrzeug keinesfalls üblich sind die Ausfederwegbegrenzer an den Querlenkern. Hier wurde seitens des Herstellers mitgedacht



Rechts-links-Gewindestangen gehören ebenso zum guten Ton, wie die Öldruckstoßdämpfer an beiden Achsen

CAR CHECK

S10 Blast TC Brushed und Brushless

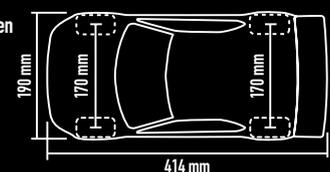
LRP electronic

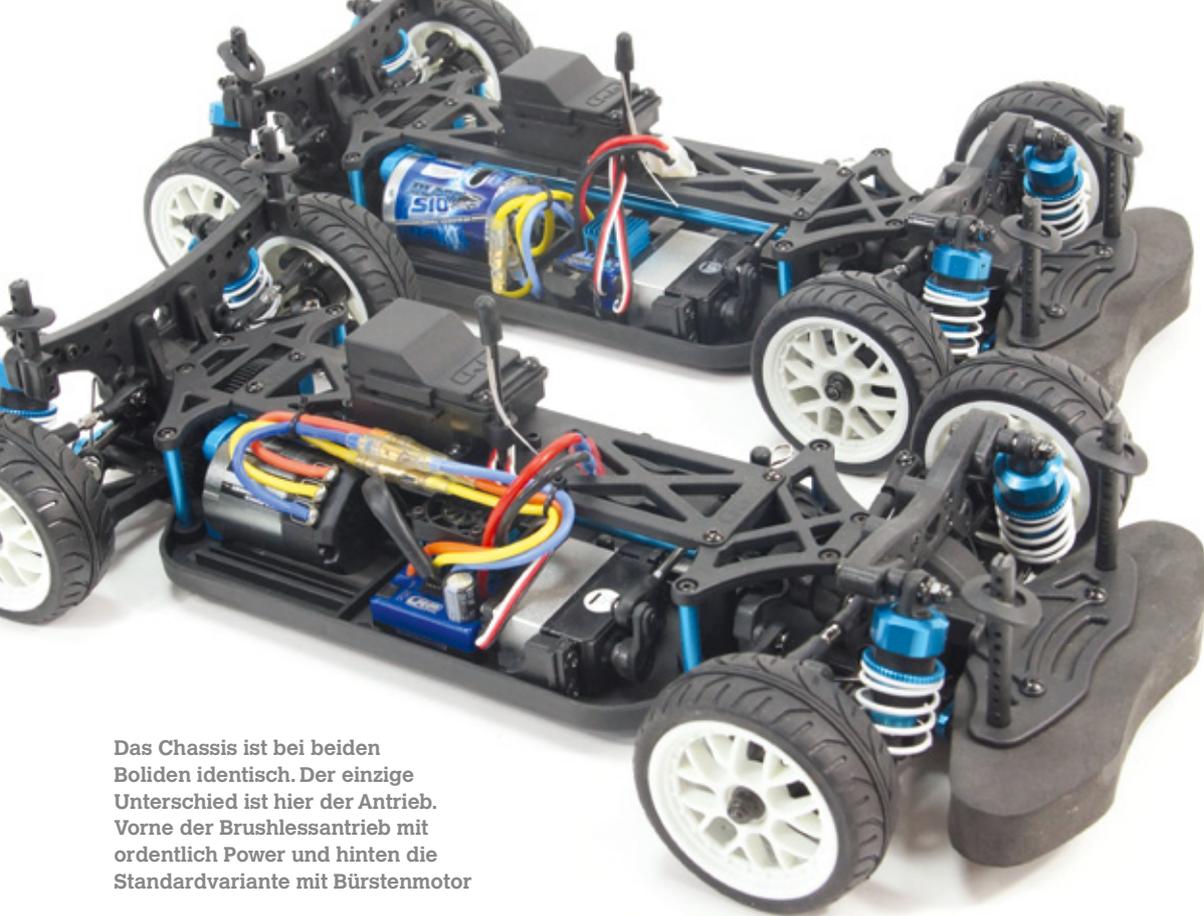
Klasse: Elektro-Onroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: 209,99 Euro (Brushed),
 294,99 Euro (Brushless)
 Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoßdämpfer, Kegelrad differenziale, Rechts-links-Gewindestangen

Benötigte Teile: Batterien für Sender (Brushed) / Fahrakku, Batterien für Sender, Ladegerät (Brushless)

Erfahrungslevel:





Das Chassis ist bei beiden Boliden identisch. Der einzige Unterschied ist hier der Antrieb. Vorne der Brushlessantrieb mit ordentlich Power und hinten die Standardvariante mit Bürstenmotor

Aufgrund der Tatsache, dass beide Autos baugleich sind und sich nur im Antrieb unterscheiden, lässt sich anhand von Rundenzeiten auf der Rennstrecke schon erkennen, wo hier der höhere Preis der Brushless-Variante herkommt. Waren es bei der Bürste im Schnitt noch 23 Sekunden pro Runde, konnte die bürstenlose

Version hier schon um die 5 Sekunden pro Runde abknapsen. Das ist schon ein ordentlicher Wert, denn die Brushlessversion ist wesentlich schneller unterwegs, als die mit dem Bürstenmotor bestückte. Aus diesem Grund sollte man vor dem Kauf überlegen, wie viel Geld man investieren möchte.

MEIN FAZIT



Wer einmal in den RC-Tourenwagensport hineinschnuppern will, ist mit dem Blast TC2 in der Bürstenmotor-Variante bestens ausgestattet. Um allerdings mit den „großen Jungs“ mithalten zu können, bedarf es schon eines kraftvolleren Antriebs. Mit 4.300 Umdrehungen pro Volt und Minute kommt die Brushlessversion schon ganz schön gut aus dem Quark, um die Konkurrenten zu ärgern. Da sind die 90,- Euro mehr gut investiertes Geld.

Frank Jaksties
Fachredaktion CARS & Details

Günstiger Einstiegspreis



2,4-Gigahertz-Fernsteuerung

CVD-Antriebswellen vorne

Fernsteuerung sehr einfach gehalten



Anzeige

ABSIMA
www.absima.com

CONQUER THE TRACK

LENK-DRACHEN

Text und Fotos:
Robert Baumgarten

RC-Equipment von Dragon RC

Serpent zeigte beim RTR Modell SRX2 MM eine sehr gute RTR-Elektronik, die nun auch einzeln für jedes andere Fahrzeug verfügbar ist. Der noch recht unbekannt Anbieter Dragon RC bringt mit der DTS-2 genannten Pistolenfernsteuerung einen Computersender für kleines Geld auf den Markt. Ferner findet sich mit dem DX10-WP ein sehr kompakter Brushlessregler samt Motor im Lieferprogramm.

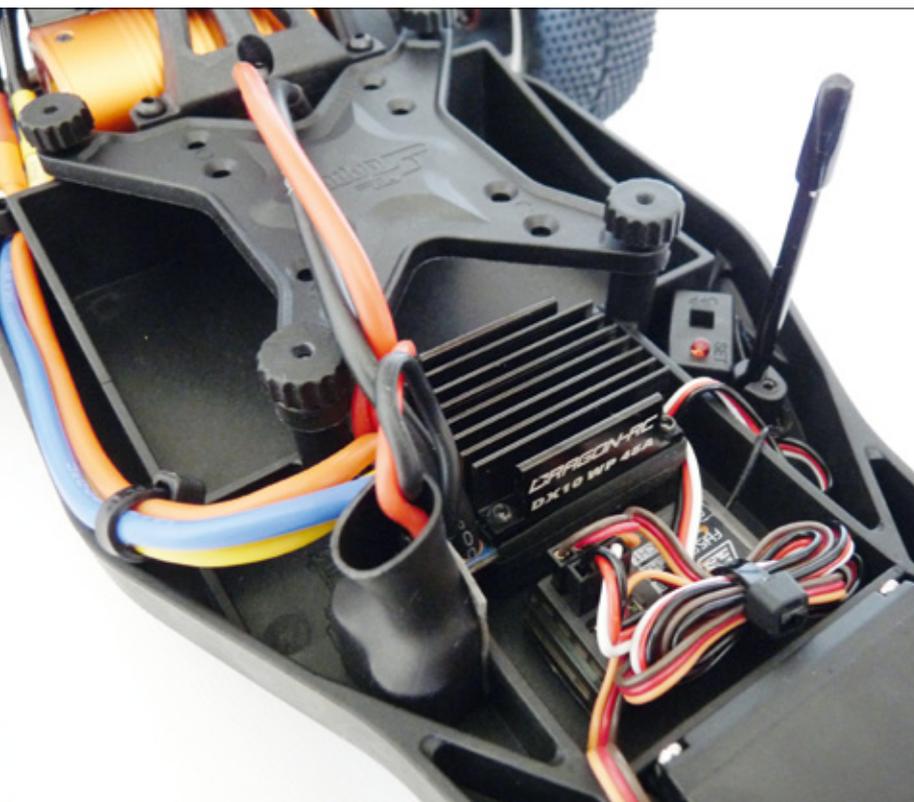
Die Ausstattungsliste des DTS-2 Senders von Dragon RC beinhaltet alle derzeit nötigen Einstelloptionen zur Abstimmung auf das Modell und die Strecke. Dazu gehören neben einer ABS-Funktion auch eine Mischfunktion für die Bremse von größeren Modellen, eine Timerfunktion (hoch- oder runterzählend) und auch ein frei definierbarer und auf einen Taster legbarer Servopunkt für den Start eines Nitro-Motors wurde nicht vergessen. Die Standardoptionen wie Servoverse, eine Ausschlagsbegrenzung getrennt nach Seiten, eine Exponentialfunktion für beide Kanäle und der obligatorische Anschluss für ein Ladegerät gehören ohnehin zur Ausstattung.

Federleicht

Der nur knapp 460 Gramm leichte Sender liegt gut in der Hand und mit vier guten NiMH-Mignon-Akkus bestückt sind Betriebszeiten jenseits der acht Stunden Marke möglich. Die Taster zur Lenkungs- sowie Gasrimmung sind gut erreichbar um das Lenkrad herum platziert und bestehen aus drei Teilen. In der Mitte gibt es einen hervorstehenden Hebel zur direkten

Anwahl, die beiden seitlich davon angeordneten flacheren Taster dienen ebenfalls derselben Einstellung, sind aber je nach Situation besser erreichbar, da sie eine etwas größere Grifffläche haben. Die eingestellten Werte können jederzeit auf dem gut lesbaren und recht hell beleuchteten DOT Matrix-Display kontrolliert und über einen Taster sowie ein Scrollrad verändert werden. Einzig die englischen Kürzel im Menü und die englische Anleitung erschweren manchmal die komplett intuitive Bedienung.

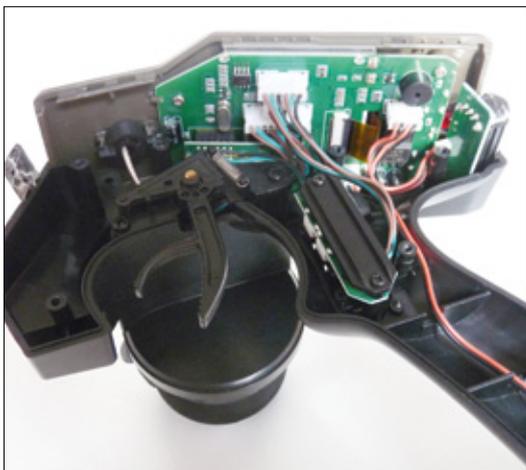
Dennoch findet man sich recht schnell zurecht und kann vor allem Veränderungen bei den Exponentialwerten gut anhand einer eingeblendeten Kurve nachvollziehen. Das Menü ist nicht übermäßig mit Icons vollgestopft, sondern beschränkt sich auf das Wesentliche, um nicht die Übersicht zu verlieren. Beim Reichweitentest schlug sich das DTS-2-Set beachtlich: Gute 260 bis 270 Meter können problemlos überbrückt werden, selbst deutlich teurere Systeme schaffen nicht viel mehr und die Sichtgrenze ist dann ohnehin schon längst erreicht.



Selbst in schmalen Chassis lässt sich der kleine Regler gut unterbringen, der extrem kompakte 2,4-Gigahertz-Empfänger ist in nahezu jede Ecke zu quetschen und der starke 9-Turns-Motor ermöglicht enorme Beschleunigungswerte bei dennoch langen Fahrzeiten



Viel kompakter kann man einen Dreikanal-Empfänger kaum bauen, wer dennoch etwas Gewicht sparen möchte, kann das Gehäuse weglassen, um die ohnehin schon geringen 9,1 Gramm noch weiter nach unten zu drücken



Gut verlegte Kabel und eine sauber verlötete Platine kennzeichnen den DTS-2-Sender. Das DOT Matrix-Display ist fest mit der Hauptplatine verbunden, an welcher wiederum alle Signalgeber, Schalter und Taster mit Steckern angeschlossen sind

Kompaktes Arbeitstier

Das Regler- und Motorset von Dragon RC hört auf die Bezeichnung DX10-WP und DL-10. Das Kürzel WP deutet beim Regler schon auf eine Besonderheit bei der Ausstattung hin, denn er ist spritzwassergeschützt. Hierzu werden beide Platinen mit einer speziellen Lackschicht überzogen und eine dicke Gummidichtung zwischen unterem Gehäuse und dem bulligen Alukühlkörper platziert. Zudem kommt der recht kleine Regler mit wenig Platz auf dem Chassis aus und benötigt keinen anfälligen Lüfter. Die Elektronik sorgt mit insgesamt zwölf MOSFETs in der Endstufe für die Ansteuerung von Brushlessmotoren mit zwei bis vier Polen.

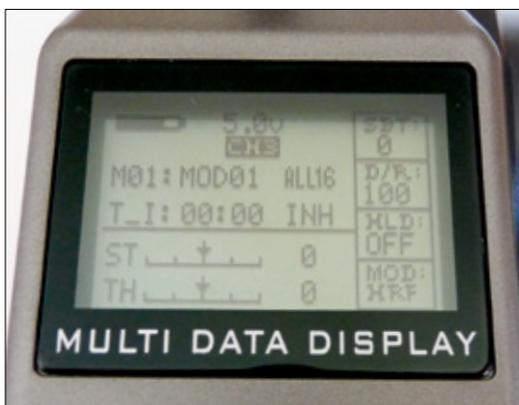
Da der Regler über keinerlei Sensoranschlüsse verfügt, lassen sich alle handelsüblichen Motoren mit oder ohne Sensor nutzen. Die Regelung beginnt bereits bei recht geringen Drehzahlen und erfolgt stets sauber und ohne Ruckler. An einstellbaren Optionen haben die Entwickler neben der nötigen Spannungsabschaltung zum Schutz der LiPo-Akkus an alle wichtigen Werte gedacht. Hierzu gehören unter

TECHNISCHE DATEN

DTS-2-Senderset
 Anzahl Kanäle: 3 • Spannungsbereich Sender: 4-6 V • Anzahl speicherbarer Modelle: 15 • Abmessungen Empfänger (L x B x H): 32,8 x 18,5 x 11,8 mm • Spannungsbereich Empfänger: 4,5-5,5 V • Gewicht: (Empfänger): 9,1 g • Gewicht (Sender): 458 g



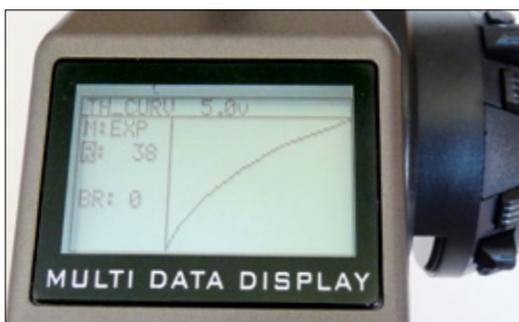
Nitro-Fahrer werden sich über den einstellbaren und via Knopfdruck anwählbaren Gaspunkt freuen. Die anderen, ebenfalls hilfreichen Schalter und Taster sind gut mit dem Daumen erreichbar



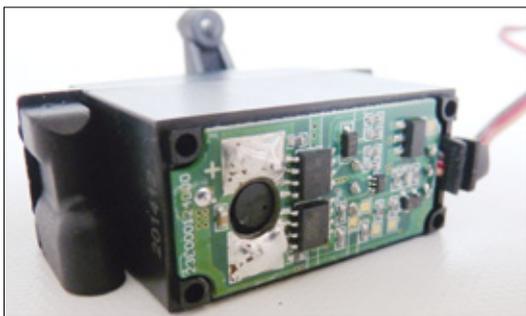
Direkt nach dem Einschalten informiert die Ansicht über alle wesentlichen Zustände und Einstellungen wie Trimmung, Sub-Trimmung, Modellname, Senderspannung und den Timer, um nur einige zu nennen

anderem die Einstellbarkeit des Motortimings sowie die Begrenzung der maximalen Rückwärtsdrehzahl und auch eine in neun Stufen von 10 bis 100 Prozent einstellbare Bremskraft wurde integriert. Derartige Änderungen lassen sich mittels Taster und über LED sowie Piepcodes am Sender verändern, komfortabler geht dies jedoch über eine optional erhältliche Programmierkarte mit DOT Matrix-Anzeige.

Die Geschwindigkeit, mit der auf Gas- oder Lenkbefehle reagiert werden soll, kann prozentual verringert werden, dies kann vor allem bei sehr agilen Modellen mit zu nervöser Lenkung sehr hilfreich sein



Sowohl für Gas/Bremse als auch für die Lenkung lassen sich grafisch anschaulich verdeutlichte Exponentialwerte einstellen. Die Reaktion gegen Regelerende oder zu Anfang lässt sich damit zum Beispiel gut den Griffbedingungen auf der Strecke anpassen



Das mit 0,13 Sekunden auf 60 Grad sehr schnelle und mit 6,5 Kilogramm Stellkraft mehr als ausreichend starke Digitalservo verfügt nicht nur über ein Metallgetriebe, sondern die Ansteuerplatine ist auch direkt mit dem Motor verbunden. Dies beugt Ausfällen durch aufgeschuerte Kabel wirksam vor

Steuerplatine und Endstufe sind für eine rasche Reparatur mittels Steckbuchsen verbunden. Beim DX10-WP sind auch die sehr sauberen Lötunkte der Kabel gut zu erkennen sowie die generell gute Verarbeitungsqualität

Triebwerk

Bei der weiteren Ausstattung zeigt der DX10-WP Praxisnähe, denn die ab Werk ausreichend lang gehaltenen Powerkabel lassen sich im Notfall auch austauschen, da die Anschlüsse gut mit dem Löt-kolben erreichbar sind. Der DL-10-Motor ist für den Offroad-Einsatz geradezu optimal, denn das Gehäuse weist keinerlei schmutzanfällige Öffnungen auf und mit seinem vierpoligen Aufbau mit neun Wicklungen verfügt er auch über eine sehr gute Kraftentfaltung. Der Stromverbrauch und vor allem die Hitzeentwicklung blieben in einem 2WD-Buggy jederzeit innerhalb vernünftiger Grenzen. <<<<

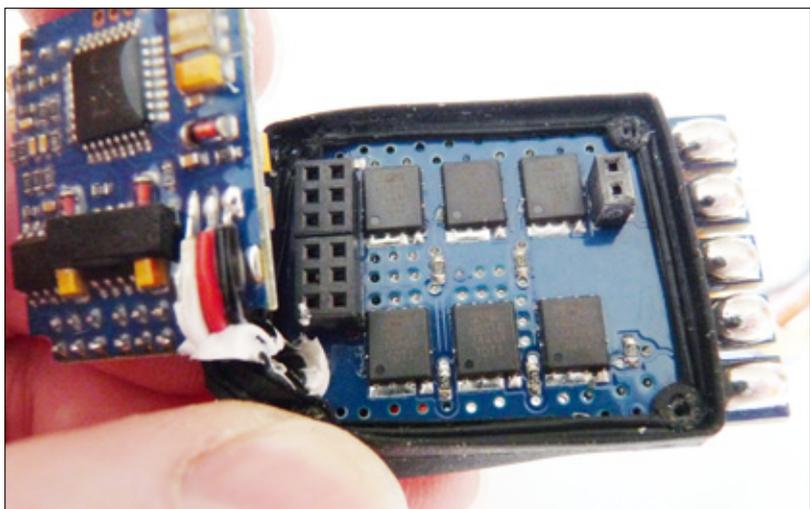
Der obere Teil der Endstufe wird nicht nur zwischen Gehäuse und Kühlkörper mit einer Gummidichtung vor Schmutz geschützt, sondern kann seine Abwärme auch über ein graues Wärmeleitpad optimal an den Alukühlkörper abgeben

Komplett geschlossenes Gehäuse, viele Befestigungslöcher, um den Kabelabgang so optimal wie möglich platzieren zu können und ein vierpoliges Innenleben mit einer dicken Motorwelle im Bereich des vorderen Lagers – so sieht ein guter Motor für den Offroad-Einsatz aus

TECHNISCHE DATEN

DX10-WP-Regler
 Nutzbare Zellenzahl: NiXX: 4-9, LiXX: 2-3 • Dauerbelastbarkeit: 45 A • BEC Spannung: 5.8 V • Abschaltspannung: 2.6-3.4 V/Zelle • Fahrtrichtung: Vorwärts/Bremse oder vorwärts und rückwärts (mit proportionaler Bremse und rückwärts erst nach Rückkehr zu neutral) • Minimale Drehzahl: 147 U/min/V • Abmessungen (L x B x H): 31,6 x 27,4 x 24,1 mm • Gewicht: 83 g • Besonderheiten: Motor Timing (5 Stufen), Rückwärtsdrehzahl in 9 Stufen (20-100 %), maximale Bremskraft in 9 Stufen (10-100 %), Drag-Brake in 8 Stufen (0-30 %), Neutralbereich in 6 Stufen (2-10 %), Spritzwasserschutz, optional via Programmier-Karte einstellbar, kein Lüfter

DL-10-Motor:
 Windungszahl: 9 • Länge: 50,6 mm • Durchmesser: 35,9 mm • Gewicht: 172 g • Drehzahl pro Volt (Leerlauf): 3.676 kv • Drehzahl pro Volt (Last): 3.310 kv • Geeignet für: 2s- bis 3s-LiPos oder 6-9 NiMH-Zellen • Maximaler Strom: 44 A



Auch die Rückseite mit dem komplett geschlossenen hinteren Lager ist optimal auf den Einsatz abseits der Piste vorbereitet. Die starren Wicklungskabel sollte man hingegen nur möglichst wenig verbiegen, um Brüche des Kupferleiters zu verhindern



MEIN FAZIT



Die zum Beispiel in den Serpent-Modellen als RTR-Elektronik genutzten Produkte von Dragon RC überzeugen durch eine gute Abstimmbarkeit auf das Modell und einen idealen Mix aus Leistungsfähigkeit und niedrigem Preis. Der DTS-2-Sender verfügt über viele Einstelloptionen und kann maximal 15 Modelle verwalten. Der DX10-WP-Regler überzeugt zudem mit seinem lüfterlosen und damit ausfallsicheren Betrieb sowie seinem Spritzwasserschutz und der guten Regelbarkeit auch ohne Sensoren.

Robert Baumgarten
 Fachredaktion CARS & Details

- Hohe Reichweite
- Stabiles Signal ohne Störungen oder Abbrüche
- Leicht verständliches Menü
- Sinnvolle Ausstattung mit Einstelloptionen

Weitere Modellspeicher wären wünschenswert
 Menüsprache/Kürzel nicht auf Deutsch umstellbar

REVOLVE

Flexibel, stabil, cooles Design.
Dies ist der ultimative Carstand
für RC Cars. Einfaches Drehen
und Schwenken für präzises
Arbeiten am Modell.



Sie können es drehen und wenden wie Sie wollen ...

WWW.REVOLVERC.DE

WTN Werkzeug-Technik-Nord GmbH * Emmy-Noether-Str. 1 * 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193-889178-0 * Fax 04193.889178-88 * wtn@wtn-gmbh.de

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6

www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand

Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 9479 04 50

www.race-drift.de



www.rc-tests.de

Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

HOBBY  THEKE

Beratung + Service = mehr Hobbyspaß

Tel: 06021/80781

Lauestrasse 32 - 34 // 63741 Aschaffenburg

www.hobby-theke.de

VISIONS



BECOME TRUE

FERNGESTEUERTE MODELLE UND ZUBEHÖR

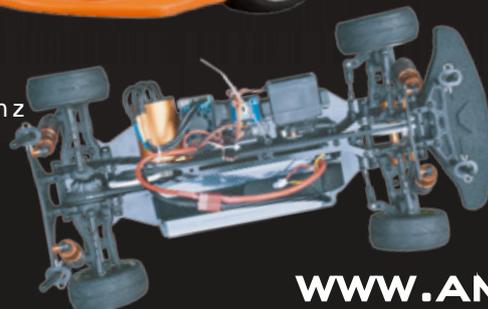


AM10TC

1:10 4WD Tourenwagen auf
Wettbewerbsniveau.

100% made and designed by AMEWI.

- Faserverbundscharassis in CFK Optik /Hochglanz
- Riemenantrieb mit 48 DP Modul
- gehärtete CVDs
- starker Brushless Motor KV4400, ESC 60 A für extreme und radikale Beschleunigung
- starker LiPo-Akku mit 7,4 V 4200 mAh 25C

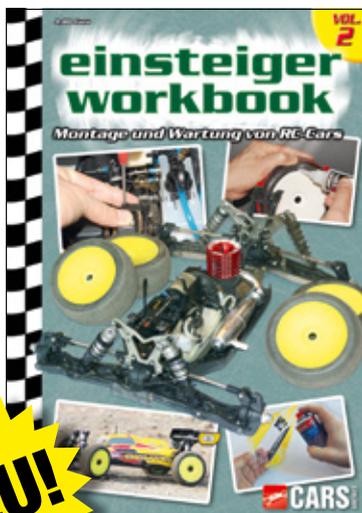


WWW.AMEWI.COM



SHOP

**Keine
Versandkosten**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro



**Auch digital
als eBook erhältlich**

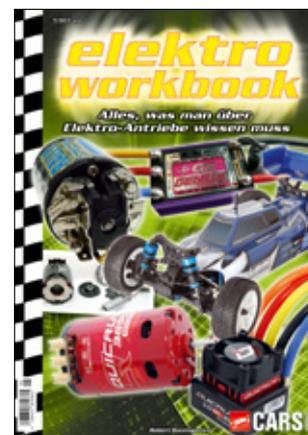
**Einsteiger Workbook Vol.2
68 Seiten, A5-Format**

Ein RC-Car zu kaufen ist einfach, die ersten Runden damit zu drehen auch. Aber was kommt dann? Genau hier setzt das CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 an. Wie man Nitromotoren richtig einlaufen lässt, worauf man beim Einstellen achten sollte und wie man Reifen richtig verklebt – mit dem CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 wird aus jedem Hobbyeinsteiger ein fachkundiger Schrauber.

Artikel-Nr. 12099

€ 9,80

NEU!



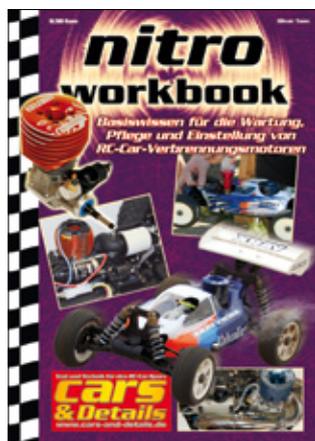
**Auch digital
als eBook erhältlich**

**Elektro Workbook
68 Seiten, A5-Format**

Die Elektrifizierung im RC-Car-Sport schreitet immer weiter voran. Wo noch vor einigen Jahren ausschließlich Nitro-Aggregate zum Einsatz kamen, werden heute auch leistungsstarke Brushless-Combos verbaut. Alles was man zum Thema Elektro-Antriebe im RC-Car-Sport wissen muss, gibt es nun im neuen Elektro Workbook.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80



**Auch digital
als eBook erhältlich**

**Nitro Workbook
68 Seiten, A5-Format**

Das Nitro Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586

€ 8,50



**Auch digital
als eBook erhältlich**

**Einsteiger Workbook
68 Seiten, A5-Format**

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das Einsteiger Workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80

**Auch als
Geschenk-
Abo**



12 Ausgaben für 54,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110
oder service@cars-and-details.de

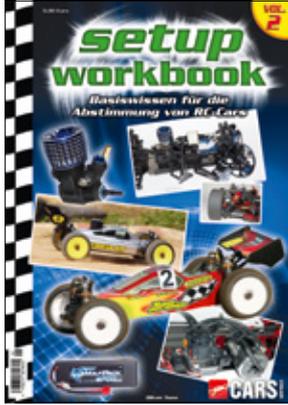
So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.
Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



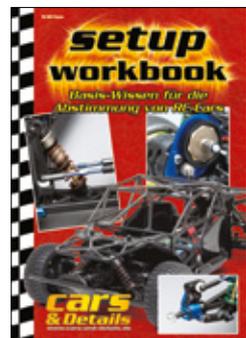
Setup Workbook Volume 2
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037
€ 9,80



Auch digital als eBook erhältlich

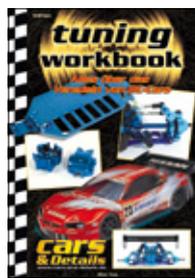


Auch digital als eBook erhältlich

Setup Workbook
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599
€ 8,50



Auch digital als eBook erhältlich

Tuning Workbook
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wesentlichen Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eitville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90.
Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

00000

Conrad Electronic Center Dresden. Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer. Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modellbau-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modellbau-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Airbrushtechnik und Modellbau. Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: www.race-drift.de, www.grossmodelle.com

Dachs. Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

ESS GmbH. Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 471/62 64 97

RC-Modellbau. Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lw24shop.de E-Mail: info@lw24shop.de

Modellbau Reinsdorf. Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de. Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: info@race-land.de, Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport. Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: shop@tamico.de, Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc.de

A & B Modellbau. Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

20000

Großmodelle.de. Im Dorf 7 d, 21394 Kirchhellersens, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau. Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

Staufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau. Süderstraße 77, 24955 Harsitee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de, Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop. Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Falßberg, E-Mail: modellbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: support@trade4me.de Internet: www.trade4me.de

Modellbauzentrum Ilsede Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilsede.de Internet: www.mbz-ilsede.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau und Technik Lemgoer Straße 36A, 32756 Detmold Telefon 052 31/356 60 E-Mail: kontakt@modellbau-und-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45 E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau. Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST Im Stöcker 9, 34497 Korbach, Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51 E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center. Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lenthoff. Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau. Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wotzburg. Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram. Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mber11@aol.com

Modellbaucenter Bochum. Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus. Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau Frintroper Straße 407-409 45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54 Internet: www.truckmodellbau.de

Power-Save-Racing Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinhütten Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbytek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbytek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM -Modellbau Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar. Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/120 87 37

50000

Der RC-Car-Shop. Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Erftstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: info@rcmodellbau24.com Internet: www.der-rc-car-shop.de

Modellbau Derkum Blaubach 26-28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de, Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: www.modellbauhalle.de

Hobby- und Freizeitcenter Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schüler Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

SMH Modellbau Fritz-Husemann-Str. 38, 59077 Hamm Telefon: 02381/9410122 Internet: www.smh-modellbau.de E-Mail: info@smh-modellbau.de

60000

MZ-Modellbau. Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo. Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecka. Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, 061 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de, Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke. Lauestraße 30-34 63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81 Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet: www.modellbauaufan.de

Mogatech - Modellbau. Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50

RC Modellbau Gassauer. Bausheimer Straße 14
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: paga-racing@web.de
Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau
Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach
Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal
Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH
Bahnhofstraße 15, 66538 Neunkirchen
Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau
Tholeyer Strasse 30, 66822 Lebach
Telefon: 068 81/35 16, Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau
Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim
Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12, 67269 Grünstadt
Telefon: 063 59/66 29, Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold
Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

Baslerbedarf + Modellbau. Hohenheimer Straße 4
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH. Christoph Bergmann
Wörnetstraße 7, 71272 Renningen

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92
E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle
Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG
Ulmerstraße 119/2, 73037 Göppingen
Internet: www.airspeed-shop.de

Rübe Modellbauinnovation. Dürnauer Straße 42
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren. Wilhelm-Enfle-Straße 40
73630 Remshalden-Geradstetten
Telefon: 071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design
Bönningheimer Straße 35, 74389 Cleeborn
Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 44 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren
Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug
Akademiestraße 9-11, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport
Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach
Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz
Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach
Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik
Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg
Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein
Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43
Internet: www.modell-klein.de

MUC-Racing. Lindwurmstraße 171
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52
Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: mike@muc-racing.de
Internet: www.muc-racing.de

Sequoia Computer
Karlstraße 8 a, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/66 65 92 80, Fax: 089/66 65 92 66,
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Modellbau Novotny. Thomas Novotny
Rosenstr. 13, 82402 Seeshaupt
Telefon: 088 01/913 26 55, Fax: 088 01/913 26 53
Internet: www.shop.modellbau-novotny.de
E-Mail: info@modellbau-novotny.de

Modellbau Segmüller
Marktlr Straße 44, 84489 Burghausen
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronik-Modellsport
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld. Telefon:
084 26/985 97 42, Internet: www.m-c-shop.de

Modellbau Heinzinger GmbH. Crawlerkeller-Shop
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdinger Straße 84, 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen
Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz. Münchner Straße 30/Eingang
Rosengasse, 86415 Mering
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89
E-Mail: info@modellbau-colditz.de
Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby
Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen
Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop
Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor
Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim
Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Garter
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm.
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn. Memminger Straße 147,
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

Conrad Electronic
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau
Redweiherstraße 1, 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies
Schlesierstraße 12, 90552 Röttenbach
Telefon: 09 11/570 07 07, Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr
Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler. Hochstraße 33
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96
E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau. Steinfelsstraße 44 b
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück. Grabenstraße 24
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:
099 32/95 93 22, E-Mail: info@modellbau-glueck.de
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit
Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach
Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

D-Editon. Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau
Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt
Telefon: 09 51/755 93, Fax: 09 51/723 23

Mario's Modellbaushop. Brückenstraße 16, 96472
Rödingen. Telefon: 095 63/50 94 83.
E-Mail: info@rc-mmr.de, Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/559 80
Fax: 09 31/579 02, E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups. Dachdeckerstraße 12, 97297
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12, Fax:
09 31/45 26 59 83, E-Mail: info@monsterhopups.de
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH. Florian Höhe
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer. In der Au 20, 97522 Sand
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail:
info@rc-car-bauer.de, Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import
Grabengasse 9, 97950 Großerndorf
Telefon: 0 93 49/92 98 0

ÖSTERREICH

Hobby Factory. Prager Straße 92, 1210 Wien
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport. Landstrasse 6, 2000 Stockerau
Telefon 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610 88
E-Mail: speedsport@aon.at
Internet: www.modellbau-speedsport.at

Modellsport Wimmer. Königstetterstraße 165
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal.
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17,
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/62/24 31 36
Fax: 00 43/662/24 31 37
E-Mail: office@modellbau-schenk.at
Internet: www.hpi-shop.at, www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28
Fax: 00 43/316/718 03 16

MIWO Modelltechnik
Kärntnerstraße 3, 8720 Knittelfeld

SCHWEIZ

KEL-Modellbau. Felsplattenstraße 42
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82
Fax: 00 41/61/382 82 81
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T + M Models. Klosterzelgstrasse 1
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw. Pascalweg 6a
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88
Fax: 00 31/481 35 35 19
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

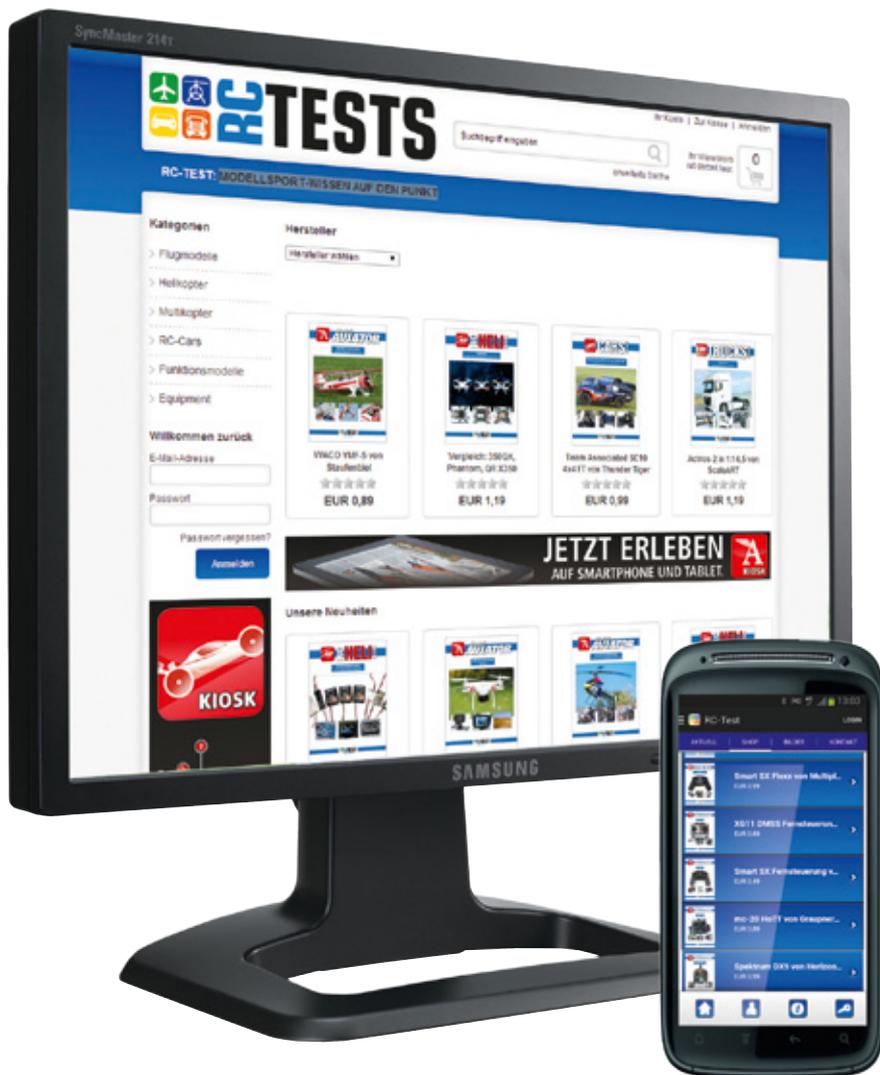
Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.



RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technischequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de



QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.

QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

MODELL AVIATOR

RC HELI ACTION

RC CARS

TRUCKS

RAD & KETTE

FLUGMODELL UND TECHNIK
FMT
Die führende Fachzeitschrift

TRUCK
modell

MASCHINEN
im Modellbau
Die Fachzeitschrift für den technischen Funktionsmodellbau

MODELLWERFT
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer

prop
das modellflugmagazin des österreichischen aero-club



S10 TWISTER 2 MT BRUSHLESS

MIT WHEELIE BAR SEITE 9

WEITERE HIGHLIGHTS:



FIRST LOOK

GRAVIT
VISION FPV
SEITE 12



RENN- ERFOLGE

DAS LRP TEAM
AUF TOUR
SEITE 15

RS4 SPORT 3

RS4 SPORT 3 FLUX

WATERPROOF!

70+
113km/h
mph
BRUSHLESS
BETRIEBEN!
3S LiPo
KOMPATIBEL!



PORSCHE
Officially Licensed Product

H114350 RS4 SPORT 3 FLUX FALKEN PORSCHE 911

RS4 SPORT 3 DRIFT

WATERPROOF!



REPLIKA FALKEN AZENIS RT-615K HPI T-DRIFT
REIFEN - YOSHIHARA DESIGN CHAMPION
FELGEN



SUBARU trademarks and body designs are
properties of FUJI HEAVY INDUSTRIES LTD. and
used under license to HPI Racing.

H114356 RS4 SPORT 3 DRIFT SUBARU BRZ

RS4 SPORT 3

WATERPROOF!



The BMW logo and the BMW wordmark are trademarks
of BMW AG and are used under license.

H113343 RS4 SPORT 3 BMW E30 M3

FOLGEN SIE UNS AUF: #HPIracing, #HPIrs4sport3, #HPIrs4



facebook.com/officialhpi

twitter.com/officialhpi

@hpiinstagram

+OfficialHPI

+officialhpi

myhpiracing.com



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog
und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Hanfriesenstraße 15-173614 Schorndorf |
Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc



INHALT

SCHNELLER ALS RONALD VÖLKER

Power ohne Ende? Vielen Bashern und Hobbyfahrern ist schnell nicht schnell genug. Hier kommen die neuen LRP LiPo Outlaw Car Line Akkus ins Spiel. Ihre Nennspannung von 7.6V hört sich jetzt noch nicht so spektakulär an, aber diese Packs können bis 8.7V aufgeladen werden - und dann liefern sie eine Power, die Ihr so noch nicht erlebt habt. Auf der Geraden fährt Ihr damit schneller als Ronald Völker und die anderen Profis. Die Power ist einfach uferlos.

Dass LRP nicht nur Auto kann, ist inzwischen weithin bekannt. In diesem Zusammenhang würde ich Eure Aufmerksamkeit gerne auf die Shopping Highlights in dieser Ausgabe lenken. Zwei der absoluten Top-Produkte aus der LRP Deep Blue Boot Line sind jetzt im Angebot. Das LRP Deep Blue One ist eine super günstige Gelegenheit, seine Fahrkünste einmal auf dem Wasser auszuprobieren. Für diejenigen, denen es schon auf der Piste nicht schnell genug gehen kann, ist das LRP Deep Blue 420 Race Boot die richtige Wahl. Sein Brushless Antrieb lässt es geradezu über das Wasser fliegen. Schaut Euch das mal bei LRP Youtube an!

Erfolge machen uns nicht satt; sie motivieren uns noch besser zu werden! Das LRP Racing Team ist auch dieses Jahr wieder auf den Rennstrecken der Welt unterwegs und hat so manchen Titel eingefahren. Besonders gefreut hat uns dabei der Erfolg unseres LRP S8 NXR bei der Deutschen OR8 Meisterschaft. Marcel Guske gewann den ersten Lauf und verpasste mit dem LRP S8 NXR den Gesamtsieg nur ganz knapp. Am Ende stand ein hervorragender 2. Platz in der Gesamtwertung. Eine tolle Leistung von Marcel, aber auch eine schöne Bestätigung für unser R&D Team: das von LRP entwickelte Auto hat sich im Feld der „Platzhirsche“ im 1/8 Offroad Bereich inzwischen auf hohem Niveau etabliert. Mehr über das LRP Team on Tour am Ende dieser Ausgabe.

Und jetzt viel Spaß beim Blättern in Eurer neuen LRP News Ausgabe...

Euer Stefan



Stefan Köhler
Mitglied der Geschäftsleitung
LRP electronic GmbH

Editorial:
Schneller als Ronald Völker Seite 3

Neuheiten bei LRP:
Diese Produkte sind bald verfügbar Seite 4

Und Action:
Neue Videos von LRP Seite 5

Shopping-Highlights:
Die besten Angebote bei LRP Seite 6

First Look:
S10 Twister 2 MT BL mit Wheelie Bar Seite 9
LRP Deep Blue Boote Seite 10
Antix LiPo Stick Hardcase Akkus Seite 11
LRP Gravit Vision FPV Seite 12

Rennerfolge:
Mit dem LRP Racing Team auf Tour Seite 14

Team-News:
Neue Teamfahrer bei LRP Seite 15

Neue Produkte:
Die Top-Neuheiten bald bei LRP Seite 16

NEUHEITEN BEI LRP

1. HB Q32 D8T RTR TESSMANN EDITION 1/32 TRUGGY

Der Q32 Buggy ist jetzt auch in einer Truggy Version erhältlich. Der Truggy ist mit einer Karosserie im Ty Tessmann Design mit HB-HPI Dekor ausgestattet und verfügt zusätzlich noch über einen Heckspoiler und einen Überrollkäfig. Mit den weißen Dish Felgen und den sehr flachen

Rennreifen sieht der Truggy genau wie Ty's D8T TE Truggy aus, mit dem er in diesem Jahr die US ROAR Championship gewonnen hat - nur eben 4 mal kleiner!



HB115124

2. LRP LIPO ULTIMATE DRIFT 5300 - 7.4V HARDCASE - 110C/55C

Der Ultimate Drift LiPo Akku von LRP wurde speziell für den Einsatz in Drift-Cars entwickelt. Er verfügt über eine extrem hohe Kapazität im Verhältnis zu seinem Gewicht. Somit ist dieser LiPo Akku perfekt für lange Driftfahrten geeignet. Das Akku-Gehäuse ist wie bei den bekannten LRP Competition Car Line Akkus aus einem ro-

busten, transparenten und hochfesten Kunststoff. Der Ultimate Drift kann wie gewohnt mit 3C geladen werden und verfügt ausschließlich über widerstandsfähige und einzeln selektierte Zellen.



430209

3. HPI BULLET MT FLUX RTR MONSTER TRUCK

Die neuen Merkmale des HPI Bullet MT Flux sind ein wasserdichter Empfänger, ein wasserdichtes Akkufach und wasserdichte Servos. Mit einem stabilen 4WD Antriebsstrang und einem extra kraftvollen HPI Flux Brushless System mit wasserdichter Elektronik, 3S Potential und LiPo Abschaltspannung verfügt er über ausreichend Power für waghalsige Stunts und hohe Geschwindigkeiten! Mit 2 Dämpfern pro Rad und einem Doppeldeck Aluminiumchassis ist der Bullet MT Flux ein echtes Bash-Modell.



H110663

4. LRP SCHRAUBERMATTE - BLAU - 122X61CM

Unentbehrlich bei jedem Rennen oder beim Zusammenschrauben. Neben dem LRP Schrauberhandtuch bietet auch die Schrauberplatte mit 122x61cm gute Dienste als Unterlage. Nichts kann mehr Verrutschen und Kleinteile gehen nicht verloren. Zur Reinigung kann die Matte einfach nass abgewaschen werden.



63542

5. TRL 1/10 AUDI AUDI QUATTRO KARO AUDI-TEAM (LACKIERT/DECALS/ANBAUTEILE)

Eine Rally Legende - der Audi Quattro Sport Rally als 1/10 Scale Tourenwagen Karosserie designed in Italy. Die Audi Quattro Sport Rally Karosserie besteht aus robustem, flexiblen Polycarbonat und ist extrem detailgetreu. Sie ist ab Werk fertig lackiert. Mit dem detaillierten Dekorbogen kann man den Sport Rally Look von 1985 gestalten. ABS-Anbauteile

machen das Erscheinungsbild perfekt.



TRL110

1. HB Q32 D8T RTR TESSMANN

Best. Nr.	Artikel	UPE*
HB115124	HB Q32 D8T RTR Tessmann Edition 1/32 Truggy	54.99 €

2. LRP LIPO ULTIMATE DRIFT

Best. Nr.	Artikel	UPE*
430209	LRP LiPo Ultimate Drift 5300 - 7.4V Hardcase - 110C/55C	59.99 €

3. HPI BULLET MT FLUX

Best. Nr.	Artikel	UPE*
H110663	HPI Bullet MT Flux RTR Monster Truck	519.99 €

4. LRP SCHRAUBERMATTE

Best. Nr.	Artikel	UPE*
63542	LRP Schrauberplatte Blau - 122x61cm	15.99 €

5. TRL 1/10 AUDI QUATTRO KARO

Best. Nr.	Artikel	UPE*
TRL110	TRL 1/10 Audi Quattro Karo Audi-Team (lackiert/Decals/Anbauteile)	69.99 €

* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Stand Oktober 2015.

ALLE PRODUKTE SIND BALD IM HANDEL.
LRP-HÄNDLERSUCHE UNTER:
WWW.LRP.CC/SERVICE

NEUE ACTION-VIDEOS VON LRP



Vorhang auf für die neuen Action-Videos von Blue Is Better. Die Hauptdarsteller heißen LRP Gravit Micro Vision, Deep Blue 340, Deep Blue 450, Deep Blue 420 Race und natürlich Deep Blue 330 Hydro. Wir zeigen Euch welches Potential in den Modellen steckt und wie viel Spaß Ihr mit ihnen haben könnt.

Auf der LRP Homepage und auf LRP YouTube findet Ihr die neuen spektakulären Videos und viele weitere Filme von LRP. Oder einfach den QR-Code scannen und direkt ohne große Suche die LRP Movies starten.

LRP GRAVIT MICRO VISION IM VIDEO!

Flugspaß im Micro-Format mit HD-Action Kamera! Entdecke neue Dimensionen mit der LRP Gravit Micro Vision und drehe spektakuläre Luftaufnahmen in perfekter Qualität.

Artikelnummer: 220706



DEEP BLUE RENNBOOTE IM VIDEO!

Highspeed Offshore Racing von LRP - Die Deep Blue Rennboote sorgen mit bis zu 45 km/h für jede Menge Action auf dem Wasser. Überzeugt Euch selbst!

Artikelnummern: 310102, 310103 & 310104



LRP DEEP BLUE 330 HYDRO VIDEO!

Klein, schnell und extrem wendig ist das LRP Deep Blue 330 Hydro. Das Kufenboot verfügt über einzigartige Fahreigenschaften und verspricht jede Menge Fahrspaß!

Artikelnummer: 310106



AKTUELLE SHOPPING-HIGHLIGHTS VON LRP

Der LRP-OnlineShop bietet vorrangig Restposten zu Niedrigpreisen an. Die Produkte (außer Promotions) sind somit Auktionsartikel! Sollte die Ware im OnlineShop ausverkauft sein, wird es diese also nie mehr geben! Alle Produkte aus dem OnlineShop kannst Du zum gleichen Preis auch bei allen teilnehmenden Fachhändlern bekommen.

IM LRP ONLINE-SHOP

DIESE ANGEBOTE UND MEHR UNTER:

WWW.LRP-SHOP.COM!

SEMI-SCALE BRUSHLESS SPEEDBIRD!

210706 - LRP F-600 Sea Fury Speedbird ARF
134,99-€* - nur 74,20 € (Ersparnis 45%)



74.20

-45%



7.00
-56%

430046 - LRP LiPo Plugakku 1000 - 30C - 7.4V
15,99-€* - nur 7,00 € (Ersparnis 56%)



2.80
-75%

79082 - LRP LiPo Plugakku 170 - 30C - 3.7V Blade mCX
10,99-€* - nur 2,80 € (Ersparnis 75%)



84.00
-53%

107A53391A - Sanwa SDX-901 Digital High Torque Servo
189,99-€* - nur 84,00 € (Ersparnis 56%)



84.00
-57%

107A53741A - Sanwa SRG-BL Servo
194,99-€* - nur 84,00 € (Ersparnis 57%)

**HÄNDLER
BEI DEINEM**

Die Sonderpreise bei den aktuellen Highlights gelten bei allen teilnehmenden Fachhändlern. Das Angebot ist so lange gültig, wie Vorrat reicht. Händlersuche unter: www.lrp.cc/haendlersuche



29⁹⁹
-50%

310100 - LRP Deep Blue One Racing Boot 340mm RTR
59,99€* - nur 29,99 € (Ersparnis 50%)



43⁹⁹
-41%

80230 - LRP Spin Super Brushless Regler
74,99€* - nur 43,99 € (Ersparnis 41%)



52⁹⁹
-17%

430205 - LRP LiPo CCL Hardcase 5200 - 80C/40C - 7.4V
63,99€* - nur 52,99 € (Ersparnis 17%)



119⁹⁹
-29%

310104 - LRP Deep Blue 420 Race Boot 2.4GHz ARR
169,99€* - nur 119,99 € (Ersparnis 29%)



254⁹⁹
-25%

H106149 - HPI Sprint 2 Drift RTR 2010 Camaro
339,99€* - nur 254,99 € (Ersparnis 25%)



419⁹⁹
-42%

101A31072A - Sanwa M12 Sender / RX-471 Empfänger Set
729,99€* - nur 419,99 € (Ersparnis 42%)

**UND ES KOMMT DOCH
AUF DIE GRÖSSE AN!**

H112601 - HPI Savage XL 5.9 RTR
859,99€* - nur 679,99 € (Ersparnis 21%)



679⁹⁹
-21%

Ersparnis im Verhältnis zu den bisherigen unverbindlichen Preisempfehlungen.
* Bisherige unverbindliche Preisempfehlungen.

NOCH BESSERE! NOCH SCHNELLER. **M12S** NOCH BESSERE!



ARTIKEL-NR.: 101A31672A

TOP-FEATURES

- 30% schneller als der bisher weltweit schnellste Sender (M12) ■
- Voll einstellbarer Gashebel und Lenkrad ■
- Lenkradtiefenlegung - Aufsatz für die optimale Lenkradposition ■
- Kopfhörer-Anschluss - ideal bei Nitro-Rennen ■
- 50 Modellspeicher: individuelle Benennung möglich ■
- Kompatibel mit fast allen modernen Sanwa-Empfängern ■

REAKTIONZEIT

Sanwa M12S SSR	0.88 ms
Sanwa M12 SSR	1.17 ms
Sanwa MT-4S SSR	1.96 ms
Futaba 4PX T-FHSS	2.65 ms
Graupner X-BN (LFR-1.5)	3.21 ms
Futaba 4PX FASST	3.70 ms
Spektrum DX4R	4.63 ms
Hitec Lynx 4S	8.44 ms

SANWA
THE 2.4GHz SPECIALISTS

DIE NEUE SANWA M12S
MIT RX-472 EMPFÄNGER



POWERED BY LRP
MEHR AUF: WWW.SANWA.DE

FIRST LOOK: S10 TWISTER 2 MT BL

Lust auf Offroad mit richtig Dampf unter der Haube? Der Twister MT 2 Brushless im Maßstab 1/10 ist sprichwörtlich der Wolf im Schafspelz. Unter der stylischen Monstertruck-Karosserie steckt mit dem Spin Pro RTR und dem Vector K7 mit 8,5 Turns ein wahrhaft kerniger Antrieb. Eine massive Wheelie-Bar am Heck sorgt dafür, dass dieser Twister keinen Salto rückwärts macht. Stylishes Starts auf 2 Rädern sind Standard bei diesem 2WD Offroad-Truck. Mit den fetten Reifen und der großen Bodenfreiheit kämpft sich das Twister Monster durch jedes Gelände. Ein echtes Offroad-Beast mit unglaublicher Brushless-Power.

FEATURES

- Vector K7 8.5T 4300kV Brushless Motor (Spritzwasser geschützt)
- LRP Spin Pro RTR Brushless Regler (Spritzwasser geschützt)
- Tuning Metall Getriebe
- 4,5 kg High-Torque Servo (Spritzwasser geschützt)
- Wheelie Bar



DER TWISTER 2 MIT MONSTER POWER!

WHEELIE BAR INKLUSIVE



WILD LIKE A TWISTER



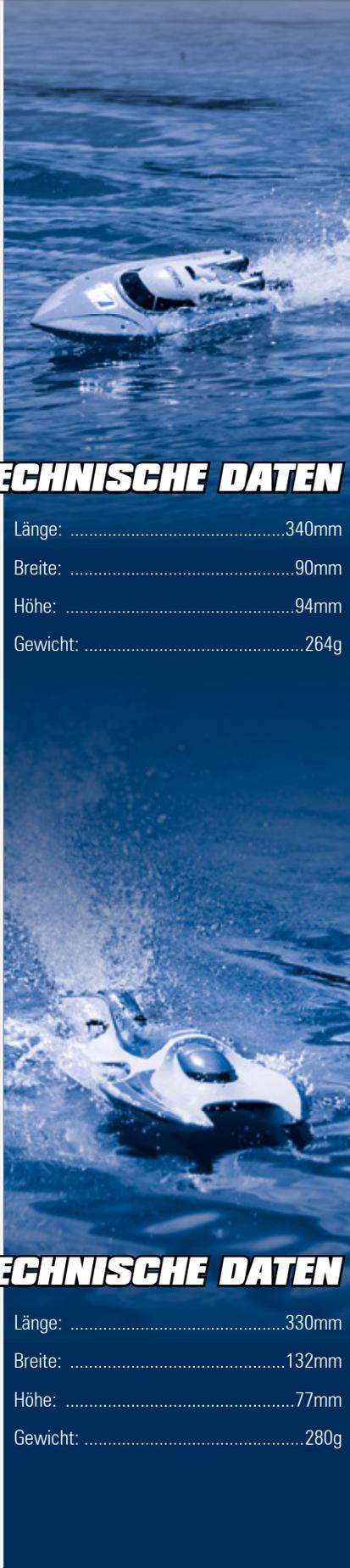
120812

TECHNISCHE DATEN

Länge	465 mm
Breite	335 mm
Höhe	215 mm
Radstand	295 mm
Höchstgeschwindigkeit*	65 km/h

* Bis zu 65 km/h mit optionalem LRP#430230 Akku

FIRST LOOK: DEEP BLUE COLOR LINE



TECHNISCHE DATEN

Länge:340mm
 Breite:90mm
 Höhe:94mm
 Gewicht:264g

TECHNISCHE DATEN

Länge:330mm
 Breite:132mm
 Höhe:77mm
 Gewicht:280g

DEEP BLUE 340 IM NEUEN DESIGN!

Das beliebte Speedboot Deep Blue 340 im neuen aggressiven schwarz-grünen Design. Neben dem blauen und dem gelb-grünen Boot wird in Kürze nun diese weitere Farbvariante erhältlich sein. Die RESCUE Funktion, Akku-Warnsystem und die 2.4GHz Fernsteuerung sind natürlich auch bei dieser Version mit an Bord.

FEATURES

- 2.4GHz Technologie
- Schiffsschrauben Sicherheits System
- Akku Warnsystem bei leer werdendem Akku
- RESCUE Funktion - Boot kann per Fernsteuerung wieder aufgerichtet werden
- Unsinkbar*



**COLOR UP
YOUR DEEP BLUE LINE**



DAS NEUE DEEP BLUE 330 HYDRO!

Jetzt kommt mit dem Deep Blue 330 Hydro ein weiteres RTR Speedboot von LRP. Es ist dank seiner Konstruktion als Kufen-Rennboot extrem wendig und gleitet förmlich über das Wasser. Mit nur 330mm Länge ist es klein und kompakt und kann ideal überall hin mitgenommen werden. Features wie Akku-Warnsystem oder Intelligent Binding Control sorgen zuverlässig für Sicherheit. Dank 2.4GHz Fernsteuerung können mehrere Boote gleichzeitig fahren. Das 330 Hydro kommt in den Farben blau-weiß-rot und gelb-grün.

FEATURES

- 2.4GHz Technologie
- Intelligent Binding Control
- Schiffsschrauben Sicherheits System
- Akku Warnsystem bei leer werdendem Akku
- Unsinkbar*

*bei intaktem Rumpf, Dichtung und vorschriftsmäßig geschlossener Haube

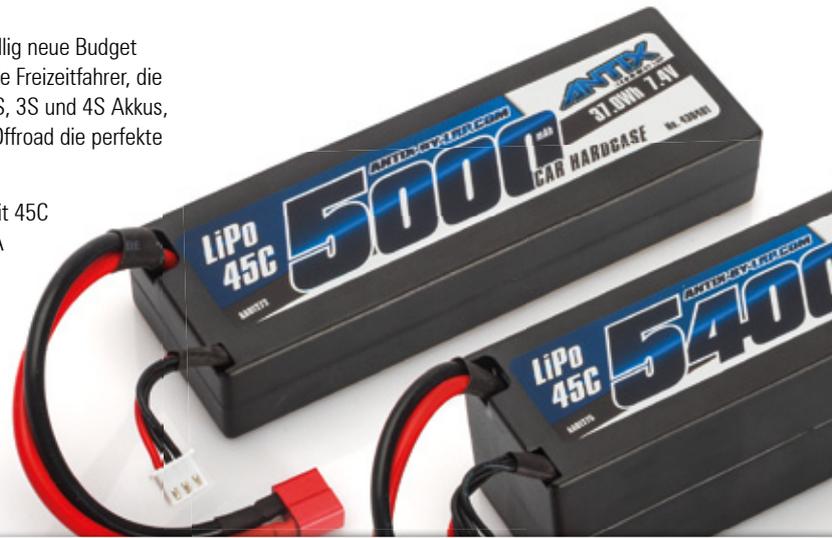
FIRST LOOK: ANTIX POWERED BY LRP

Mit der Marke Antix powered by LRP präsentiert Blue Is Better eine völlig neue Budget LiPo Line für den Einsteigerbereich. Diese RC/Car LiPos sind ideal für alle Freizeitfahrer, die viel Power zu einem günstigen Preis suchen. Das Sortiment umfasst 2S, 3S und 4S Akkus, die mit einem robusten Hardcase ausgestattet und somit für On- und Offroad die perfekte Wahl sind.

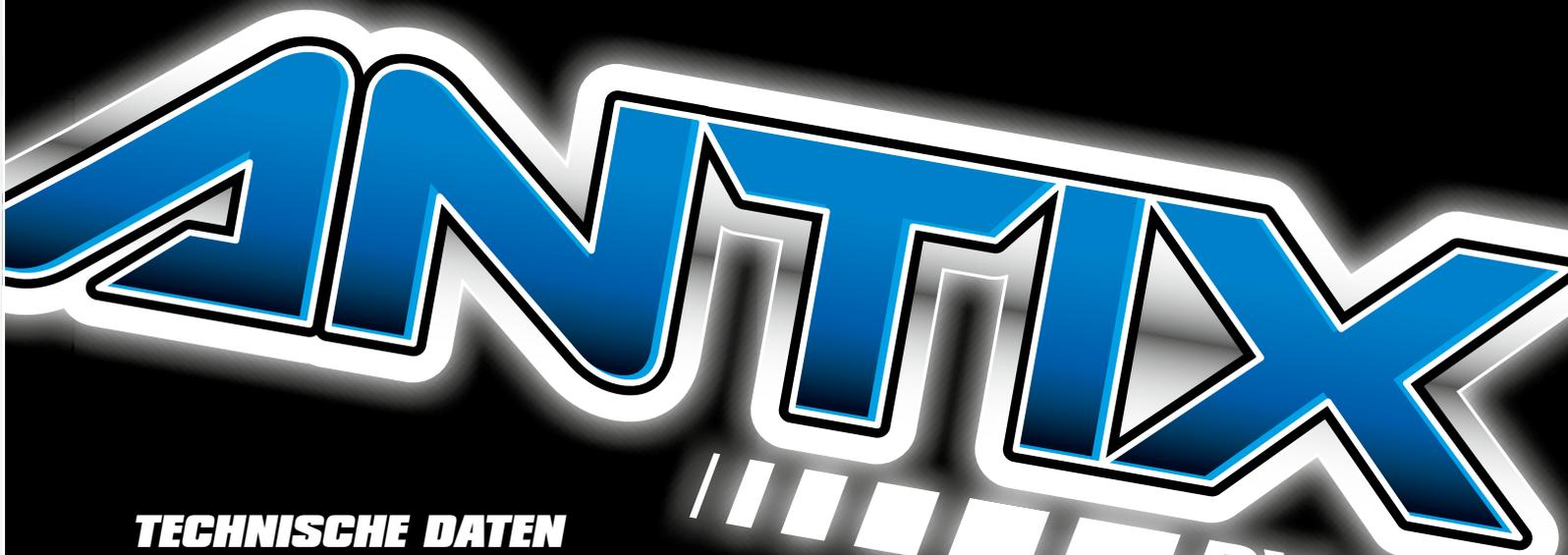
Alle Packs sind bereits mit US-Style Steckern ausgestattet und sind mit 45C belastbar. Die perfekte Alternative für alle, die keine Rennen nach EFRA Reglement fahren, sondern ausschließlich Freizeitspaß haben wollen.

FEATURES

- 3C Ladestrom
- 45C LiPo-Power
- Top Preis-Leistungs-Verhältnis
- Das perfekte Tuning für Dein RTR-Fahrzeug
- Mit US Stecker und XH-Balancer-Anschluss



HIGH-POWER LIPO PACKS



TECHNISCHE DATEN

	430400	430401	430402	430403	430404
Länge	139mm	139mm	139mm	139mm	139mm
Breite	47mm	47mm	47mm	47mm	47mm
Höhe	24mm	26mm	26mm	40mm	50mm
Gewicht	238g	244g	316g	398g	522g
Kapazität	4800 mAh	5000 mAh	4300 mAh	5600 mAh	5400 mAh
Nennspannung	7.4V	7.4V	11.1V	11.1V	14.8V
C-Rate	45C	45C	45C	45C	45C
Style	Stickpack Hardcase	Hardcase	Hardcase	Hardcase	Hardcase
Maximaler Ladestrom	3C	3C	3C	3C	3C
Anwendung	1/10 On/Offroad	1/10 On/Offroad	1/10 On/Offroad	1/10 On/Offroad	1/8 Offroad

**RTR TUNING
ZUM TOP-PREIS**

FIRST LOOK: LRP GRAVIT VISION FPV

Die LRP Gravit Vision kommt demnächst auch als FPV Version. Über das eigene Handy kann der Flug in Echtzeit direkt aus der Vogelperspektive verfolgt werden. Foto- und Videofunktion sind bei der Gravit Vision FPV natürlich ebenfalls mit an Bord. Die Kamera ist über den Sender steuerbar.

Eine „Return-Funktion“ ermöglicht eine sichere Wiederkehr zum Piloten und die drei Power-Level machen den Einstieg in den First Person View Flug denkbar leicht. Die extrem gutmütigen Flugeigenschaften sorgen für jede Menge Flugspaß.

FEATURES

- FPV Video Übertragung - Flugvideo in Echtzeit auf Deinem Apple oder Android Handy
- Aufnahmefunktion für Video und Foto auf dem Handy
- Steuerbare Kamera - Neigungswinkel der Kameralinse mit der Fernsteuerung veränderbar
- Headless Flying - einfaches Fliegen ohne Beachtung der tatsächlichen Ausrichtung
- Return Funktion - Fliegt auf Knopfdruck zurück in Deine Richtung



ECHTZEIT VIDEOÜBERTRAGUNG AUF DEIN HANDY!



129⁹⁹⁺ EUR

FPV FÜR ALLE!



Verfügbar mit Mode 1 (220708) oder Mode 2 (220707) Fernsteuerung

TECHNISCHE DATEN

Rotor Durchmesser	135 mm
Gesamtdurchmesser	420 mm
Höhe	70 mm
Gewicht (flugfertig)	168 g
LED-Lichter	blau/rot
Steuerfunktionen	hoch/runter, vorwärts/rückwärts, drehen links/drehen rechts, seitlich schwebend, Looping
Funktechnik	2.4GHz
Akku	1S 3.7V LiPo 1000 mAh
Video & Foto Funktion	Ja
Video-Übertragungs-Frequenz	2.4 GHz

* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Stand Oktober 2015.



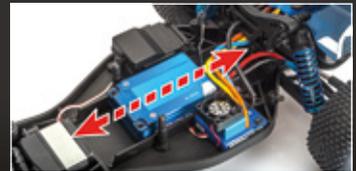
LCG
NIEDRIGERER
SCHWERPUNKT



STOCK
MEHR POWER
BEIM RACING



**SUPER
SHORTY**
MEHR SETUP-
MÖGLICHKEITEN



**UNBEGRENZTE MÖGLICHKEITEN
EXKLUSIV NUR BEI LRP!**

**COMPETITION
CAR LINE AKKUS**



LRP ERFOLGE 2015 IM ÜBERBLICK



ERFOLGREICH BEI EFRA 1/10 TC EM 2015!

Torres Novas war auch 2015 ein erfolgreiches Pflaster für Blue is Better. Titelverteidiger Ronald Völker musste sich nur knapp in Modified geschlagen geben. Als TQ fehlten ihm in der Entscheidung nur 0,7s zum erneuten Titelgewinn. So war es „nur“ der Vize-Titel hinter dem neuen Champion Alexander Hagberg. Bruno Coelho sicherte sich Rang 3. Marek Cerny wurde Stock-Champion vor Jan Ratheisky auf Platz 2.



DOPPELSIEG BEI DER EFRA 1/8E EURO!

Gleich die erste OR8e EM verlief für LRP extrem erfolgreich. Robert Batlle gelang der Titelgewinn als Europameister und Davide Ongaro als Junior-Europameister. Ins Finale ging David Ronnefalk mit seinem HB by HPI Racing von Startplatz 1. Hinter ihm reihten sich Robert Batlle, Martin Bayer, Martin Wollanka und Jörn Neumann ein. Davide Ongaro tauchte erst auf Startposition 6 auf. Joseph Quagraine ging von 9 ins Finale. Robert gelang der Sprung an die Spitze - er konnte den EM Titel für sich behaupten. Davide zeigte ebenfalls Nervenstärke und kam auf Platz 4. Dies bedeutete für ihn den Titel des Junior Europameisters. Auch alle anderen LRP Teamfahrer hatten ein sehr erfolgreiches Rennen bei dieser EM.



GOLD, SILBER, BRONZE BEI DER 1/10 OR EM!

Die 1/10 Offroad Elektro Europameisterschaft in England ist für LRP und seine Teamfahrer extrem erfolgreich zu Ende gegangen. Mit Gold, Silber und Bronze konnte ein kompletter Medaillensatz mit nach Hause genommen werden. Michal Orlowski wurde TQ & Europameister 4WD. Neil Cragg holte sich den Titel als Vize-Europameister 2WD hinter Lee Martin und wurde gleichzeitig Dritter in 4WD.



DEUTSCHER VIZE BEI DER DM OR8!

Sensationeller Erfolg für LRP mit dem 1/8 Nitro Competition Buggy S8 NXR und Teamfahrer Marcel Guske. Beim 1. Lauf zur Deutschen Meisterschaft der Klasse OR8 in der RC Arena des MC Schwedt war LRP bereits ganz vorne mit dabei! Marcel wurde nach den Vorläufen TQ und konnte sich trotz eines sehr holprigen Rennverlaufs gegen die Konkurrenz behaupten. Sieg im 1. Lauf zur Deutschen Meisterschaft für ihn und LRP. Beim 2. Lauf in Coesfeld hatte Marcel etwas Pech und startet im Finale von 4. Dort waren dieses Mal jedoch die Mitstreiter stärker, sodass zum Schluss nur Platz 5 für ihn heraussprang. Mit seinem 1. Platz aus dem 1. Lauf und dem 5. Platz vom 2. Lauf wurde er dennoch souverän 2. der Gesamtwertung. Der Titel des Vizemeisters ging somit an ihn und LRP.

2015 wurde erneut zu einem sehr erfolgreichen Jahr für LRP. Zahlreiche nationale und internationale Rennen wurden von unseren Teamfahrern bestritten und LRP konnte große und wichtige Titel einfahren. Neben dem phänomenalen Doppelsieg bei der EFRA Elektro EM 1/8 durch Robert Batlle und Davide Ongaro gelang mit dem Vizemeister-Titel auch Marcel Guske ein erstklassiges Ergebnis bei der DM in der Klasse OR8. Blue Is Better zeigte sich diese Saison wieder einmal von seiner starken Seite.

TEAM NEWS

MAIK WIESWEG ERSTMALS OFFIZIELL LRP-TEAMFAHRER!

In der Vergangenheit war Maik bereits oft mit Blue Is Better auf der Rennstrecke unterwegs. Jetzt gehört er offiziell zum LRP Racing Team. Sein Schwerpunkt ist die 1/8 Elektro Offroad Klasse. Maik ist seit 2008 im RC Modellsport aktiv. Landesmeister NRW 2008, Deutscher Meister Junior 2011 und diverse Cup Rennsiege haben sich dabei angesammelt. Zum Einsatz kommt die LRP 1/8 BL Antriebs-Combo, bestehend aus iX8 V2 Regler und Dynamic8 2200kV Motor, und die VTEC LiPo CCL Akkus. Ergänzt wird das Rennpaket mit Equipment, wie Pulsar Touch Competition und Power Supply Competition.



BORJA HERNANDEZ WEITERHIN BEI LRP & SANWA!

Borja gehört zu den besten OR8 Fahrern im Süden Europas. Für seine RC Rennen vertraut er weiterhin auf das Equipment von LRP und Sanwa. Bei den spanischen Meisterschaften zählt er regelmäßig zu den Favoriten und auch international ist er immer mit dabei. Borja setzt in Sachen Fernsteuerung auf die Sanwa M12 und verwendet folgende LRP Produkte: Pulsar Touch Competition, Power Supply Competition, Empfänger-Akkus sowie zusätzliche Nitro Accessories.



MICHAL ORLOWSKI IST NEUER LRP TEAMFAHRER!

Als einer der Top Piloten der Klassen 1/10 Offroad 2WD und 4WD hat sich der 13-jährige polnische Fahrer Michal Orłowski durch seinen Sieg bei der Offroad 4WD EM in der Szene bereits einen Namen gemacht. Umso stolzer ist LRP, dass er nun als offizieller Teamfahrer auf die Produkte von LRP setzt. Michal benutzt die Flow Brushlessregler, LiPo Competition Car Line Akkus, Pulsar Touch Competition, Power Supply Competition sowie das Zubehör der Blue Factor Line.



CHRISTIAN HAHLEN VERLÄNGERT BEI LRP!

Alter und neuer Teamfahrer zugleich - Chris Hahlen verlängert bei LRP und bleibt dem Blue Is Better Team auch weiterhin treu. Der 1/8 Offroad Fahrer setzt im Bereich Verbrenner auf die LRP Competition Nitro Motoren, Resorohre und Kupplungen, Energy Power Fuel und LRP Empfänger Akkus. Im Elektro-Bereich kommen die 1/8 Komponenten iX8 v.2 Regler und Dynamic 8 Brushless Motoren zum Einsatz. Ladetechnik sowie diverses Zubehör kommen natürlich auch von Blue Is Better.



NEUE PRODUKTE

HPI BULLET ST FLUX RTR

Der extrem beliebte HPI Bullet ST Flux in komplett neuem Design! Dank der kräftigen Flux Brushless-Kombo und des mega stabilen 4WD Antriebs mit Metall Differentialen ist kein Gelände zu schwierig. Durch den enormen Speed sind weite und hohe Sprünge möglich. Gleich 8 Stoßdämpfer sorgen für eine weiche Landung. Die komplette Elektronik ist wasserdicht, damit ist er für jedes Wetter geeignet.

- Werksseitig vormontierter RTR Elektro 4WD Stadium Truck
- Wasserdichte Elektronik
- HPI Flux MMH-4000KV Motor und EMH-3S Regler
- 2.4GHz Fernsteuerung

BEST. NR.: H110662

UPE: 519.⁹⁹€*

3S LIPQ FÄHIG



hpi-racing

Länge: 417mm
Breite: 336mm
Höhe: 160mm (einstellbar)
Radstand: 272mm

SANWA EMPFÄNGER-SERVO SET 4 (1 X RX-471 / 2 X SRG-BRX)

Mit dem Sanwa Empfänger-Servo Set 4 sind beinahe alle Einsatzgebiete abgedeckt. Im Lieferumfang sind zwei Sanwa SRG-BRX und ein Sanwa RX-471 4-Kanal Empfänger enthalten. Das SRG-BRX (0.06s/40°/11.2kg/cm) ist perfekt als Allroundservo für 1/8 Off- und Onroad, 1/10 Touring Car und 1/10 Elektro Buggy geeignet. Der Empfänger arbeitet mit 2.4GHz FHSS-4/FHSS-3, besitzt 4 Kanäle und ist kompatibel mit: M12, M12S, M11X, Exzes-Z, Exzes-X, MT-4, MT-4S, MX-3X, Gemini-X.

- 26% günstiger als im Einzelkauf!
- 2x Sanwa SRG-BRX Servo
- 1x Sanwa RX-471 4-Kanal Empfänger

BEST. NR.: 101A31472A

UPE: 449.⁹⁹€*

UPE BEI EINZELKAUF: 609.⁹⁷€*

-26% PREISVORTEIL



SANWA

THE 2.4GHZ SPECIALISTS

HPI BAJA 5R RTR FORD MUSTANG BOSS

Der Baja 5R On-Road bringt den HPI Baja auf die Straße! Mit einer für Onroadeinsätze optimierten Fahrwerksgeometrie ist er für rasante Fahrten auf dem Asphalt optimiert worden! Die stylische 1970 Ford Boss Mustang Karosserie gibt zusammen mit den 8-Speichen Vintage Felgen und den Tarmac Buster Reifen dem heckgetriebenen Modell den passenden Look. Der Fuelie 23ccm Motor bringt die Hinterräder des Baja 5R zum Durchdrehen!

- Stylische 1970 Ford Boss Mustang Karosserie
- Optimierte Fahrwerksgeometrie
- 8-Speichen Vintage Felgen und Tarmac Buster Reifen
- Fuelie 23ccm Benzinmotor

BEST. NR.: H115123

23CCM BENZINMOTOR



hpi-racing

* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Stand Oktober 2015.

DIE NÄCHSTE LRP NEWS ERSCHEINT AM 1. FEBRUAR 2016

Die kommende Ausgabe erhalten Sie bei einem von über 1000 Modellbau-Fachhändlern in Deutschland, Österreich und der Schweiz!

Einmal also auch ganz in Ihrer Nähe. Zum Beispiel hier...

IHR FACHHÄNDLER:



Best. Nr.: NEWS 15-4

4 250068 163957

JETZT DOWNLOADEN

Entdecke, was möglich ist



Alles
über Drohnen
2,99 Euro
auf mehr als
200 Seiten



Exklusiv erhältlich im RC-Heli-Action-Kiosk für Apple und Android

DAS DIGITALE MAGAZIN – JETZT ERLEBEN

 rcdrones

Weitere Informationen unter www.rc-drones.de

QR-Codes scannen und die kostenlose
KIOSK-App von RC-Heli-Action installieren





EXKLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE



Text und Fotos:
Robert Baumgarten

Schumachers 2WD-Buggy Cougar KF

DIE WEITERENTWICKLUNG

Die Bezeichnung Cougar für die 2WD-Buggy-Modelle ist bei Schumacher schon ein traditionsreicher Name. Nach den eher konventionellen Versionen mit Heck- oder Mittelmotor gesellt sich nun eine Frontmotorkonstruktion in Form des Cougar KF dazu. Und da gilt es natürlich herauszufinden, was der „Neue“ alles kann.



Wer das eine oder andere Modell aus dem Hause Schumacher kennt, wird beim Anblick des Cougar KF etliche bekannte Elemente finden. Kein Wunder, denn die Vorderachse des Cougar SV wurde mit einer Hinterachse der SX-Serie gekreuzt, um den KF zu kreieren. Einige Teile der Hinterachse finden sich zudem auch am neuesten 4WD-Buggy CAT K1 Aero und sind daher mehr als erprobt. Diese ungewöhnliche Konstruktion sorgt für eine starke Konzentration der Masse um die Längsachse und für eine – im Vergleich zu üblichen Mittelmotor-Buggys – deutlich schwerere Frontpartie. Dies führt zu einer sehr agil ansprechenden Lenkung und verleiht dem Modell zusammen mit der grundverschiedenen Gewichtsverteilung sein ungewöhnliches, aber gutmütiges Fahrverhalten.

Neben der für Schumacher typischen bauschrittweisen Verpackung der Teile beinhaltet der Baukasten des Cougar KF zahlreiche sehr sauber gefertigte Kohlefaserteile. Wie üblich sollte man vor dem Einbau die Kanten mit Nassschleifpapier anschleifen und mit Sekundenkleber versiegeln

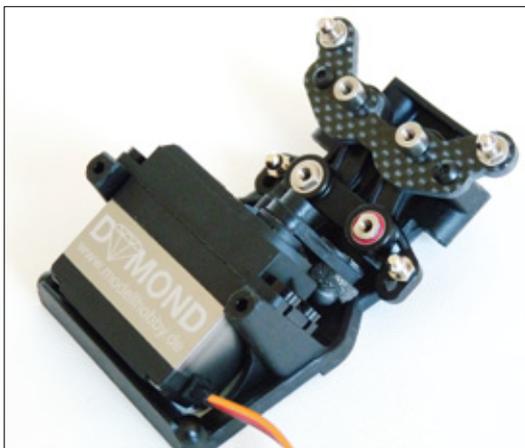


Eine willkommene Neuerung stellt das sehr schmal bauende Kegelraddifferential des Cougar KF dar. Entgegen erster Befürchtungen sorgten die beiden Dichtungsringe für eine sehr gute Abdichtung. Dies ist in der Nähe des Riemens besonders wichtig, da sich dieser im Laufe der Zeit durch Öl zersetzen kann

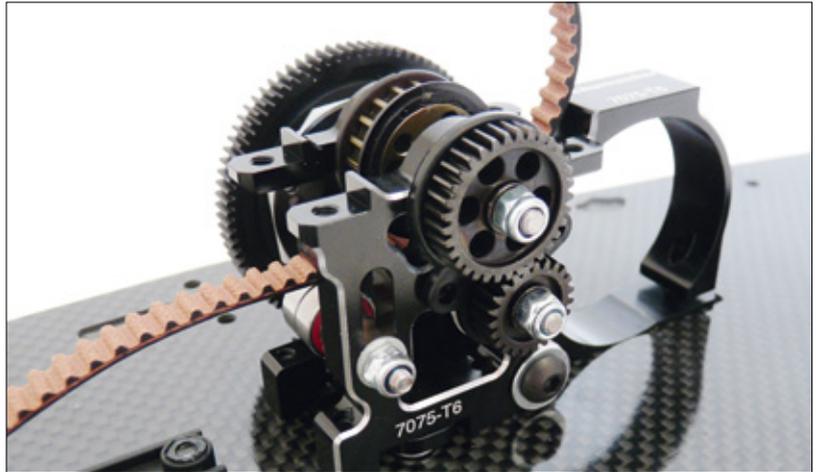
Robust

Eine weitere Besonderheit der recht kompakt bauenden vorderen Einheit aus Lenkservo, Lenkung und Querlenkerhalterung samt oberem Topdeck ist die sehr stabile Bauweise. Die restliche Vorderachse ermöglicht mit ihren Kohlefaser-elementen und den faserverstärkten Kunststoffteilen eine spielarme und verwindungssteife Konstruktion mit genügend Anlenkungspunkten für die Feinabstimmung auf die Strecke. Für Wartungszwecke lässt sich die komplette Vorderachse nach dem Entfernen von nur sechs Schrauben und dem Ausstöpseln des Lenkservos komplett vom Chassis lösen.

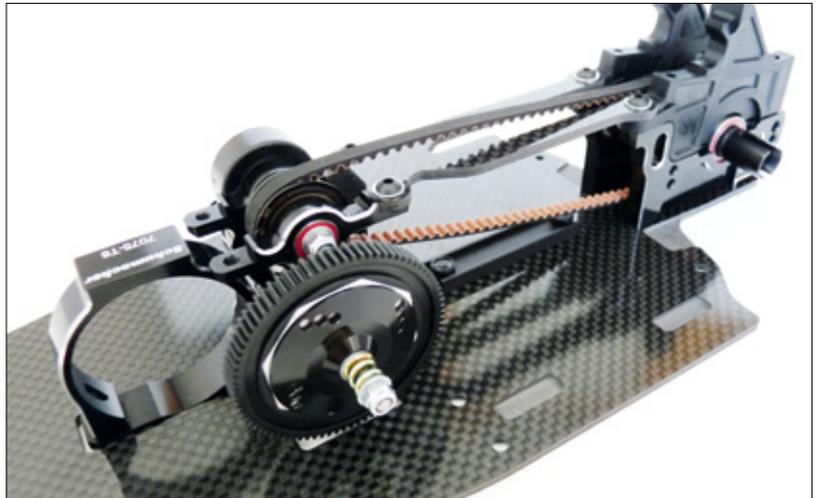
Die konventionell mit Stiften befestigten vorderen Querlenker verzichten wie auch alle anderen Stellen im Modell auf E-Klipse. Die C-Hubs werden zudem mit speziellen Stiftschrauben am Querlenker befestigt, um auch auf eventuelle Sicherungsschrauben für die Pins verzichten zu können. Dem Modell sollten einige Passscheiben beige-packt werden, um wirklich das letzte Spiel beseitigen zu können. Etwas verwunderlich ist vor allem die Wahl von recht leicht lösbaren C-Klipse aus Kunststoff ober- und unterhalb der Lenkhebel. Hier sollte man bei der Montage ausfallsichere U-Scheiben nutzen.



Die schon von anderen 2WD-Modellen bekannte Lenkung wurde komplett übernommen und weist mit wenigen U-Scheiben keinerlei Spiel auf. Obwohl die Lenkung ohne Servosaver auskommen muss, zeigten sich im Testverlauf keine Beschädigungen



Die Konstruktion mit einem Zwischengetriebe ist mittlerweile eine Schumacher-Standardlösung. Diese funktioniert ausgesprochen gut und es kommen nun anstelle von Nylonzahnradern generell nur noch gehärtete Stahlzahnräder zum Einsatz



Eine vertraute Bauweise stellt der Antriebsstrang dar, denn dieser kommt in ähnlicher Form auch in der SX- und K1-Serie zum Einsatz. Eine praxisnahe Lösung stellt zudem der Einsatz eines Hauptzahnrad für die bekannten Sechskantslipperpads dar

Die Lenkhebel selbst nehmen Radachsen samt gummi-gedichteten Lagern auf und ermöglichen die Montage von Felgen mit 12-Millimeter-Sechskant. Anstelle der bisher genutzten zölligen Lager in den vorderen Felgen eine klare Verbesserung, zumal auch die Hinterachse nun auf das übliche 12-Millimeter-Maß setzt. Die für die Sicherung des Querpins im Sechskantmitnehmer zuständigen O-Ringe werden im Laufe der Zeit gerne mal rissig, daher sollte man den O-Ring zusätzlich mit einem Stück Schrumpfschlauch umhüllen.

Edler Style

Der Motorhalter und das Zwischengetriebe sowie der untere Teil des hinteren Getriebegehäuses bestehen aus hochwertigem 7075 T6-Aluminium oder im Fall der Zahnräder aus gehärtetem Stahl. Bei der Montage der Slipperwelle und der ersten Getriebestufe samt kleinem Riemenrad sollte man vor allem auf das Spiel von links nach rechts zwischen den Alufrästelteilen achten. Kann das Riemenrad oder eines der Zahnräder zu viel seitlich „wandern“, erhöht sich der Verschleiß recht drastisch.

Anstelle der sonst bei dieser Art der Hinterachse genutzten Kugeldifferenziale kommt nun ein sehr schmales Kegelraddifferential mit vier kleinen Kegelrädern im Inneren zum Einsatz. Durch eine doppelt ausgeführte, große O-Ring-Dichtung mitsamt zweier kleiner Dichtungen an den Abtrieben lässt sich auch diese, nur 35 Gramm leichte Konstruktion mit Silikonöl abstimmen. Ein besonderes Augenmerk sollte dabei auf der Verwendung von zähem Molybdänfett an allen Ausgängen des Differenzials liegen, da austretendes Öl direkt mit dem Riemen in Kontakt käme und diesen recht schnell unbrauchbar machen würde.

CAR CHECK

Schumacher Cougar KF CS Electronic

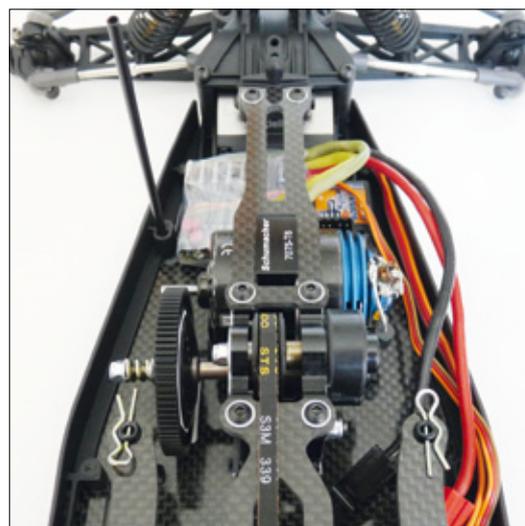
Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Bezug: Direkt
 Empfohlener Verkaufspreis: 189,- Euro

Technik: 2WD-Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, Slipperkupplung, Kardangelenkwellen, komplett kugellagert, Vier-Spider-Differenzial

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Lenkservo, RC-Anlage, Fahrakkus, Reifen, Ladegerät

Erfahrungslevel:

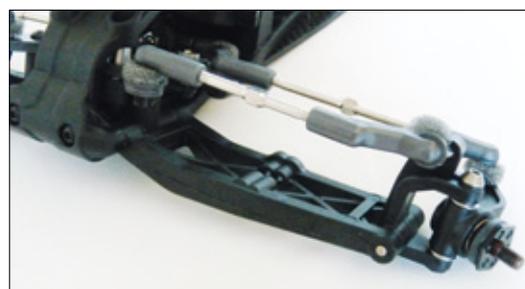
WETTBEWERBSPROFIS



Der Motor ist schnell erreichbar, wobei man bei der Reglerwahl eher auf kleinere Komponenten zurückgreifen sollte. Der hier genutzte Orion Revolution 12x1 Motor verleiht dem knapp 1.700 Gramm schweren Cougar KF viel Leistung und der 120 Ampere starke Bausatzregler Teddy 95 benötigt keinerlei Kühlung durch Lüfter

Qual der Wahl

Viele Möglichkeiten hat man bei der Wahl der Elektronik nicht, denn der zur Verfügung stehende Platz im Chassis des Cougar KF setzt eher kleine Komponenten voraus. Wer ein Low-Profil-Servo einsetzt, wird dadurch etwas Platz für den Empfänger gewinnen, dennoch sollte man sich vor dem Einbau genau den Weg der Kabel zwischen Motor, Regler



An einigen Stellen der Lenkhebel lohnt sich der Einsatz von Passscheiben, um die Genauigkeit der Lenkbefehle zu erhöhen. Schumacher setzt beim KF nun sowohl am Heck als auch an der Front auf 12-Millimeter-Sechskantmitnehmer anstelle der zölligen Lager in den Felgen beziehungsweise Querstiften in der Achse

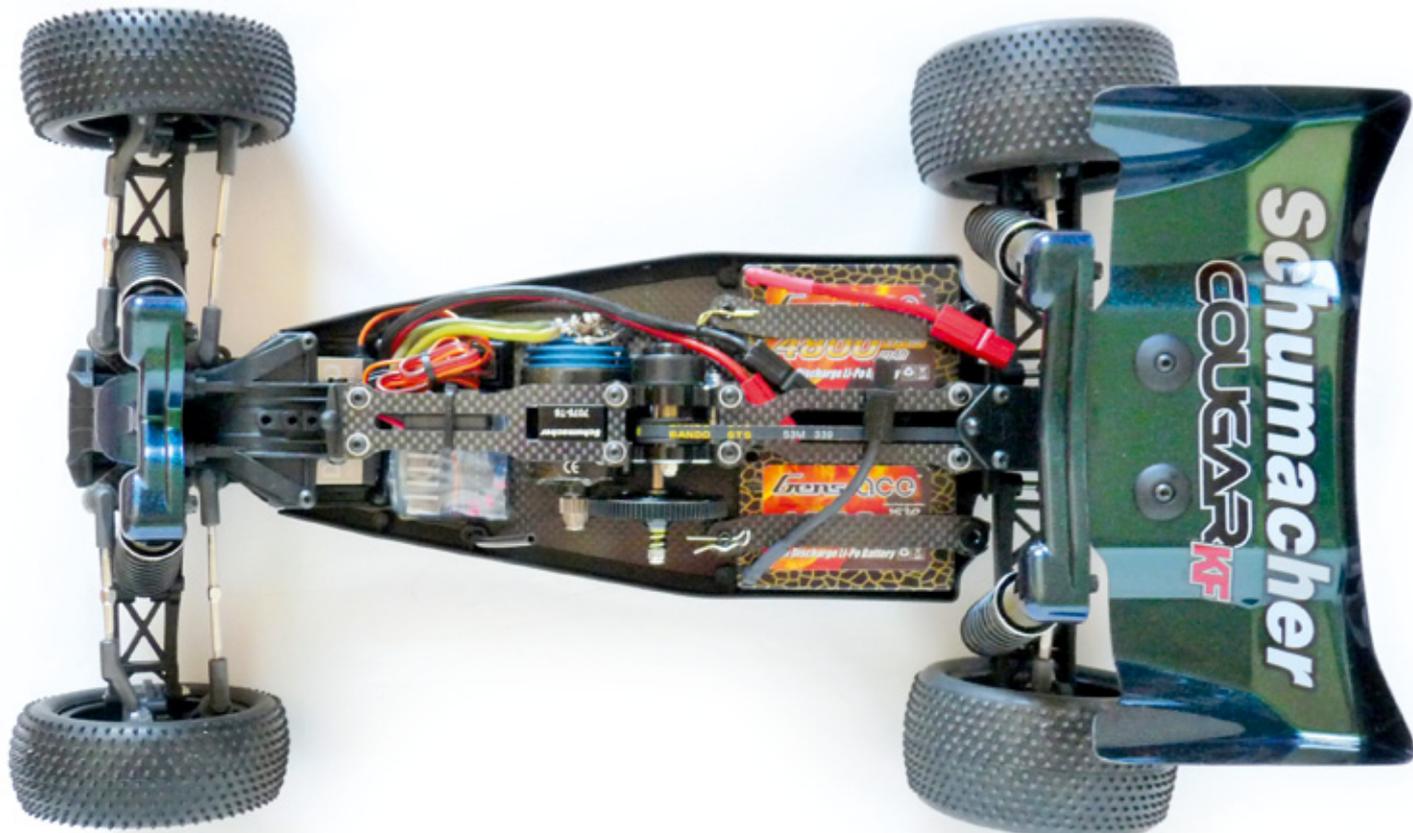
Die restliche Montage des Getriebes mitsamt des speziellen Klemmmotorhalters ist vorbildlich einfach nach Bauschritten in der englischsprachigen Anleitung gezeigt. Die Verwendung von hochwertigen Kohlefaserteilen in Kombination mit Aluminium und faserverstärkten Kunststoffteilen sorgt für eine sehr stabile Hinterachse. Am fertigen Getriebegehäuse werden seitlich mit jeweils zwei Schrauben die Halterungen für die hinteren Querlenker befestigt. Je nachdem, wie viele Unterlegscheiben man an der einen oder anderen Stelle einsetzt, lassen sich Werte wie Antisquat und Vorspur sehr schnell verändern. Diese Art der Konstruktion ermöglicht zudem auch bei verdreckten Teilen einen raschen Wechsel der Setupwerte, ohne sich lange vor der (Re-) Montage der Teile mit der Säuberung der Einbaustelle beschäftigen zu müssen.

Damit der Cougar KF auch bei schmutzigen Strecken lange einsatzfähig bleibt, ist nicht nur der Riemen vor Schmutz geschützt. Etliche Teile bestehen aus besonders stark belastbarem Material. Die auf ein minimales Gewicht getrimmten und fertig montierten Kardanwellen bestehen beispielsweise aus Federstahl und die genutzten Kugellager sind auch an der Hinterachse allesamt mit einer Gummidichtung versehen.

Bei den Dämpfern lässt Schumacher nichts anbrennen und präsentiert mit die besten Dämpfer auf dem Markt. Die Kombination aus Beschichtung des Gehäuses und der Kolbenstange sowie dem Einsatz von weichen Silikondichtungen sorgt für ein extrem geringes Losbrechmoment



Hochwertige Materialien, dicke Kunststoffteile und eine sinnvolle Ausstattung wie die rundum genutzten gummidichteten Kugellager prägen nicht nur die Hinterachse des Cougar KF. Die Querlenker werden an allen vier Ecken mit je zwei Schrauben samt Halterung am Chassis befestigt – Antisquat oder Spureinstellungen inklusive



Neben einem übergroßen Spoiler ist in der Draufsicht vor allem die sehr gute Gewichtsverteilung erkennbar. Alle schweren Bauteile sind dicht oder direkt entlang der Längsachse platziert, zudem ist der Cougar KF sehr schmal

Anzeige



Leopard RACING BUGGY *MadMax Edition*

ALS MADMAX-EDITION MIT EINER REIFENGARNITUR IHRER WAHL!

Länge: 750 mm
Höhe: 320 mm

2WD

849,90 €
Mit kompletter Fernsteuerung/RTR + 150 €



Länge: 750 mm
Höhe: 320 mm

4WD

949,90 €
Mit kompletter Fernsteuerung/RTR + 150 €

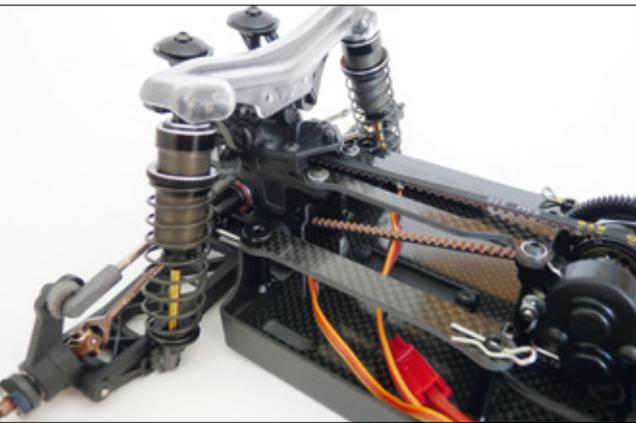


**FAHRFERTIG MONTIERT, MIT SPRIT VON DER TANKSTELLE.
DER 800 CM³ TANK REICHT FÜR FAST EINE STUNDE FAHRSPAR!**



RC-Car-Shop Hobbytek - Nauenweg 55 - 47805 Krefeld
Tel.: 02151 820200 - Fax: 02151 8202020 - hobbytek@t-online.de

rc-car-online.de

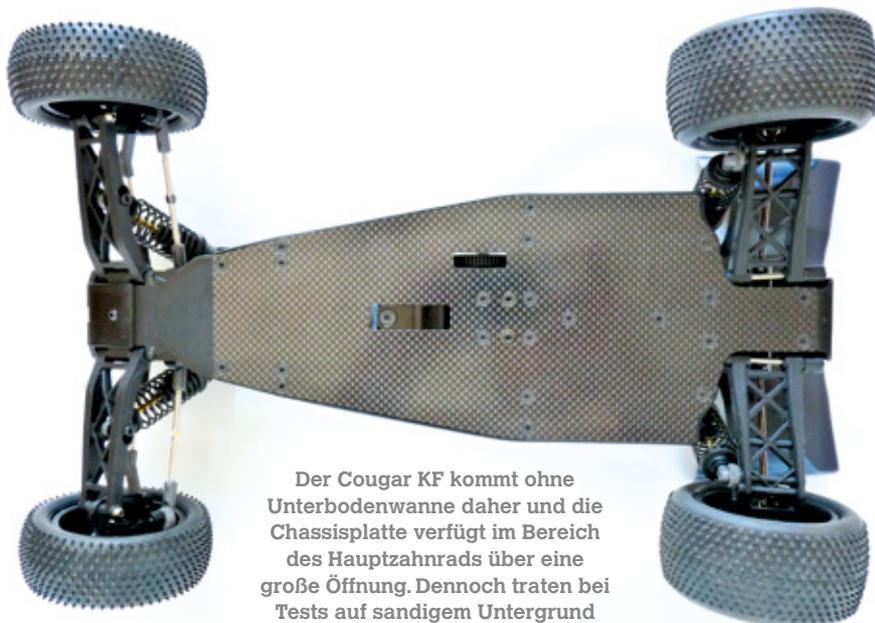


Wahlweise können auch die aus schlagfestem und dickem Lexan gespritzten Schützer für die vordere und hintere Dämpferbrücke montiert werden – natürlich auf Wunsch auch in Wagenfarbe lackiert. Gut erkennbar ist auch der 4 Millimeter breite S3M-Riemen mit seiner speziellen Beschichtung gegen Abrieb

und Akku überlegen, da diese zuverlässig vor dem freiliegenden Hauptzahnrad und dem zwischen den Saddlepack-Akkus laufenden Riemen geschützt werden müssen.

Das Hauptzahnrad ist im üblichen 48-DP-Standard gehalten und nutzt die bekannten Slipperpads im Sechskantdesign. Der recht weite Verschieberegion des Motorhalters sorgt für eine mehr als ausreichende Untersetzungsvielfalt im Zusammenspiel mit dem serienmäßigen 83-Zähne-Hauptzahnrad. Der ebenfalls erhältliche Cougar KF2 setzt anstelle der Kohlefaserchassisplatte auf eine Aluplatte und einen anderen Motorhalter. Zudem nutzt er einen Slipper mit vier, anstelle von zwei Slipperpads. Je nach Motorisierung kann man diesen optionalen Slipper beim KF natürlich nachrüsten.

Empfehlenswert ist das vor allem bei sehr starken Motoren. Wer einen 8,5-Turns-Brushlessmotor oder eine schwächere Windung nutzt, wird keine Probleme



Der Cougar KF kommt ohne Unterbodenwanne daher und die Chassisplatte verfügt im Bereich des Hauptzahnrads über eine große Öffnung. Dennoch traten bei Tests auf sandigem Untergrund keinerlei Probleme auf

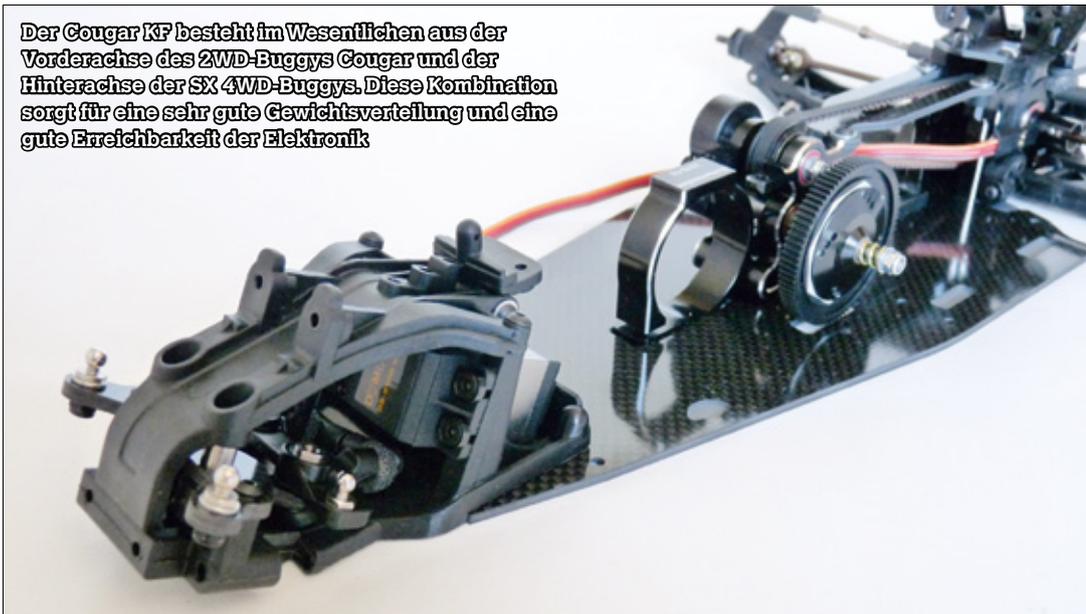
mit dem normalen Slipper haben. Der hier genutzte 12 x 1-Turns-Revolution-Motor hat überdurchschnittlich viel Leistung für einen Bürstenmotor und treibt das mit LiPo-Akku etwa 1.700 Gramm schwere Modell auf enorme Endgeschwindigkeiten. Da das Chassis nur den Einsatz von Saddlepacks zulässt, ist es je nach Akkutyp eventuell erforderlich, die Akkualtepfosten bis zu 2,2 Millimeter höher zu setzen. Die eng anliegende Karosserie lässt dies aber ohne Probleme zu und ist zudem aus verhältnismäßig dickem Lexan gefertigt. Die im Cab Forward-Style gehaltene Karosserie liegt dem Baukasten ebenso wie der Heckspoiler fertig ausgeschnitten bei. Dasselbe gilt für die aus Lexan hergestellten Schutzelemente für die vordere und hintere Dämpferbrücke, wobei diese Teile nicht tiefgezogen, sondern im Spritzgussverfahren hergestellt sind.

Nachdem das Gesamtgewicht bekannt ist, geht es an die Montage der aus jeweils 18 Einzelteilen bestehenden Dämpfer. Diese nutzen hochwertige Beschichtungen sowohl am Gehäuse als auch an den Kolbenstangen, um eine sehr gute Dämpfung zu erzielen. Der Einsatz des beiliegenden 30WT-Öls für die Dämpfer sollte wohl überlegt sein, denn die Menge ist sehr knapp berechnet. Dennoch ergeben die sauber gefertigten Dämpfer mit dem beiliegenden 30WT-Öl vorne und dem 35WT hinten sowie einer Federvorspannung von 5,3 respektive 13 Millimeter eine gute Basisabstimmung für Strecken mit kleineren bis mittleren Sprüngen und Waschbrettpassagen.

„Mit etwas Fein- und Abstimmungsarbeit ist der Cougar KF jederzeit konkurrenzfähig.“



Der Cougar KF besteht im Wesentlichen aus der Vorderachse des 2WD-Buggys Cougar und der Hinterachse der SX 4WD-Buggys. Diese Kombination sorgt für eine sehr gute Gewichtsverteilung und eine gute Erreichbarkeit der Elektronik



Die ungewöhnliche Gewichtsverteilung sorgt beim Cougar KF für ein einem 4WD-Buggy recht ähnlichen Fahrverhalten. Das höhere Gewicht auf der Vorderachse sorgt für eine sehr gut reagierende Lenkung und die entlang der Längsachse ausgerichteten Teile ermöglichen rasche Richtungswechsel, ohne ein Aufschaukeln des Chassis zuzulassen. Wer das Differential mit mindestens 7.000 CPS-Öl befüllt hat, wird ebenfalls sehr gut mit dem Cougar KF zurechtkom-

men, denn das Modell verlangt nach einer gewissen Grundsperrung des Kegelraddiffs. Die weiteren Setup-Optionen sind sehr vielfältig und natürlich auf jede Strecke anpassbar. Eine gute Hilfe findet sich dafür am Ende der Anleitung, denn Schumacher beschreibt dort nicht nur die jeweiligen Optionen, sondern auch deren Wirkung. Daher finden sich ambitionierte Fahrer rasch mit dem Cougar KF zurecht und erhalten viel Potenzial für die Jagd nach guten Rundenzeiten. <<<<

MEIN FAZIT



Die Materialauswahl und die Fertigungsqualität sind wie bei Schumacher üblich auf hohem Niveau, mit etwas Fein- und Abstimmungsarbeit ist der Cougar KF jederzeit konkurrenzfähig. Selbst Einsteiger mit einem Faible für exquisite Technik kommen schnell mit dem gutmütig zu fahrenden 2WD-Buggy klar.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Hervorragende Stabilität 

Gute Fertigungsqualität und viele Einstelloptionen

Gute Erreichbarkeit aller Teile
Sinnvolle Ausstattung mit Tuningteilen



Kein Kolbenstangenschutz
Wenig Platz für Elektronikkomponenten

Anzeige



axial

WRAITH SPAWN

ALL TERRAIN STRAIGHT AXLE
ROCK RACER
1/10th SCALE ELECTRIC 4WD

Features:

- Offiziell lizenzierte 2.2. Method IFD Beadlock-Felgen
- 2.2. Maxxis Trepador Reifen
- Icon Vehicle Dynamics Aluminium Gewinde-Stoßdämpfer
- Axial Stahl Universal-Kardane, vorne
- Stahl Antriebswellen und Radachsen, hinten
- Verwindungsstiefes Rohrrahmen Chassis mit Überrollkäfig
- Realistisches Interieur mit Sparco Sportsitzen und Fahrerfigur
- Voll gesperrte AR60 OCP-Achsen mit seitlich versetztem Differential
- Verstärkte WBB Wild Boar Zentral-Kardanwellen (CVD)
- 4-Link Achsaufhängungssystem mit Aluminium-Streben unten
- Gekapselte Hauptgetriebe mit Doppel-Slipper Rutschkupplung
- Allradantrieb
- Alu-Motorhalterung
- Gekapselte Empfängerbox
- Stabile Getriebe-Schutzplatte (Skidplate)
- Voll Kugelgelagert
- Viele optionale Tuningteile erhältlich.

Technische Daten:

Radstand:	355 mm
Breite:	285 mm
Höhe:	232 mm
Länge:	490 mm
Bodenfreiheit:	72 mm
Gewicht:	2470 g

Lieferumfang KIT:

- Axial Wraith Spawn 4WD Rock Racer Kit
- Unlackierte Wraith Spawn Karosserie
- Dekorbogen
- Bedienungsanleitung

Axial Wraith Spawn 4WD Kit 1/10
Best.-Nr.: AX90056
www.axialracing.com



SKY RC D100 DUO-LADEGERÄT VON ROBITRONIC



GEWINNEN

Wer Elektromodelle mit zwei Akkus fährt oder gerne mal kurzentschlossen Richtung Rennstrecke aufbricht, der kennt das Problem: Wenn mehrere Akkus schnell geladen werden müssen, ist guter Rat teuer. Da helfen nur mehrere Ladegeräte, oder – was die bessere Variante ist – ein Lader mit mehreren Ausgängen. Deshalb verlosen wir den neuen Sky RC D100 Duo Lader von Robitronic, mit dem sich zwei Akkus gänzlich unabhängig voneinander befüllen lassen. Bei einer Leistung von maximal 200 Watt lassen sich Ladeströme von bis zu 10 Ampere für 6s-LiPos realisieren. Damit sind selbst größere Akkus von schweren 1:8er-Modellen ruckzuck betankt. Auch der Entladestrom von 5 Ampere kann sich hier sehen lassen. Im Wechselstrombetrieb beträgt die Leistung immerhin noch 100 Watt, die sich ganz individuell einteilen lässt. Das alles funktioniert natürlich auch im Gleichstrombetrieb, denn dieses Gerät lässt sich an der heimischen Steckdose und an der Autobatterie oder am Netzteil gleichermaßen betreiben. Flexibilität ist hier eben oberste Priorität.

Wir verlosen einen Sky RC D100 Duo Lader von Robitronic. Das Gerät wird originalverpackt und sofort einsatzbereit ausgeliefert. Du willst Deinen Akkus mit dem Lader ordentlich Dampf machen? Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 20. November 2015 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel.

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 10/2015

Der Gewinner des ESS-One-Soundmodul von Trade4Me, das wir in der Ausgabe 10/2015 verlost haben, ist **Peer Nehrmann** aus Knittlingen.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Wie hoch ist die maximale Ausgangsleistung des Sky RC D100 Duo Laders im Wechselstrombetrieb?

- A 100 Watt
- B 200 Watt
- C 70 Watt

CD1215

Frage beantworten und Coupon bis zum 20. November 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 12/2015
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.cars-and-details.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 20. November 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen



CARS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 4,90 EURO

Direkt bestellen unter www.cars-and-details.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem
Digital-Ausgaben inklusive



FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS



DAS DIGITALE MAGAZIN

Jetzt zum Reinschnuppern:

Deine Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ 3 x CARS & Details Digital inklusive
- ✓ 9,80 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter www.cars-and-details.de/digital



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren.

Formular senden an:
Leserservice **CARS & Details**
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht
¹ CARS & Details-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe CARS & Details zwölfmal jährlich frei Haus. Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² CARS & Details-Digital-Abonnement
Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erschienene Ausgaben zurück.

³ CARS & Details-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben CARS & Details zum Preis von einer, also für 4,90 Euro (statt 14,70 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie CARS & Details im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 54,00 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

⁴ CARS & Details-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

CARS & DETAILS ABO-BESTELLKARTE

- Ja, ich will CARS & Details bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das CARS & Details-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 54,- Euro¹
- Das CARS & Details-Auslands-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 63,- Euro¹
- Das CARS & Details-Digital-Abonnement für 39,- Euro²
- Das CARS & Details-Schnupper-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 4,90 Euro³
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo⁴
(Inland 54,- Euro, Ausland 63,- Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Vertriebsunion Meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vertriebsunion Meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54220000009570

Tourenwagen-Karosserien von Bittydesign



DESIGNERWARE

Text und Fotos:
Bernd Böhlen

Bittydesign, das ist die Marke des italienischen Designers Stefano Rabitti. Die von ihm im Auftrag seiner Kunden gestylten und lackierten Karosserien sind weltweit bekannt. Einen Namen hat er sich mittlerweile auch mit seinen fertiglackierten Karosserien der Marke Bittydesign gemacht. Diese Lexanhauben gibt es auch unlackiert. Wir haben uns drei 190 Millimeter breite Tourenwagenkarossen für den Maßstab 1:10 näher angeschaut: die Nardo, die Striker SR und die MC10.

Die Tourenwagen-Karosserien von Bittydesign überzeugen auf den ersten Blick durch ihr außergewöhnliches und eigenwilliges Design. Man sieht ihnen an, dass es Stefano Rabitti in erster Linie um die außergewöhnlichen Formen ging und weniger um die Entwicklung stromlinienförmiger Karosserien für den RC-Car-Racer. Der Italiener wollte offenbar den geschichtslosen, aber ganz auf den Racer abgestimmten Karosserien keine weiteren hinzufügen.

Grundstoff

Die Karosserien sind aus leichtem 0,75 Millimeter starken Polycarbonat gezogen. Mitgeliefert werden Schrauben und Unterlegscheiben für den perfekten Halt der Heckspoiler. Decals und Fenstermasken sind ebenfalls enthalten. Die Karosserien sind von den internationalen Verbänden für den Rennsport zugelassen.

BITTYDESIGN UND SEINE PRODUKTE

Bittydesign produziert nicht nur Karosserien für die Tourenwagenklasse 1:10 Elektro. Zum Angebot gehören auch Offroad-Karosserien für die Buggyklasse 1:8 Nitro und Karosserien für die Klasse 1:8 Nitro Onroad. Für die Klasse Buggy 1:8 bietet der Designer auch unterschiedliche Heckflügel an. RTR-Karosserien, so nennt Bittydesign die fertiglackierten Karosserien, gibt es für Buggys in 1:8 und Tourenwagen in 1:10. Weitere Informationen über die Produkte von Bittydesign gibt es auf deren Webseite im Internet: www.bittydesign.net. Auf dieser Seite offeriert das Unternehmen auch weitere Produkte, wie beispielsweise T-Shirts, Sonnenbrillen, Schirmmützen.

Die Karosserie Nardo kommt nach dem gängigen Klischee der Tourenwagenkarosse für den engagierten Racer am nächsten. Sie kam bereits beim Test über den ARC R10 2015 zum Einsatz (siehe CARS & Details, Ausgabe 05/2015). Ihr Verhalten ähnelt dem der bekannten Protoform LTC-R mit viel Abtrieb auf der Vorderachse und dennoch hoher Stabilität auf der Hinterachse. Im Rennalltag kann man



Die Nardo kommt dem üblichen Design der Rennkarossen anderer Hersteller noch am nächsten



Gut gelöst: Schrauben und Unterlegscheiben zur Befestigung des Heckspoilers liegen der Karosse bei

sie auf einigen Außenrennstrecken sehen. Deutsche und finnische Fahrer haben sie in Rennen der Euro Touring Series getestet.

Die MC10 weicht am stärksten von der bekannten Norm ab. Der Designer hat hier offensichtlich viel Wert auf eine markante Frontpartie gelegt. Inspiriert war er dabei von den bekannten US Muscle Cars der 1970er- und 1980er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Wer diese Karosse einsetzt, kann sich der Aufmerksamkeit der Zuschauer und Mitstreiter sicher sein. Die Karosserie lässt sich flüssig und stabil fahren, jedoch ohne die besonderen Eigenschaften, die für eine Rennkarosse erforderlich sind.

Das Fahrverhalten der Striker SR liegt irgendwo zwischen dem der Nardo und der MC10. Sie ist stabil, vor allem auf der Hinterachse. Das Einlenkverhalten ist sehr neutral. Sie lässt sich ohne Zweifel „leicht“ fahren, weil ihr die Aggressivität – wie man sie von vielen anderen Karosserien kennt – fehlt. Die Striker



Die Striker SR liegt im Fahrverhalten zwischen den beiden anderen Karossen. Deutlich zu sehen: Zur Montage der Striker auf den XRAY mit langen Radstand passt der hintere Radkasten nicht

SR sei besonders für Strecken mit hohem Griff geeignet, heißt es seitens Bittydesign. Die Firma empfiehlt die Montage ihres „Ultra Charge Hard Wings“. Die Striker gibt es auch in einer 200 Millimeter breiten Version für Nitro 1:10 Scale-Modelle.

Qual der Wahl

Die anfängliche Vermutung, dass es dem Designer in erster Linie um das besondere Aussehen der Lexanhauben ging, hat sich bei unseren Fahrversuchen bestätigt. Das gilt vor allem für die amerikanisch anmutende MC10, aber auch für die Striker SR. Wer das Besondere sucht, ist bei diesen Karosserien und bei Bittydesign gut aufgehoben. Für Racer im 1:10er-Elektrobereich ist die Nardo noch am ehesten eine echte Alternative.

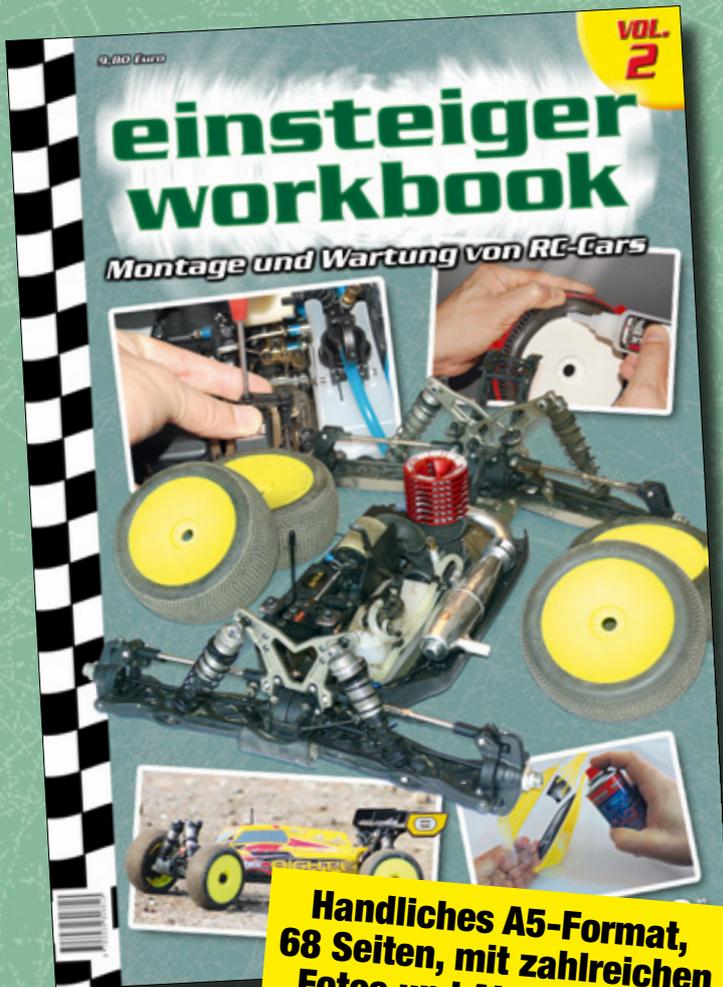
««««



Die Frontpartie des MC10 erinnert an das Gesicht eines modernen amerikanischen Muscle Cars, seitlich betrachtet hat die MC10 jedoch keine Ähnlichkeit mehr mit den Karosserien der amerikanischen Vorbilder



Jetzt neu!



Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro

(zuzüglich 2,50 Euro Versand)



Auch digital
als eBook erhältlich

Ein RC-Car zu kaufen ist einfach, die ersten Runden damit zu drehen auch. Aber was kommt dann? Genau hier setzt das CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 an. Wie man Nitromotoren richtig einlaufen lässt, worauf man beim Einstellen achten sollte und wie man Reifen richtig verklebt – mit dem CARS & Details einsteiger workbook Volume 2 wird aus jedem Hobbyeinsteiger ein fachkundiger Schrauber.

IM INTERNET UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de

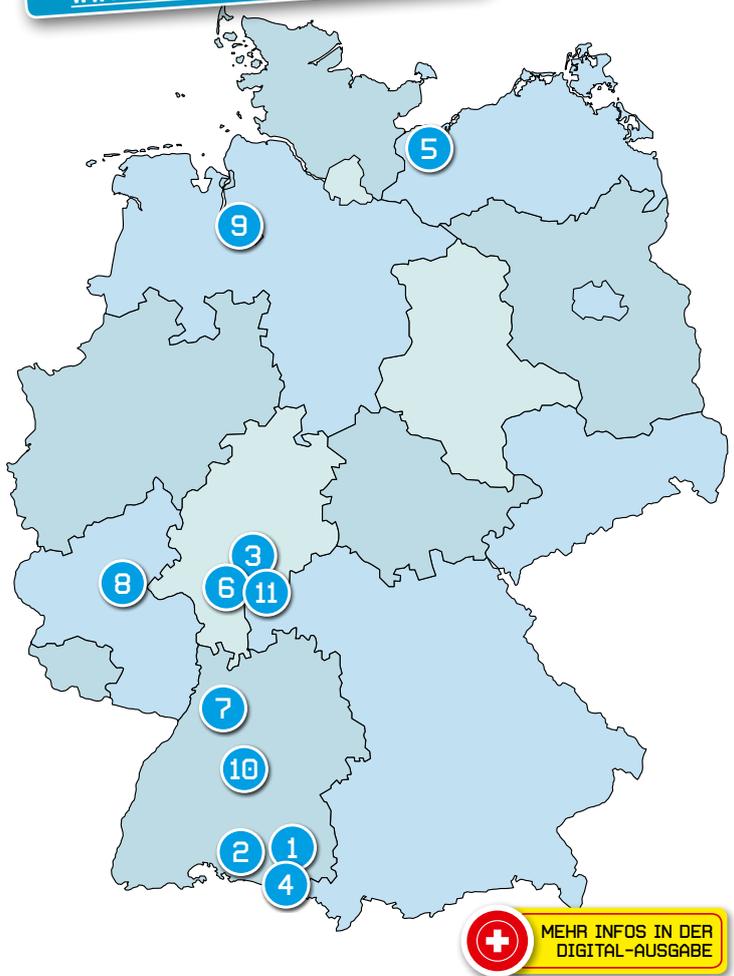
oder telefonisch unter

040 / 42 91 77-110

Anzeige

TERMINNE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



19. BIS 25. OKTOBER 2015

24. Oktober 2015

Zu einem **Modellbauflorhmarkt** lädt die MBG Modellbau-Gruppe Bad Waldsee in die Kursaal-Stadthalle nach **Bad Waldsee (1)** ein. Tische können für 5,- Euro reserviert werden. Kontakt: Christian Dressler, Telefon: 01 71/346 35 09, E-Mail: flohmarkt@mbg-badwaldsee.de, Internet: www.mbg-badwaldsee.de

24. bis 25. Oktober 2015

Eine **Modellausstellung** des MFV Tuttlingen-Nendingen findet in **78532 Tuttlingen/Donauhallen (2)** statt. Kontakt: Johannes Rupp, Telefon: 07 46/17 79 65, E-Mail: johannes_rupp@web.de, Internet: www.mfv-tuttlingen-nendingen.de

25. Oktober 2015

Die MFG Kaichen veranstaltet ab 9 Uhr im Bürgerhaus in **61194 Niddatal-Kaichen (3)** eine **Modellbau Börse**. Um Standreservierung wird gebeten. Anfahrt über A5 Abfahrt Friedberg oder A45 Abfahrt Florstadt. Kontakt: Franz Kern, Telefon: 01 74/469 94 43, Internet: www.mfgkaichen.de

26. OKTOBER BIS 01. NOVEMBER 2015

30. Oktober bis 01. November 2015

Auf der Messe **Faszination Modellbau Friedrichshafen (4)** vereinen sich alle Themen des Modellbaus. Fliegen, schwimmen, fahren – in allen Facetten, Maßstäben und Ausprägungen. Ein hoher Anteil aktionsreicher Darbietungen durchzieht die Messehallen. Weitere Infos unter: www.faszination-modellbau.de

30. Oktober 2015

In der HanseMesse in Rostock (5) findet die Verkaufsausstellung **SPIELidee** statt. Ausgestellt werden Produkte rund um die Themen Modelleisenbahn, RC-Modellbau, Plastik- und Kartonmodellbau, Schiffsmodellbau, Flugzeugmodellbau, Funktionsmodellbau, Fahrzeugmodellbau und Werkzeug und Zubehör. Daneben werden Flugshows, ein Truck- und Baggerparcours, RC-Speedway und mehr geboten. Internet: www.messe-und-stadthalle.de/messen/spielidee.html

01. November 2015

Der MFC Biebertal veranstaltet eine **Modellbauausstellung mit Flohmarkt** in der Biebertalhalle in **63599 Biebergemünd (6)**. Für den Flohmarkt stellt der Verein Verkaufstische zur Verfügung. Ansprechpartner: Marc Michel, Telefon: 06 05/090 65 56, E-Mail: marc.michel@web.de, Internet: www.mfc-biebertal.de

02. BIS 08. NOVEMBER 2015**07. bis 08. November 2015**

Der beliebte **Glühweincup** für Modelle der Klasse Verbrenner-Glattbahn 1:5 findet beim **RC-Team Hockenheim (7)** statt. Am 07. November gibt es abends ein Nachtrennen. Kontakt: E-Mail: info@rc-team-hockenheim.de, Internet: www.rc-team-hockenheim.de

08. November 2015

Beim MFG **Eudenbach (8)** findet eine **RC-Modellbau-Börse** statt. Kontakt: Horst Weisbach, Telefon: 022 41/33 83 48, E-Mail: ho-ju.weisbach@t-online.de

09. BIS 15. NOVEMBER 2015**14. und 15. November 2015**

Die **EuroModell Bremen** präsentiert sich Ende des Jahres wieder in bewährter Form in den Hallen 6 und 7 der **Bremer Messe (9)**. Die Veranstaltung hat am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Unter Federführung des RC World OHZ/HB wird ein Rennen des Markencups LRP-HPI Challenge mit vier verschiedenen Fahrzeugklassen ausgetragen. Internet: www.rcworld-ohz.de oder www.bv-messen.de

16. BIS 22. NOVEMBER 2015**19. bis 22. November 2015**

Die **Modell Süd** in **Stuttgart (10)** lädt zu einer Mischung aus Mitmachaktionen, Einkaufsmöglichkeiten, Information und Unterhaltung in die Messe Stuttgart ein. Der Ausstellungsbereich reicht von allen Modellbauarten sowie Plastik- und Kartonmodellbau über Werkzeuge und Werkstoffe bis zu rollendem Material, Landschaftsgestaltung sowie Verlagen und Fachmedien. Internet: www.stuttgarter-messeherbst.de

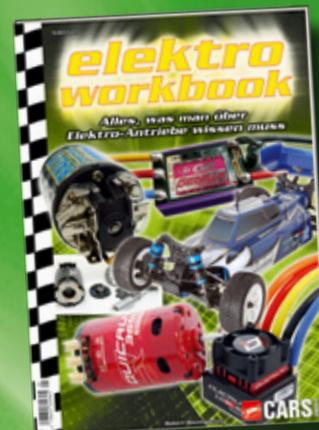
22. November 2015

Der Flug- und Modellbauclub Maintal veranstaltet von 9 bis 13 Uhr im Bürgerhaus (Raiffeisenstraße) in **63477 Maintal-Wachenbuchen (11)** seinen traditionellen **Modellbau Flohmarkt** für Flugmodelle und Zubehör aller Art. Eine Standgebühr für die Tische wird nicht erhoben. Einlass für die Händler ist ab 7 Uhr. Tischreservierungen über Thomas Kaufeld. Kontakt: Thomas Kaufeld, Telefon: 061 82/681 39 (ab 18 Uhr), E-Mail: rhoenbussard@aol.com, Internet: www.fmcm.eu

04. BIS 10. APRIL 2016**08. bis 10. April 2016**

Die Messe Modellbau Wels lockt nach 4600 Wels (Österreich). Neben der EuroOffroadSeries und der RaceArena gibt es einen Parcours von 600 Quadratmeter für Funktionsmodellbauer. Mehrere AirShows begeistern genauso wie das 300 Quadratmeter große Hafenbecken und die 1.500 Quadratmeter messende internationale Modulanlage. Plastikmodellbau und Österreichs größte Echtdampfbahn runden das Erlebnis ab. Internet: www.modellbau-wels.at

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeichnis

www.rcaction.de**Jetzt bestellen!**

Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Das Elektro-Workbook von CARS & Details: Das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobby-Werkstatt:

- Alles zum Thema Elektro-Antriebe
- Wie funktionieren Bürstenmotoren
- Die Vorzüge der Brushlesstechnik
- Wie man einen Regler programmiert
- Welche Antriebsauslegung ist die Richtige
- So lädt man LiPo-Akkus richtig

Auch digital als eBook erhältlich



Bestellen unter www.alles-rund-ums-hobby.de



DAS FINALE IN ANDERNACH

CONRAD TOURING MASTERS SERIES 2015

Text und Fotos:
Ivo Gersdorff

Die RC-Rennstrecke in Andernach ist eine der schönsten in Deutschland. So ist es auch nicht verwunderlich, dass man das Conrad Touring Masters Series-Finale hierher gebracht hat. Die Mitglieder des DJK-Andernach um den Vorsitzenden Gerd Dippel kennen sich sehr gut aus mit Rennveranstaltungen und sind vor Ort bestens präpariert, um auch große Events durchzuführen. Die Strecke des Vereins weiß zu überzeugen. Das Layout ist sehr anspruchsvoll gestaltet und flüssig zu fahren. Die Bestzeit erreichte Fabian Bucher mit 17,373 Sekunden im vierten Vorlauf Modified.

Vorbereitung

Nach dem Training am Vortag ging es dann am Sonntagmorgen ans Eingemachte. In der Hobby-Fun-Klasse gingen sieben Teilnehmer an den Start und nach vier Vorlaufdurchgängen war Andreas Mundt auf der Pole-Position gefolgt von Karsten Schneider und Bernd Illert. In der Klasse Hobby fanden sich neun Fahrer zum Finale ein. Auch hier setzte Andreas Mundt seinen Tourenwagen auf die Pole, gefolgt vom Autor und Lars Linder. In der beliebten Stock-Klasse kamen 21 Fahrer nach Andernach und Michael Kiesewetter wurde Top-Qualifyer vor Daniel Wohlgenuth und Martin Hofer. Die schnellste Klasse ist Modified und hier gingen sieben Fahrzeuge an den Start.

Thimo Weißbauer setzte sich durch und wurde Pole-Setter, obwohl er bei einem Vorlauf nach elf Runden aufgeben musste. Fabian Bucher kam auf Startplatz zwei und Dai Sakaguchi wurde Dritter.

Endläufe

Die Finale wurden in allen Klassen dreimal gefahren und waren spannend. In der Klasse Hobby-Fun lies Andreas Mundt nichts anbrennen und fuhr dreimal auf Platz eins, somit auch Tagessieger der Klasse. In der schnelleren Hobby-Klasse die mit 21,5-Turns-Brushlessmotoren gefahren wird, hatte Andreas Mundt bei allen Finalläufen kurz nach dem Start Störungen an seinem Fahrzeug,



Die Klasse Modified in dieser Saison machten Dai Sakaguchi (1), Thimo Weißbauer (2) und Valtentin Hettrich (3, nicht anwesend) unter sich aus

TECH-CHARTS HOBBY-KLASSE

Platz	Name	Chassis	Motor	Regler	Akku	Karosserie	Servo	Sender	Empfänger
1	Andreas Mundt	XRAY T4 2015	LRP X20 21.5T	LRP Flow	LRP 6000	PF LTC-R	Sanwa SDX 801	Sanwa M12	Sanwa
2	Ivo Gersdorff	Team Durango DETC410	Speed Passion 21.5T V3	LRP Flow Competition	Trackpower 5600	PF Dart	Sanwa SDX 801	Sanwa M12	Sanwa
3	Lars Linder	XRAY T3R	Orca TI 21.5T	LRP Flow Competition	Conrad Energy 3800	PF Mazda 6	Sanwa ERS-971	Sanwa MT-4S	Sanwa
4	Andreas Schmitz	XRAY T3 2012	LRP X20 21.5T	Fleta	Nanotech	PF Mazda 6	Sanwa	Sanwa MX-V	Sanwa
5	Kristen Krist	XRAY T4	LRP X12 21.5T	Muchmore Euro	LRP	PF Mazda 6	Savöx	Sanwa	Sanwa

TECH-CHARTS HOBBY-FUN-KLASSE

Platz	Name	Chassis	Motor	Regler	Akku	Karosserie	Servo	Sender	Empfänger
1	Andreas Mundt	Tamiya TT-01E	Carson CE-4	Hara Twister	LRP 5600	Toyota MR2	Savöx	Sanwa M12	Sanwa
2	Karsten Schneider	Maverick Strada TC	Carson CE-4	Hara Twister	Nvision 6400	HPI Dodge Stratos	Sanwa ERS-971	Sanwa M11x	Sanwa
3	Bernd Illert	LRP S10 TC	Carson CE-4		LRP Stick 4300	Oldtimer Pickup		Sanwa M12	Sanwa
4	Torsten Karle	LRP S10 TC	Carson CE-4	Hara Twister	LRP 4800	Nissan	Sanwa	Sanwa MX-V	Sanwa
5	Arian Wirtz	Tamiya TT-02R	Carson CE-4	Tamiya TEU-104 BK	LRP 3000	Mercedes DTM	Carson CS9	Carson Reflex Pro	Carson

TECH-CHARTS MODIFIED-KLASSE

Platz	Name	Chassis	Motor	Regler	Akku	Karosserie	Servo	Sender	Empfänger
1	Thimo Weißbauer	Serpent Eryx 3.0	LRP X20	LRP Flow	LRP Competition	Protoform	Sanwa SDX-801	Sanwa M12	Sanwa
2	Dai Sakaguchi	Tamiya TRF 419	MuchMore 4.5T	MuchMore Fleta	Orca 7500	PF Speed 6	Futaba BLS 551	Futaba T4 PX	Futaba
3	Michael Schwickert	Awesomatix EVO	LRP X20 5.5T	LRP Flow	Boomerang	PF LTC	Sanwa	Sanwa	Sanwa
4	Fabian Bucher	XRAY T4 2015	Hobbywing	Hobbywing	LRP Competition	PF Mazda	AME	Sanwa	Sanwa
5	Christian Lütjen	Team Durango DETC410	Hobbywing V10 5.5T	Hobbywing V3.1	Trackpower 6000	Protoform	Sanwa SR6 BLS V2	Sanwa M11	Sanwa

TECH-CHARTS STOCK-KLASSE

Platz	Name	Chassis	Motor	Regler	Akku	Karosserie	Servo	Sender	Empfänger
1	Daniel Wohlgemuth	XRAY T4 2015	MuchMore 13.5T	LRP Flow WT	LRP 5800	PF Mazda 6 Speed	Sanwa SDX-801	Sanwa M11x	Sanwa
2	Dai Sakaguchi	Tamiya TRF 418 IIX	MuchMore 13.5T	Orion R10.1	Orion 6000	PF Mazda 6 Speed	Futaba BLS 551	Futaba T4 PX	Futaba
3	Michael Kiesewetter	Awesomatix EVO 2	MuchMore 13.5T	Gforce 120 A	Boomerang	PF Mazda 6 Speed	Sanwa SDX-801	Sanwa M12	Sanwa
4	Martin Hofer	Yokomo BD7 2015	MuchMore 13.5T	GM Genius Pro	GM V-Maxx	PF LTC	GM HGM-SLP	Graupner X8-N	Graupner
5	Michael Spiering	Team Durango DETC410	MuchMore 13.5T	Hobbywing 3.1 Stock	Trackpower 7200	PF LTC-R	Graupner HBS 790 BB	Sanwa M11x	Sanwa

war aber dennoch immer in der Lage, das Feld zu kontrollieren und wurde zum Schluss mit dem Gesamtsieg des Tages belohnt.

Bianca Schmittgen, die einzige Frau auf dieser Rennveranstaltung, fährt sonst hauptsächlich M-Chassis und hatte hier ihren ersten Einsatz mit einem 4WD-Tourenwagen. Sie kam am Ende auf Platz sechs. In der Stock-Klasse waren die Läufe dann noch enger. Im ersten A-Finale gewann Daniel Wohlgemuth mit nur vier Zehntel Vorsprung vor Michael Kiesewetter. Im zweiten Finale waren es bei den beiden

auch nur sieben Zehntel. Das dritte Finale gewann Dai Sakaguchi vor Michael mit nur drei Zehnteln.

Das B-Finale sicherte sich Harald Schmittgen mit zwei ungefährdeten Läufen. In der Klasse Modified ist Thimo Weißbauer beim ersten Finale nach sieben Runden wegen technischem Defekt ausgeschieden. So musste für Lauf zwei und drei alles passen. Er konnte dann diese Finalläufe relativ sicher heim fahren und wurde Erster vor Dai Sakaguchi und Michael Schwickert.

««««



Dai Sakaguchi (1), Michael Spiering (2) und Domenic Paul (3) waren in der Stock-Klasse die Besten der Saison



Die Saisonsieger der Klasse Hobby-Fun sind Karsten Schneider (1), Bernd Illert (2) und Torsten Karle (3)



In der Hobby-Klasse waren in dieser Saison Ivo Gersdorff (1), Lars Linder (2) und Andreas Schmitz erfolgreich

RC-CARS AM START

MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



LAUF ZUR LRP-HPI CHALLENGE AUF DER EUROMODELL BREMEN 2015

Nach einem Jahr RC-Car-Abstinenz kommen RC-Car-Fans in diesem Jahr auf der EuroModell Bremen voll auf ihre Kosten, mit einem Lauf der LRP-HPI Challenge



Im letzten Jahr war die Enttäuschung bei den RC-Car-Enthusiasten groß. Der Grund: Die RC-Sparte war auf der EuroModell Bremen nicht mehr vertreten. Für viele war dies ein Grund, die Veranstaltung nicht zu besuchen. In diesem Jahr sieht das allerdings ganz anders aus. Das Thema „RC-Cars“ ist in Bremen wieder aktuell. Nach intensiven, neuerlichen Verhandlungen mit Clubs und Vereinen des RC-Modellbau-Bereichs wird auf der Veranstaltung, die am 14. und 15. November 2015 in der Hansestadt stattfindet, wieder gefahren und geflogen. Unter Federführung des Vereins RC World OHZ/HB findet ein Lauf der LRP-HPI-Challenge mit vier verschiedenen Fahrzeugklassen während der Show statt. In spannenden Wettkämpfen um die ersten Plätze geht ein hochkarätiges Teilnehmerfeld in den Klassen Classic Cars, Rookie, Tourenwagen Hobby und Tourenwagen Stock an den Start. Interessierte können sich auf der Vereinsseite www.rcworld-ohz.de informieren und anmelden. Die EuroModell Bremen ist für Besucher am 14. November von 10 bis 18 Uhr und am 15. November von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.bv-messen.de

««««

MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE



Text und Fotos: Jan Schnare

20 JAHRE
modell
hobby
Spiel

PRÄSENTIERT VON CARS

Entdecken, begeistern, ausprobieren: Drei Tage lang verwandelte sich das Leipziger Messegelände in ein Hobbyparadies. 94.800 Besucher kamen, um sich auf der publikumsstärksten Messe für Modellbahn, Modellbau, kreatives Gestalten, Handarbeiten und Spiel über die neuesten Trends und Produktneuheiten zu informieren und sich bei 655 Ausstellern aus 15 Ländern Anregungen und Beratung für ihr Hobby zu holen.

HAPPY BIRTHDAY!

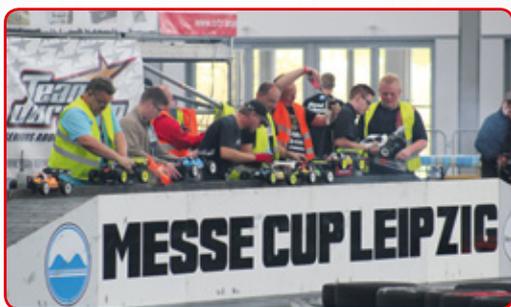
Die Highlights der 20. modell-hobby-spiel für RC-Car-Enthusiasten spielten sich hauptsächlich in den Hallen 1 und 5 ab. Aber auch in der Glashalle des Leipziger Messezentrums gab es einiges Interessantes zu entdecken. Hier drehte sich alles um RC-Cars, Zubehör und das Trendthema 3D-Druck, das auch zunehmend für Modellbauer aller Sparten interessanter wird. Doch nicht nur stehend, sondern auf mehreren großen Präsentationsflächen auch in Action konnten die Besucher die Modelle verschiedenster Hersteller begutachten. Ein echtes Highlight für RC-Car-Fans ist dabei der alljährlich stattfindende Messecup. Es handelt sich bei dem Rennen um eine der größten Indoor-Rennveranstaltungen für 1:8er-Buggys und -Truggys in ganz Deutschland. Zudem nutzen viele bekannte Profifahrer dieses Event als traditionellen Abschluss der Saison für 1:8er-Offroad-Modelle.

Immer in Bewegung

„Innovativ, vielfältig und abwechslungsreich – das beschreibt die modell-hobby-spiel auch in ihrem 20. Veranstaltungsjahr am treffendsten“, sagt Martin Buhl-Wagner, Sprecher der Geschäftsführung der Leipziger Messe. „Wie die stabilen, sehr guten Besucherzahlen beweisen, hat sich die Veranstaltung in den Jahren erfolgreich weiterentwickelt, neue Trends aufgespürt, langjährige Partnerschaften und Netzwerke gepflegt, und immer auch neue Aussteller hinzugewonnen.“ Besucher, die regelmäßig ein Hobby betreiben und solche, die noch ein Hobby suchen, fanden auch in diesem Jahr auf der modell-hobby-spiel das richtige Angebot. Das zeigen die Ergebnisse der Befragung durch die Gelszus Messe-Marktforschung GmbH: Die modell-hobby-spiel wollen jeweils über 80 Prozent der Befragten im nächsten Jahr wieder besuchen und empfehlen die Messe auch Freunden und Bekannten weiter. <<<<<

NEUER ORT, GLEICHE ACTION

DER LEIPZIGER MESSE CUP



Hier ging alles los – nachdem die Motoren liefen, wurden die Modelle von den Helfern auf die Indoor-Strecke gesetzt



Die Spannenden Rennen zogen viele Besucher in Halle 1



Im Kampf um Sekunden schenkten sich die Fahrer nichts

Der Messecup auf der modell-hobby-spiel hat Tradition. Und das nicht nur bei den Besuchern, sondern besonders auch bei den Fahrern. Hier gingen auch dieses Jahr wieder bekannte RC-Car-Fahrer an den Start, um sich auf der größten Indoor-Rennstrecke Deutschlands mit Gleichgesinnten zu messen. Auch in diesem Jahr optimierten, justierten und probierten die Fahrer in den Klassen Buggy und Truggy mit Elektro- und Verbrennungsmotoren wieder ihre Modelle, um für die actionreichen Rennen bestens vorbereitet zu sein. Spannende Action war somit nicht nur auf dem Fahrerstand, sondern auch bei den Zuschauern garantiert.

WISSENSQUELLE

FACHTREFFPUNKT MODELLBAU



Stefan Kurz von ABC Airbrush vermittelte Grundlagen zum Lackieren von Lexan-Karosserien



Die kurzweiligen Vorträge zu verschiedenen Themen zogen viele Besucher auf den Fachtreffpunkt Modellbau



Besonders gefragt waren die Vorträge zum Thema 3D-Druck. Hier im Bild: Anna Peters von Print³

Er ist schon ein fester Bestandteil der modell-hobby-spiel in Leipzig: der Fachtreffpunkt Modellbau in Halle 5. Hier erfuhren alle Interessierten jede Menge Wissenswertes rund um spannende Themen aus dem Modellbau-Bereich. Experten aus den verschiedensten Sparten referierten über Themen wie „Videoflug mit Multikoptern“ oder „3D-Druck für Modellbauer“. Kompetent unterstützt von CARS & Details-Redakteur Tobias Meints, entstanden auf diese Weise lebendige Diskussionen, bei denen die Zuschauer teilweise bis in die Gänge standen. Besonders interessant für RC-Car-Fahrer war beispielsweise der Vortrag von Dr. Ing. Martin Schilling zum Thema 3D-Druck. Sein Vortrag zeigte eindrucksvoll die beinahe grenzenlosen Möglichkeiten der noch jungen Rapid-Prototyping-Technik auf. Auch Stefan Kurz von ABC Airbrush fesselte die Zuschauer mit seinem Grundlagenreferat zum Lackieren von Lexan-Karosserien.

FABBERLAND 3D-DRUCK TRENDTHEMA



3D-Drucker gab es auf der modell-hobby-spiel überall in Action zu sehen

Das Thema 3D-Druck war schon in den vergangenen Jahren immer wieder ein Schwerpunktthema auf der modell-hobby-spiel in Leipzig. In der großen Glashalle des Messezentrums gab es mit dem Fabberland auch 2015 wieder einen eigenen Bereich zu dieser Thematik. Dort waren verschiedene Hersteller anwesend, die viele Fragen rund um den 3D-Druck beantworteten und natürlich auch ihre Geräte in Aktion



Eine komplette Modelleisenbahn aus dem 3D-Drucker – heutzutage kein Problem mehr

zeigten. Besonders beeindruckend wurden die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten dieser Technik demonstriert. Neben dem Herstellen oder Duplizieren von Ersatzteilen eröffnen sich mit dem 3D-Druck auch ganz neue Möglichkeiten zur Produktion von Teilen, die mit herkömmlichen Verfahren gar nicht denkbar sind. Daraus wird sich in Zukunft sicherlich noch die eine oder andere praktische Anwendung für Modellbauer ergeben.



Die Besucher konnten sich bei den zahlreichen Anbietern von 3D-Druckern informieren

RACE OF CHAMPIONS IN HALLE 1 SPASS AM SPORT



Unter fachkundiger Anleitung konnten junge Nachwuchsracer zum ersten Mal mit einem RC-Car fahren

Die inzwischen schon etablierte Teppich-Rennstrecke für junge Nachwuchs-Racer befand sich in diesem Jahr erstmals nicht in Halle 4, sondern in der sehr großzügigen Halle 1. Hier veranstaltete der Deutsche Minicar Club mit Unterstützung von Horizon Hobby und CARS & Details das Race of Champions. Dabei hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, mit Elektro-Modellen aus dem Horizon Hobby-Sortiment im K.O.-Verfahren gegeneinander anzutreten. Die besten Fahrer konnten sich über wertvolle Preise freuen. Darunter RC-Cars von Horizon Hobby und die passende Literatur aus der CARS & Details-Redaktion.



Mit zwei ECX Torment Short Course Trucks von Horizon Hobby traten die Teilnehmer gegeneinander an

Die Gewinner konnten sich über wertvolle Preise freuen. Darunter Einsteiger-Modelle von Horizon Hobby und Lektüren von CARS & Details



Bis zu 160 Ampere Strom fließen durch den wasserdichten Regler mit Lüfter und gut bedienbarem Knopf



Viel robuster Kunststoff kommt zum Einsatz. Die ausgeklügelte Lenkmechanik wird von einem Jumbo-Servo bewegt

FIRSTLOOK

Text und Fotos:
Jan Schnare

Horizon Hobby ist immer für eine Überraschung gut. Da macht man zum Beispiel mal ein elektronisches Stabilitätssystem für RC-Cars serientauglich, etabliert ganz neue Fahrzeugklassen oder – wie im aktuellen Fall – präsentiert ein ganz besonderes Modell. Die Rede ist vom neuen Losi 6ix Tourenwagen im Maßstab 1:6. Es ist nicht nur alleine durch seine schiere Größe ein ganz bemerkenswertes Modell, sondern auch, weil es der erste derartige Tourenwagen von Losi ist.

Während der Name Losi bisher immer eher für Offroadfahrzeuge in so ziemlich allen Maßstäben stand, gibt es jetzt ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des amerikanischen Unternehmens. Mit dem 6ix gibt es erstmals einen Onroader, der mit seiner schicken Optik und dem fast schon gigantischen Maßstab 1:6 nicht nur Glattbahn-Fans zu überzeugen weiß. Angetrieben wird der knapp 815 Millimeter lange Tourenwagen von einem knapp 60 Millimeter dicken Dynamite-Brushlessmotor mit 1.200 Umdrehungen pro Minute und Volt. In Verbindung mit einem 160-Ampere-Regler und bis zu 6s-LiPo-Stromversorgung ergibt sich ein Kraftwerk, das den 6.500 Gramm schweren Boliden laut Hersteller auf bis zu 100 Stundenkilometer beschleunigen soll.

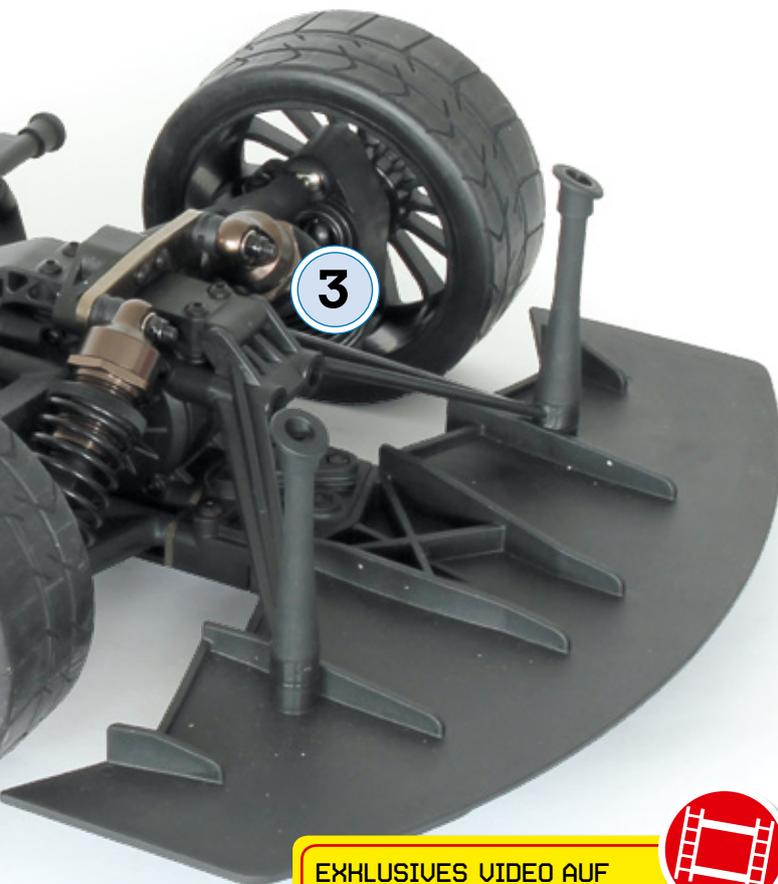
Keine Frage – so ein Modell verdient besondere Aufmerksamkeit. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Tourenwagen auf der Straße schlägt. Und natürlich auch, wie brachial der Motor den Onroader vorantreibt. Das und viele weitere Infos findet Ihr im Testbericht zum Losi 6ix in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details. <<<<



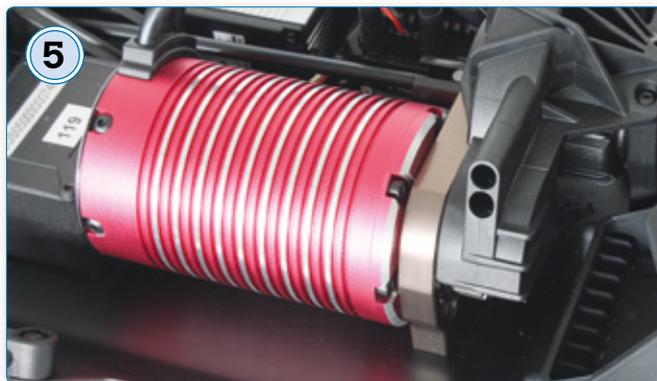
Um den Schwerpunkt möglichst niedrig zu halten, sind die Aluminium-Öldruckstoßdämpfer im flachen Winkel montiert



Pivot-Ball-Aufhängungen, CVD-Wellen und jede Menge Kugellager gehören bei einem solchen Modell zum guten Ton



EXKLUSIVES VIDEO AUF
UNSEREM YOUTUBE-CHANNEL



Der Motor mit 1.200 kv und 58 Millimeter Durchmesser treibt über Stahlzahnräder das Mitteldifferenzial an



Da die Karosserie über acht Schrauben mit dem Chassis verbunden ist, werden die Akkus von unten eingelegt



Dichtes Gedränge im vorderen Achsbereich. Viele Verstärkungen, Verstrebungen und Abstützungen sorgen für eine äußerst verwindungssteife Konstruktion

Anzeige

**HIER KÖNNT IHR
DAS GEZEIGTE
PRODUKT BESTELLEN**

rc-car-online.de



TRUCKSAUSEN



Offroader mit Funfaktor

Text und Fotos:
Oliver Tonn

Im Gegensatz zu vielen anderen Sparten des RC-Car-Sports, in denen ein regelrechtes Überangebot herrscht, ist die Vielfalt der unterschiedlichen Allrad-Truggys im Maßstab 1:10 eher überschaubar. Brauchbare, stabile Modelle zu fairen Preisen haben durchaus eine Chance, sich zu etablieren. Eine gute Gelegenheit für den AM10T von Amewi, auf sich aufmerksam zu machen.

Der Grund für das vergleichsweise geringe Angebot ist schnell gefunden: Für 1:10er-Elektro-Truggys mit Allradantrieb hat sich keine flächendeckende Wettbewerbsszene etabliert. Prestigeträchtige Titel gibt es kaum zu gewinnen, was den einen oder anderen Hersteller sicher davon abgehalten hat, ein eigenes Car zu konstruieren. Folgerichtig wird die Anhängerschaft fast ausschließlich aus dem Lager der Funheizer und Basher rekrutiert und die wollen vor allem eines: Einen soliden Offroader, den man so richtig schön durchs Gelände prügeln kann.

Wahre Größe

Auf der Arbeitsplatte platziert, fallen direkt die ausladenden Dimensionen des AM10T auf. Dazu tragen nicht zuletzt die fetten Truckwalzen bei, die fertig verklebt auf schwarzen Fünfspitzen-Felgen sitzen und es nicht erwarten können, Dreck zu fressen. Apropos fertig: Als Vertreter der RTR-Sparte kommt der Truggy bereits vollständig aufgebaut zum Kunden. Auch bei abmontierten Rädern erweist sich der Amewi als recht groß für ein Modell dieses Maßstabs. Das ist freilich alles andere als ein Mangel, denn je größer ein Modell, desto größer sind letztlich auch seine Einsatzmöglichkeiten.

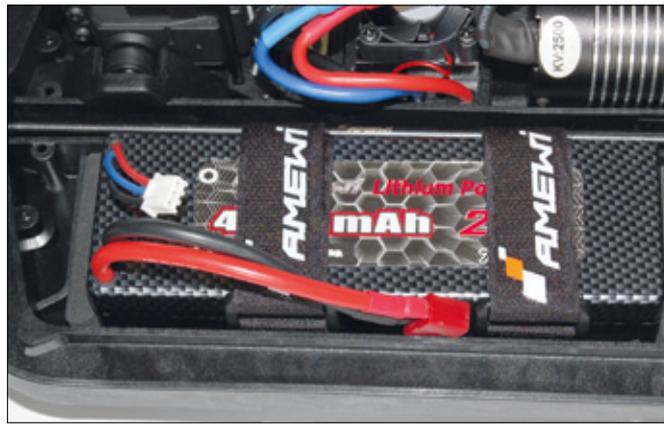
Um auch im härteren Gelände zu bestehen, bedarf es einer gehörigen Portion an Bodenfreiheit. Vier Aluminium-Öldruckstoßdämpfer heben das Kunststoff-Chassis in einem Ausmaß über den Untergrund, dass auch gröbere Löcher und Hügel problemlos gemeistert werden dürften. Ebenfalls aus Aluminium bestehen die Dämpferbrücken sowie die Bulkheads und die Halter der Querlenkerstifte. Damit



Für eine RTR-Ausstattung bietet der Amewi-Coltsender eine weit überdurchschnittliche Funktionsvielfalt auf. Mit ihm lässt sich über einen längeren Zeitraum gut leben

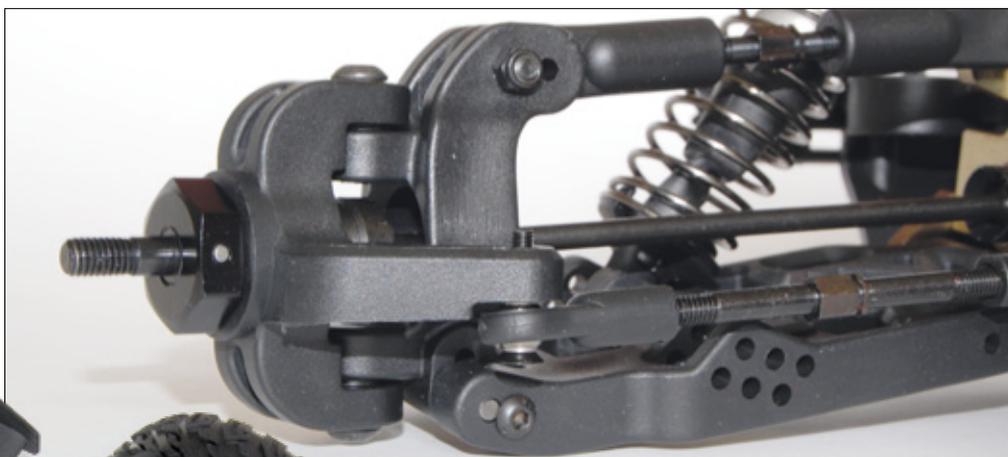


Im Bereich der Vorderachse sitzen zwei kurze Chassisstreben. Sie beugen übermäßigem Durchbiegen wirkungsvoll vor



Ein Hardcase-LiPo mit 8,4 Volt Spannung und 4.000 Milliampere-stunden Kapazität ist im Lieferumfang enthalten

Im Bereich der Lenkung drehen sich die Räder um ein C-Hub-Konstrukt. Rechts-links-Gewindestangen und diverse Aufnahmepunkte der unteren Dämpferaugen an den Querlenkern offerieren unterschiedliche Setups



Mit dem AM10T greift Amewi in einer RC-Klasse an, in der durchaus noch Platz für neue Modelle vorhanden ist

„Lockere Jumps meisterte das weiche Fahrwerk mit seinen langen Federwegen vollkommen problemlos.“

setzt Amewi auf stabile Lösungen im Bereich des zentralen Front- und Heckbereichs. Hier wird deutlich, dass Widerstandsfähigkeit zu den zentralen Merkmalen des AM10T zählt.

Betrachtet man den Truggy von der Seite, so fällt auf, dass die Bodengruppe leicht erhöht zu den Achsdifferenzialen platziert wurde. Die Problemstellung in diesem Bereich ist es, den idealen Kompromiss zwischen Bodenfreiheit und Modellschwerpunkt zu finden. Sitzt das Chassis zu hoch, erhält man zwar viel Bodenfreiheit, aber der Schwerpunkt wandert mit nach oben und sorgt für eine erhöhte Kippneigung des Cars. Sitzt das Chassis zu tief, kippt der Truggy zwar weniger schnell um, setzt dafür aber mittig immer wieder auf dem Untergrund



Per Kapselung werden Motorritzel und Hauptzahnrad vor eindringenden Steinen bewahrt. Im Gegensatz zu der kleineren, unteren Hälfte ist der größere Oberteil der Abdeckung fest ins Chassis integriert und lässt sich nicht abnehmen. Das erschwert die Justierung des Zahnflankenspiels



Ein engmaschiges Schutznetz hält Schmutz von den Komponenten auf der Chassis-Oberseite fern



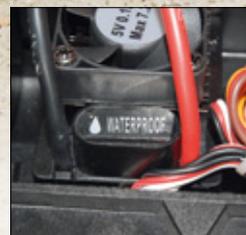
auf. Ob und inwieweit bei AM10T der passende Kompromiss gefunden wurde, würde sich erst in den Testfahrten erweisen.

Kraftraum

Bevor es damit jedoch losgehen konnte, musste sich auch die Antriebszentrale einer genaueren Begutachtung unterziehen. Der sensorlose Brushlessmotor mit 2.500 Umdrehungen pro Minute und pro Volt wird nebst dazugehörigem Fahrtenregler von einem ebenfalls im Lieferumfang enthaltenen Hardcase-LiPo gespeist. Letzterer ist in 2s-Konfiguration angelegt, drückt seinen Strom also mit nominellen 7,4 beziehungsweise realen 8,4 Volt in den Antrieb. Multipliziert man 2.500 mit 8,4, so erhält man die maximale Drehzahl von 21.000 Umdrehungen pro Minute. Ein eher zahmer Wert, der allerdings weder die Kraftentfaltung des Motors, noch die Übersetzung berücksichtigt und einen eher theoretischen Anhaltspunkt hinsichtlich der zu erwartenden Fahrleistungen darstellt.

Links, rechts oder geradeaus – darüber entscheidet das serienmäßige Lenkservo mit Metallgetriebe. Seine Befehle erhält es über eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, die es durchaus in sich hat. So bietet der Amewi-Coltsender statt des üblichen RTR-Einheitsbreis mit Drehreglern und analoger Bedienung

Per Klemmung wird der exzentrisch konstruierte Motoradapter im Aluminium-Motorhalter fixiert. Durch Lösen von nur einer Schraube und Verdrehen des 2.500-kV-Motors lässt sich das Flankenspiel zwischen Hauptzahnrad und Motorritzel festlegen



Der spritzwassergeschützte Fahrtenregler sollte zwar nicht auf Tauchfahrt gehen, aber ein paar Regentropfen bedeuten nicht zwangsläufig das Ende der Ausfahrt



CAR CHECK

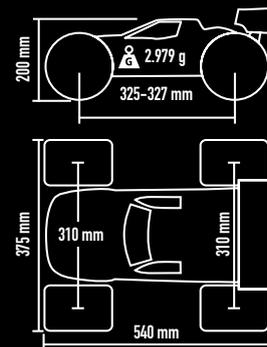
AM10T Amewi

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 299,- Euro
Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb, zwei Kegelrad-Differenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, Rechts-links-Gewindestangen

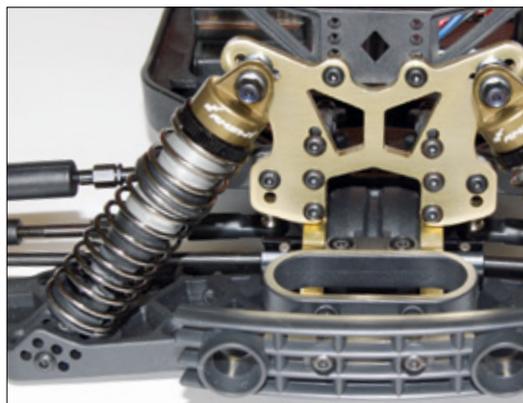
Benötigte Teile: Vier Mignonzellen

Erfahrungslevel:





Ebenso wie die Öldruckstoßdämpfer, wurden zentrale Teile der Aufhängung aus Aluminium gefertigt. Das bringt die nötige Stabilität im harten Offroad-Alltag



Stählerne und kugelgelagerte CVD-Antriebswellen mit 17-Millimeter-Radmitnehmern leiten die Motorleistung sicher zu den Rädern

vielmehr ein beleuchtetes Display inklusive dazugehörigem Softwamenü. Dort finden sich neben den Grundfunktionen wie Servoumkehr und Trimmung auch Einstellungen für die Endpunktausschläge und sogar eine Exponentialfunktion. Zusätzliche Trimmknöpfe sowie ein brauchbarer Lenkradüberzug runden die Ausstattungsliste ab und ergeben insgesamt einen Sender, dessen Qualitäten deutlich über dem Klassendurchschnitt liegen.

Damit die schönen Komponenten auf dem Chassis nicht von schnödem Staub, Sand oder Schlamm befleckt werden, hat man sich bei Amewi etwas durchaus Besonderes einfallen lassen. Die gesamte Elektronik wird von einer Haube aus transparentem, engmaschigem Gewebe überspannt. So kann Kühlluft rein, aber Dreck bleibt draußen. Klar, ganz neu ist die Idee nicht. Allerdings müssen die meisten Modelle auf eigene Kosten mit diesem Feature nachgerüstet werden, während Amewi es bereits serienmäßig integriert – und zwar inklusive dazugehöriger Ösen am Chassis, die sich fixierend in das Netz krallen.

Lass krachen

Insgesamt ließ sich dem Amewi-Truggy bei der Begutachtung eine gelungene Grundkonstruktion attestieren, die besonderen Wert auf Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit legt. Doch was bei der „Tischprobe“ noch positiv auffällt, kann sich in der Praxis durchaus als Flop entpuppen. Entsprechend

war nun die Zeit für den Amewi gekommen, Farbe zu bekennen und in der Praxis zu zeigen, was er zu leisten im Stande ist.

Dazu wurde ein großes Ausfahrgebiet angesteuert, das alle erdenklichen Anforderungen bereit hielt: Schotterwege, aber auch ruppige Bereiche mit tiefen Sandböden und Sprunghügeln – all das muss ein waschechter Funtruggy bezwingen können. Schnell noch die fahrfertig ausgeschnittene und lackierte Haube aufgesetzt, dann war der Moment der Wahrheit gekommen. Der erste positive Aha-Effekt: Trotz der von der Papierform eher moderaten Kombination aus Motordrehzahl und Akkuspannung ließ der AM10T auf Gasfinger-Befehl ordentlich den Dreck fliegen. Ein kurzer Ausritt auf ein Asphaltstück bestätigte das – geschätzte 45 Kilometer pro Stunde dürfte der Truggy locker erreichen.

Doch Topspeed ist natürlich nicht die Paradedisziplin eines Offroaders. Also ging es zurück in sandige Gefilde. Das Fahrwerk mit seiner recht weichen Grundabstimmung bügelte Bodenunebenheiten gut aus. Lediglich bei schnellen Richtungswechseln gab sich der Amewi etwas träge. Klar, ein weiches Offroad-Fahrwerk und fette Walzen fordern in Sachen Agilität ihren Tribut. Allerdings waren nicht sie allein für die etwas verzögerte Umsetzung von Lenkbefehlen verantwortlich, sondern vor allem das doch recht langsame Lenkservo. Dieses blieb aber auch einer der wenigen Kritikpunkte am Amewi AM10T, der sich ansonsten von seiner besten Seite zeigte. <<<<

MEIN FAZIT



Wer auf der Suche nach einem funktionalen und angemessen motorisierten Funtruggy ist, der könnte im AM10T fündig werden. Einerseits gutmütig zu fahren, bietet er auf der anderen Seite genug Performance für actionreiche Bash-Nachmittage. Ausstattung und Qualität liegen im Klassenvergleich auf einem überdurchschnittlichen Niveau und verleihen dem Truggy durchaus das Potenzial, sich eine große Anhängerschaft zu erschließen.

Oliver Tonn
Fachredaktion CARS & Details

Robuster Aufbau

Sehr geländegängig

Sender mit vielen Funktionen

Langsames Lenkservo



Amtierender Doppelchampion setzt sich beim EOS durch

Text und Fotos: Bernd Bohlen



AB IN DEN RING

MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE



Das machte Laune: Drinnen im Ring Boulevard sprangen die Offroader über die Hindernisse, draußen dröhnten die Motoren der GT2-Boliden über die Start- und Zielgerade des Nürburgrings. Drinnen startete die Euro Offroad Series (EOS) in ihre fünfte Saison, draußen kämpften Ferrari, Lamborghini, Porsche, Bentley und andere um die letzten Punkte im Finallauf der Blancpain Endurance Serie.

Zum Saisonstart der Euro Offroad Series reisten über 190 Fahrer an den Ring. Europas Spitzenfahrer nutzten die Chance, ihre Kräfte 14 Tage vor den Weltmeisterschaften in den beiden Buggyklassen noch einmal zu messen. Die Teams von XRAY, Serpent, Yokomo, Schumacher und Team C sahen in dem EOS-Lauf auch die Gelegenheit, ihre neuen Fahrzeuge oder einzelne Fahrzeugkomponenten einem letzten Praxistest zu unterziehen, ohne dass die interessierte Öffentlichkeit, vor allem aber die Konkurrenz alles mitbekommen würde. Yokomo unterband zum Beispiel jeden Versuch, ein Foto vom neuen 4WD-Buggy zu machen.

Starke Teams

Stark vertreten waren – wie immer – die Teams von Yokomo und XRAY. Beide haben sich in den vergangenen Monaten auch personell verstärkt. Mit dem mehrfachen Europameister, Lee Martin, seinem Landsmann Tom Cockerill, dem dreimaligen Tourenwagen-Weltmeister, aber auch Europameister in der Klasse

Buggy 4WD des Jahres 2009, Marc Rheinard, mit dem Japaner Shin Adachi oder dem Amerikaner Carson Wernimond war das Team Yokomo bestens am Ring vertreten.

Das Team XRAY trat unter anderem mit Martin Bayer, dem Europameister in der Klasse Buggy 4WD des Jahres 2013, dem Österreicher Martin Wollanka und dem frischgebackenen Tourenwagen-Europameister Nitro Scale, Bruno Coelho, an. Team Schumacher war mit dem jungen Polen und amtierenden Europameister in der Klasse Buggy 4WD angeeignet. Der erfahrene Offroadpilot Peter Pinisch aus Österreich unterstützte ihn. Die mehrfachen Europameister Jörn



Für die beiden Buggyklassen sind Kompletträder von Schumacher vorgeschrieben

Der Schumacher Buggy 2WD von Michal Orlowski





Hochkonzentriert gehen die Fahrer bereits im freien Training zur Sache

Neumann und Hupo Hönigl starteten für Team Serpent. Der Schwede David Ronnefalk, zweifacher Europameister Buggy 1:8, hielt die Fahne für seinen neues Hot Bodies-Team hoch.

Doppelchampion schlägt zu

Die Teams und Fahrer hielten, was die großen Namen versprochen. In den beiden Buggy-Klassen lieferten sie sich harte, enge und spannende Kämpfe auf der Teppichstrecke, die von Anfang an guten Griff hatte. In der Klasse Buggy 2WD kristallisierten sich schon im Training Lee Martin, Michal Orłowski, Bruno Coelho und Martin Wollanka als Favoriten heraus. Die gleichen Fahrer standen auch in Buggy 4WD vom ersten Training an im Fokus.

Allen voran sorgte Bruno Coelho mit seinem druckvollen Fahrstil für Furore. Der Portugiese, der am Ring sein erstes Rennen in der Euro Offroad Series fuhr, machte kräftig Druck auf die Offroadspezialisten. In der Klasse Buggy 2WD gelang ihm der Sprung auf die Pole vor dem amtierenden EOS-Champion und Europameister, Lee Martin und Michal Orłowski. In der Klasse Buggy 4WD ging er von Platz 2 in die Finalläufe, hinter Lee Martin und vor seinem Teamkollegen Martin Wollanka.

Seine druckvolle, aber leider auch oft übermotivierte Fahrweise verhinderte dann in den Finalen jeweils ein Topergebnis. Durch seinen Fahrstil verursachte er verschiedene Crashes, die nicht nur ihn wertvolle Plätze kosteten, sondern auch den einen oder anderen Topfahrer um vordere Platzierungen brachten. Am Ende setzte sich in beiden Klassen ein Offroadspezialist durch. Lee Martin gewann beide Buggyklassen und startete so mit dem bestmöglichen Ergebnis zur Verteidigung seiner Championtitel in beiden Klassen. In der Klasse Buggy 2WD begleiteten ihn Michal Orłowski (Platz 2) und Martin Wollanka (Platz 3) auf das Podium, bei den 4WD-Buggys waren es Martin Wollanka (Platz 2) und Bruno Coelho (Platz 3).

Reifen und Teppich

Einen Glückgriff hatten die Organisatoren Uwe Rheinard und Scotty Ernst mit der Wahl der ausgelegten Teppichware getan. Sie war strapazierfähig und äußerst haltbar. Selbst nach zwei Tagen im harten Praxistest wies sie noch keine Löcher und Klebestellen auf, wie sie ansonsten gerade bei Offroadrennen an der Tagesordnung sind. Der Teppich fusselte nicht. Er hatte Griff – gleich vom ersten Trainingslauf an und schonte dabei auch noch die Reifen. Viele Fahrer kamen mit nur einem Satz für vier Vor- und drei Finalläufe aus. Uwe Rheinard kündigt dann auch an, ab dem nächsten Lauf den Einsatz für alle Fahrer auf maximal zwei Satz Reifen zu begrenzen.

Wie schon der letzten Saison werden in der Euro Offroad Series Einheitsreifen gefahren. Es handelt sich dabei um fertigverklebte Räder von Schumacher Racing. Es sind die bekannten Schumacher Minipin- und Stagger-Reifen, mit denen die Offroad-Fahrer in Europa viel Erfahrung haben und wissen, wie sich ihr Fahrzeug damit verhält. Die unterschiedlichen Radmitnehmer an den Offroadfahrzeugen hatten zuvor lange den Einsatz eines Komplettrads in den Offroadklassen 1:10 verhindert. Doch pünktlich zum Saisonstart kamen im letzten Jahr unterschiedliche Adapter auf den Markt.

So geht's weiter

Vom 20. bis zum 22. November trifft sich die Offroad-Elite beim zweiten Lauf der Euro Offroad Series in der Hudy Arena in Trencin. Danach geht es noch einmal nach Deutschland und zwar in die Philipp-Heift-Halle nach Mülheim-Kärlich (29. bis 31. Januar 2016), die den Teilnehmern der Euro Touring Series seit Jahren als Austragungsort bekannt ist. Das Finale findet dieses Jahr in Mattsee (Österreich) statt. Der Termin steht noch nicht fest.



ERGEBNISSE

RANG	NAME	LAND	TEAM
Buggy 2WD			
1.	Lee Martin	Großbritannien	Yokomo
2.	Michal Orłowski	Polen	Schumacher
3.	Martin Wollanka	Österreich	XRAY
4.	Marc Rheinard	Deutschland	Yokomo
5.	Carson Wernimont	USA	Yokomo
6.	Bruno Coelho	Portugal	XRAY
7.	Jörn Neumann	Deutschland	Serpent
8.	Martin Bayer	Tschechien	XRAY
9.	Joonas Haatanen	Finnland	Associated
10.	Joakim Nicolaisen	Norwegen	Associated

Buggy 4WD

1.	Lee Martin	Großbritannien	Yokomo
2.	Martin Wollanka	Österreich	XRAY
3.	Bruno Coelho	Portugal	XRAY
4.	David Ronnefalk	Schweden	Hot Bodies
5.	Marc Rheinard	Deutschland	Yokomo
6.	Tom Cockerill	Großbritannien	Yokomo
7.	Michal Orłowski	Polen	Schumacher
8.	Jörn Neumann	Deutschland	Serpent
9.	Ales Bayer	Tschechien	XRAY
10.	Carson Wernimont	USA	Yokomo



Die Sieger der Klasse Buggy 4WD (von links): Martin Wollanka (Platz 2), Lee Martin (Platz 1) Bruno Coelho (Platz 3)



Die Sieger der Klasse Buggy 2WD (von links): Michal Orłowski (Platz 2), Lee Martin (Platz 1) und Martin Wollanka (Platz 3)

DER VOLKS-PORSCHE

Fazer VE Porsche 918 im Weissach-Design

„Porsche baut Elektroautos!“ – Was klingt, wie eine miese Zeitsungente, ist seit 2013 Realität. Zumindest ansatzweise. Eine echte Revolution im Bereich der Supersportwagen. Wer über genügend Kleingeld verfügt, kann seither in Zuffenhausen den Porsche 918 ordern. Der verfügt nicht nur über einen äußerst potenten Benzinmotor, sondern zusätzlich über ein paar kräftige Elektromotoren. Da zerrt dann eine gewaltige Systemleistung von etwa 900 PS an den breiten Rädern. Wer will, kann damit auf dem Nürburgring bolzen – oder aber auch ganz geruhsam und mit gutem Ökogewissen rein elektrisch in die Innenstadt zum Shopping fahren. So viel zum Vorbild. Kyosho bringt jetzt dankenswerterweise einen 918 auf den Markt, der auch für Normalsterbliche erschwinglich ist. Ob dieses Modell dem großen Vorbild gerecht wird? Wir werden es testen.

Direkt beim Öffnen vom Karton des Porsche 918 von Kyosho fängt man unweigerlich an zu strahlen: die Karosserie, die das Modell krönt, ist dem Vorbild hervorragend nachgeformt. Tief und breit, extrem aggressiv geschnitten und zerklüftet von vielen Lufteinlässen und aerodynamischen Ausbuchtungen sitzt der Lexandeckel auf dem Chassis. Erreicht wird das durch eine mehrteilige Karosserie, bei der auch Hinterschnitte möglich sind. Unterstützt wird der bullige Eindruck zudem dadurch, dass das Auto mit 200 Millimeter auch etwas breiter ist, als normale Tourenwagen. Besonders zerklüftet und detailliert

streckt sich dem Käufer das Hinterteil des Wagens entgegen. Die (aufgedruckten) Scheinwerfer sind sogar hinter einer Klarsichtabdeckung platziert. Das schreit direkt nach einem LED-Lichtset aus dem Zubehörprogramm.

Serienausstattung

Sehr stylisch und realitätsnah sind auch der große, einstellbare Heckflügel, der Diffusor am Heck und die schönen Felgen. Wären jetzt noch Außenspiegel und Auspuffrohre verbaut, würde der Wagen glatt als Scaler durchgehen. Da lohnt sich bei Gelegenheit ein wenig Bastelarbeit. Das Testmodell ist übrigens in der Variante „Weissach“ lackiert, benannt nach dem Ort, an dem Porsche seine legendäre Teststrecke unterhält. Wer will, kann die Karosserie auch in schlichtem Silber bestellen. Gerade die Optik dürfte wohl bei den meisten Kunden kaufentscheidend sein.

Text und Fotos:
Dietmar Kramlich





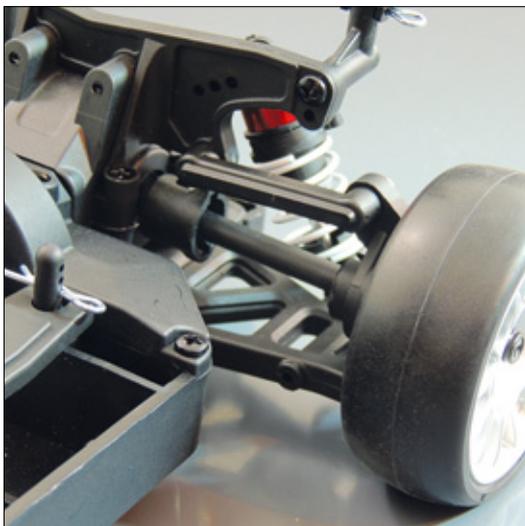
Die Karosserie ist mehrteilig aufgebaut und sehr detailreich gestaltet, auch am Heck

Kyosho macht Porschefahren erschwinglich, wenn auch nicht billig. Denn immerhin knapp 300,- Euro sind fällig, will man das Fahrzeug sein Eigen nennen. Dafür bekommt man aber auch ein Rundumsorglos-Paket geliefert. Neben dem fertig aufgebauten und lackierten Wagen kommen auch noch ein Akku mit 1.800 Milliamperestunden Kapazität und ein passender Steckerlader zum Kunden. Bei der verbauten Antriebscombo kommen hinlänglich bewährte Komponenten von Team Orion zum Einsatz. Nämlich ein Neon One-Brushlessmotor mit 2.400 Umdrehungen pro Minute und Volt sowie ein passender Regler. Letzterer ist übrigens auch LiPo-fähig und verfügt über einen Unterspannungsschutz. Der Käufer muss also nicht allzu bald für moderneren Ersatz sorgen, will er LiPo-Akkus einsetzen.

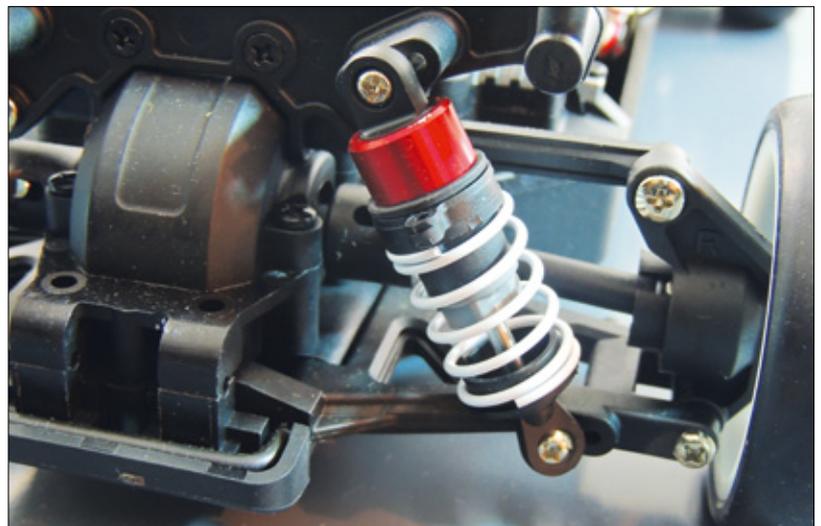
Als Sender liegt die bekannte und bewährte Syncro-Fernsteuerung mit 2,4 Gigahertz in der Schachtel. Alles drum und dran, was man braucht. Dass die gesamte Elektronik spritzwassergeschützt ist, wird positiv vermerkt. Als Draufgabe findet sich sogar noch ein kompletter Satz Driftreifen im Paket. Damit ist für Fahrspaß in allen Lebenslagen und Driftwinkeln gesorgt – sehr schön. Ein wenig Kleinwerkzeug und eine übersichtliche Anleitung komplettieren den Lieferumfang. Letztlich fehlen also nur vier Zellen in Mignongröße für den Sender, damit es losgehen kann.



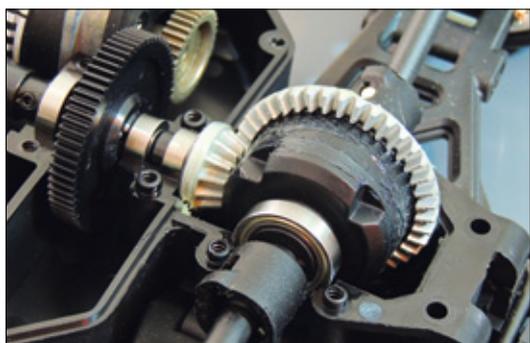
Gute Reifen auf schönen Felgen: Kyosho liefert zusätzlich einen Satz Driftreifen mit



Der Blick auf einen der hinteren Querlenker zeigt, dass es hier kaum Einstellmöglichkeiten gibt



Die Öldruckstoßdämpfer leisten hervorragende Arbeit und halten das Fahrwerk schön ruhig



Die Differenziale sind mit ihrem Metallkranz auf Langlebigkeit ausgelegt



Der Motor wird exzentrisch gelagert und mit einer Klemmhalterung fixiert

Volkswagen oder Supersportler?

Beim Blick unter die schöne Haube macht sich leichte Ernüchterung breit. Denn fahrwerkstechnisch serviert Kyosho dort eher Hausmannskost als Sterneküche, mehr VW als Porsche. Das sollte jedoch niemanden überraschen, denn das Fazer-Chassis ist schon seit einiger Zeit bekannt und kommt baugleich auch bei einer Reihe anderer Fahrzeuge des japanischen Herstellers zum Einsatz. Aber der Reihe nach.

Beim Fahrzeug an sich handelt es sich um ein solides, allradgetriebenes Modell mit einem Wannenchassis aus Kunststoff, ziemlich steif und mit glatter

CAR CHECK

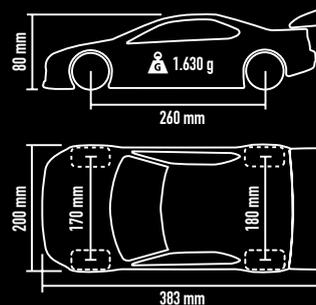
Fazer VE Porsche 918 Spyder Kyosho

Klasse: Elektro-Onroad 1:10
Bezug: Fachhandel
Empfohlener Verkaufspreis: 309,- Euro

Technik: Doppelquerlenker-Achsen, vier Öldruckstoßdämpfer, zwei Kegelraddifferenziale, komplett kugelgelagert

Benötigte Teile: Vier Mignonzellen

Erfahrungslevel:



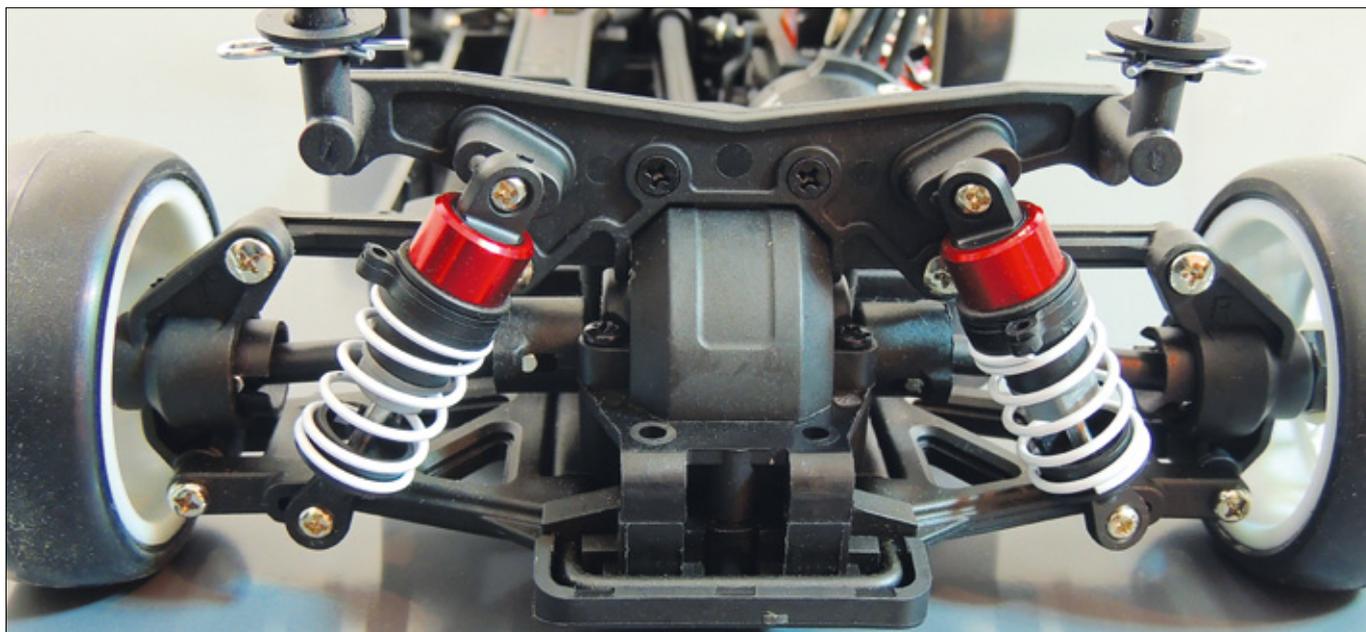
Unterseite. Als Bonuspunkte fallen direkt die vier Öldruckstoßdämpfer mit ihren rot eloxierten Kappen aus Alu ins Auge sowie die ebenfalls aus Aluminium bestehende Klemmhalterung für den Motor. Gute Wärmeableitung und eine genaue Einstellbarkeit des Ritzelspiels sind also gewährleistet. Positiv wird auch vermerkt, dass das Modell komplett mit leichtgängigen Kugellagern bestückt ist. Bestens für lange Fahrzeiten und Höchstgeschwindigkeiten sowie geringen Verschleiß, nur leider nicht selbstverständlich.

Das Fahrwerk besteht aus den üblichen Doppelquerlenkern. Die oberen Exemplare bestehen allerdings nur aus simplen Streben und sind nicht einstellbar. Überhaupt halten sich die Einstellmöglichkeiten des Wagens in engen Grenzen. Sehr viel mehr als ein anderer Befestigungswinkel der Dämpfer ist nicht drin. Immerhin: Wo nichts ist, kann man auch keinen Fehler machen. Zumindest für Einsteiger ist das also erst mal kein Nachteil. Dass Kyosho diese fehlende Einstellbarkeit aber als besondere Errungenschaft bewirbt, ist denn doch ein wenig übertrieben.

Ebenfalls nur mäßig begeistern die Antriebswellen aus Kunststoff. Sowohl die Antriebsknochen zu den Rädern, als auch der lange Mittelkardan bestehen aus diesem Material. Zumindest beim Mittelkardan wäre eine Ausführung aus Aluminium äußerst wünschenswert, da Kunststoffkardans bei hohen Drehzahlen erfahrungsgemäß zu ungesundem Schlackern neigen. Im Gegenzug finden sich aber in den Getriebegehäusen solide Zahnräder aus Metall. Die beiden Kegelraddiffs sind ölbefüllt und aus der Schachtel heraus schön leichtgängig und augenscheinlich auch gut abgedichtet.

Technische Abnahme

Die intensive Voruntersuchung des Wagens ergibt keinerlei Baufehler oder notwendige Nacharbeiten. Alle Schrauben sind fest angezogen, das Ritzelspiel zwischen Motor und Hauptzahnrad ist perfekt eingestellt. Die Stoßdämpfer fühlen sich leichtgängig und perfekt befüllt an. Kein Rubbeln kein Ruckeln, kein



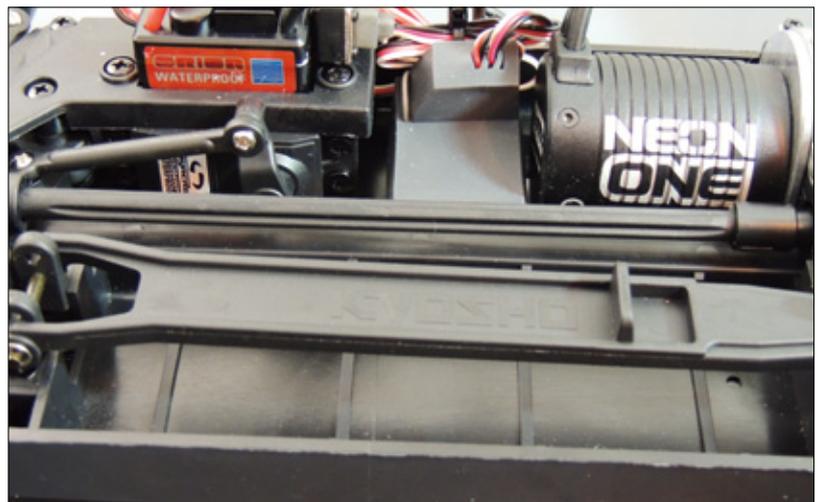
Die Hinterachse ist klassisch aufgebaut, verfügt aber ebenfalls über keine weiteren Einstelloptionen



Der Sender bietet alle Einstellmöglichkeiten, die Einsteiger brauchen

Ölverlust. Positiv fällt der durchdachte Aufbau des Wagens auf. Der Antrieb und die Differenziale sind gut gekapselt und damit gegen Staub und Steinchen geschützt. Trotzdem ist der Zugang jeweils durch Lösen von wenigen Schrauben möglich. Der regelmäßige Kundendienst, den ein Porsche so braucht, ist damit kein Problem.

Letztlich fallen bei der Demontage nur zwei Kleinigkeiten negativ auf: Erstens, eine Schraube in der Lenkung, die sich erst nach längerem Kampf lösen lässt. Hier hatte der Monteur wohl etwas zu großzügig mit dem Sicherungslack hantiert. Und zweitens ein ver-



Der Mittelkardan ist leider aus Kunststoff, was gerade bei höheren Geschwindigkeiten etwas unvorteilhaft ist

gleichsweise großes Spiel in der Lenkung. Letztlich also nur Kinkerlitzchen, die der Vollständigkeit halber erwähnt seien. Alles in allem ein erfreulicher Befund.

Testfahrt

Der serienmäßige Steckerlader spannt den Tester leider arg auf die Folter, denn es dauert gute sechs Stunden, bis der beiliegende Akku endlich geladen ist. Da Sender und Empfänger bereits ab Werk gebunden sind und das Auto faktisch keine anderen Fahrwerkseinstellungen zulässt, gibt es tatsächlich nicht mehr zu tun, als die Senderbatterien einzulegen und auf den vollen Akku zu warten. Dann geht es



Anzeige



Zu den Servos:

Auch mit Alu-Servoarm erhältlich

Die Lagerung im Metallgehäusedeckel garantiert eine wesentlich längere Standzeit des kompletten Getriebes, als bei der Lagerung in einem Kunststoffdeckel!

Defekte Getriebe sind bekanntlich der mit Abstand häufigste Ausfallgrund; insbesondere bei den hochbelasteten Servos in RC-Cars!



Speziell für 1:8 / 1:6 / 1:5 RC-Cars in absoluter Premiumqualität

Maße:
Länge: 40 mm
Breite: 20 mm
Höhe: 41,4 mm
Gewicht: 72 Gramm

Brushless Servo
y2007

Leistung:	7,4 V	6 V
Haltekraft (kg-cm/oz-in):	30,0/417	26,0/361
Stellzeit (Sek./60°):	0,11	0,14

rc-car-online.de

Auch das Wegziehen der Befestigungslaschen am Servodeckel ist praktisch ausgeschlossen.

Kabellänge: 30 cm

Maße:
Länge: 40 mm
Breite: 20 mm
Höhe: 38 mm
Gewicht: 75 Gramm

Digital Servo
D-21 HV

Leistung:	7,4 V	6 V
Haltekraft (kg-cm/oz-in):	21,0/291	17,5/243
Stellzeit (Sek./60°):	0,12	0,14



„Ein stimmiges Gesamtkonzept mit sehr schöner Karosserie.“

aber endlich auf die Piste. Mit im Gepäck sind sowohl die Driftreifen, als auch ein Sack voller LiPo-Akkus. Als Testgelände dient ein großer Industrieparkplatz. Etwas Staub, aber zum Glück kaum Steinchen. Also vermutlich der Untergrund, den auch ein Großteil aller zukünftigen Käufer nutzen wird.

Was direkt beim Start auffällt, ist das gute Zusammenspiel von Motor und Regler. Trotz der sensorlosen Ausführung des Systems reagiert der Antrieb praktisch verzögerungsfrei. Spontan und feinfühlig spricht der Motor auf die Bewegungen des Gasfingers an. Das ungeliebte Cogging sensorloser Systeme haben die Jungs vom Team Orion weitgehend abgeschafft. Zieht man den Gashebel voll durch, beschleunigt der mit 1.630 Gramm schwere Porsche ziemlich flott auf eine passable Höchstgeschwindigkeit. „Passabel“ bedeutet hier: einsteigertauglich. Mit einem Topspeed von gemessenen 34 Kilometer pro Stunde dürfte niemand ernsthaft überfordert sein.

Volle Kraft voraus

Bei kühlen Außentemperaturen von rund 10 Grad Celsius haben die Serienreifen zu Beginn etwas Mühe, den nötigen Grip aufzubauen. Über alle vier Reifen schiebt das Auto nach außen, um beim Einsatz der Bremse das Hinterteil herumzuschwenken. Nach guten 10 Minuten ist der Serienakku leer und die Reifen sind gut eingefahren. Damit geht es dann deut-

lich stabiler um die Bahn. Auffallend gut ist der satte Fahrbahnkontakt. Die breite Spur und die arbeitsfreudigen Stoßdämpfer leisten da ganze Arbeit.

Das Lenkservo kommt mit der erreichbaren Geschwindigkeit locker klar; nach kurzer Eingewöhnungsphase sind die Kurven des improvisierten Parcours eng und präzise zu nehmen und es kommt so etwas wie Rennfeeling auf. Der Leistungssprung vom serienmäßigen Nickelakku auf ein Lithiumpack ist übrigens ziemlich bemerkenswert. Die Topspeed nähert sich der 40-Stundenkilometer-Marke und die Beschleunigung gewinnt deutlich. Motor und Regler werden trotz der höheren Belastung kaum handwarm. Wer es sich leisten kann, sollte direkt auf diese Stromspender umsteigen.

Für breites Grinsen sorgte nach einigen Fahrten dann der Umstieg auf die beiliegenden Driftreifen. Ein völlig verändertes Fahrverhalten war die Folge. Gerade mit dieser Bereifung zeigt sich nochmals das gute Ansprechverhalten von Motor und Regler. Kurze Gasstöße, um das Heck des Wagens herumzuwerfen, gelingen ebenso, wie leichtes Anbremsen vor Kurven. Sogar bei diesem Einsatz ist das Lenkservo noch ausreichend schnell und lässt mit flinker Reaktion kontrollierte Drifts gelingen. Der Testtag ging ohne Materialbruch zu Ende. Der kritisch beäugte Mittelkardan aus Kunststoff schlackert beim Einsatz von LiPo-Akkus zwar tatsächlich, bereitete aber den ganzen Tag über keine Probleme. <<<<



MEIN FAZIT
Nein, Kyoshos Porsche ist kein Porsche im engeren Sinn. Zum Vorbild fehlt schlicht einiges an Motorleistung und die nötige Technik. Aber das Auto leistet sich auch kaum Schwächen. Es ist ein stimmiges Gesamtkonzept mit sehr schöner Karosserie für Einsteiger. Technisch ist das Modell zwar einfach, aber einsteigerfreundlich im Betrieb. Damit macht man nichts falsch.

Dietmar Kramlich

Bewährtes Chassis

Reichhaltiger Lieferumfang

Tolle Optik

Wenig Einstellmöglichkeiten
Schwachtes Ladegerät



Die Scheinwerfer sind aufgedruckt, stecken aber hinter klarem Lexan und machen so einen besonders guten Eindruck. Der Heckflügel ist mehrteilig ausgeführt und verstellbar

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



DMFV-News



Graupner



HORIZON HOBBY



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



RC-Heli-News



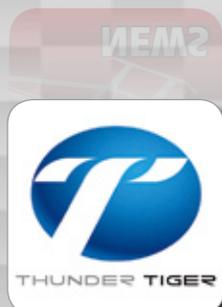
RC-TESTS



RC-TRUCKS



Staufenbiel



Thunder Tiger



Vario Helicopter



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.

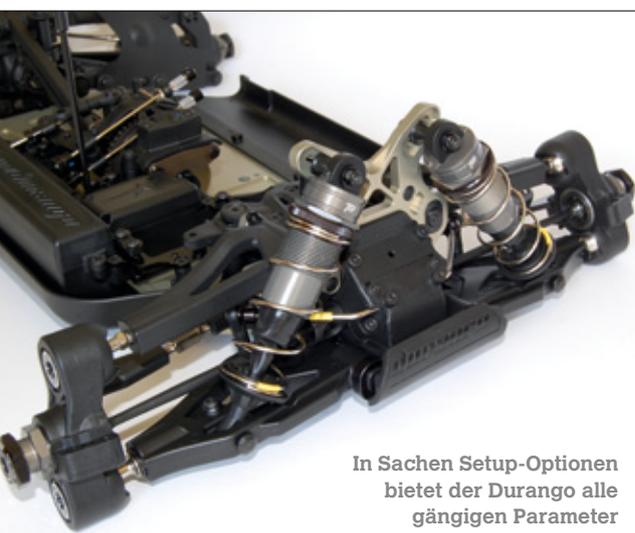




Herausforderer mit Ambitionen

Text und Fotos:
Oliver Tonn

PISTENKÖNIG



In Sachen Setup-Optionen bietet der Durango alle gängigen Parameter

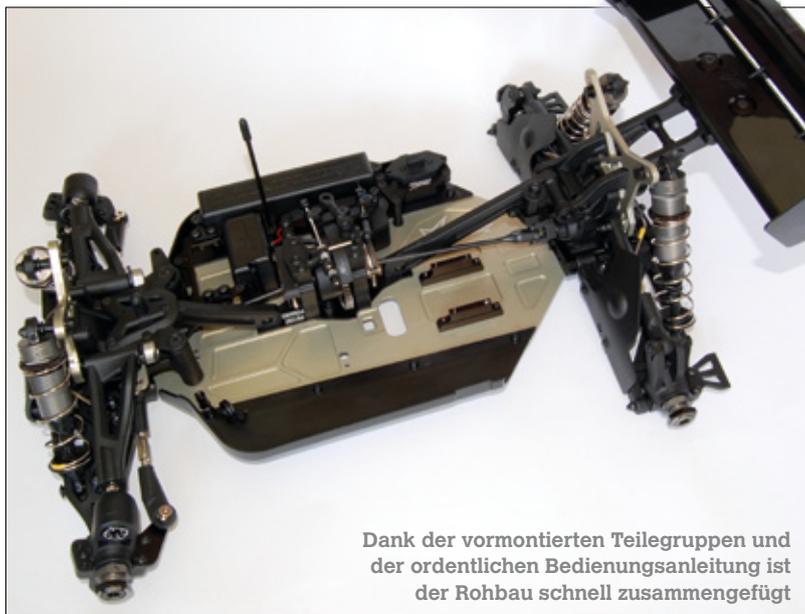
Nitrobuggys im Maßstab 1:8 zählen zu den interessantesten und beliebtesten Modellen der gesamten RC-Car-Sparte. Das gilt sowohl für die Hobbyfans als auch für die Hersteller, denn ein Buggy mit einer langen Liste von Rennsiegen im Gepäck kann einen Markennamen deutlich aufwerten. Entsprechend hart umkämpft ist der Markt, in dem Team Durango mit dem neuen DNX8 Akzente setzen will.

Analog zur Beliebtheit ist die Anzahl der vorhandenen Gegenspieler anderer Hersteller sehr groß. Doch viele verschiedene Modelle bedeuten nicht zwangsläufig eine große Vielfalt unterschiedlicher Konstruktionen. Im Gegenteil – bei den 1:8er-Buggys ist eine signifikante Tendenz zum „Einheitsbrei“ nicht wegzudiskutieren, die Modelle mancher Hersteller lassen sich nur schwer voneinander unterscheiden. Hier liegt ein guter Ansatzpunkt, etwas Eigenständiges zu konstruieren und sich damit von der Masse abzuheben.

Bauschritte

Bevor sich die Tauglichkeit des DNX8 überhaupt prüfen lässt, muss er erst mal montiert werden. Der Weg dorthin ist nicht so weit wie bei anderen

MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE



Dank der vormontierten Teilegruppen und der ordentlichen Bedienungsanleitung ist der Rohbau schnell zusammengefügt



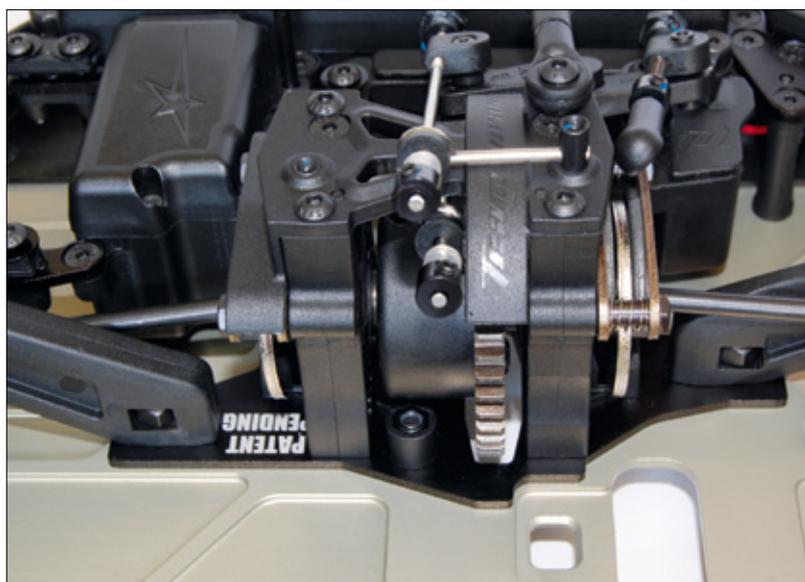
Verschiedene Befestigungspunkte an den Dämpferbrücken und Gewinde auf den Dämpfergehäusen gehören zum Setup der Stoßdämpfer



Bei der Lenkung hat sich Team Durango für eine konventionelle Pivotball-Konstruktion entschieden. Per Inbusschlüssel lassen sich Justierungen vornehmen

Wettbewerbs-Modellen, denn kleinere Baugruppen wie zum Beispiel die Bremseinheit sind bereits werkseitig zusammengebaut. Zu Beginn der Montage sind Differenziale und Stoßdämpfer mit Silikonöl zu befüllen. Letzteres ist leider nicht im Lieferumfang enthalten und muss aus dem eigenen Fundus beige-steuert werden. Überhaupt fällt der Lieferumfang des Durango-Offroaders ziemlich spartanisch aus. Dass keine Reifen dem Kit beiliegen, ist in dieser Klasse normal, aber ein Satz Felgen hätte es schon sein dürfen. An eine unlackierte, werkseitig bereits sauber ausgeschnittene Karosserie wurde dagegen gedacht.

Vom Grundkonzept orientiert sich der DNX8 an klassenüblichen Technologien. Sein 3 Millimeter starkes, per Ausfräsungen im Gewicht reduziertes Aluminiumchassis ist genauso Buggy-Style wie die vier kräftigen unteren Querlenker der Einzelradaufhängung. Im Detail aber gibt es Umsetzungen zu entdecken, die man durchaus als einzigartig bezeichnen darf. Zu



Statt über den Motorhalter wird beim DNX8 das Flankenspiel von Kupplungsglocke und Hauptzahnrad per verschiebbarem Mitteldiffhalter eingestellt. Technikbegeisterte Modellbauer dürften daran ihre Freude haben



Eine permanente Offroad-Rennstrecke bildet das ideale Ausfahrgebiet für einen 1:8er-Nitrobuggy

CAR CHECK

Team Durango DNX8 Hobbico

Klasse: Verbrenner-Offroad 1:8

Preis: 549,- Euro

Bezug: Fachhandel

Technik:

Allradantrieb, drei Differenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, Stabilisatoren vorne und hinten, Rechts-links-Gewindestangen

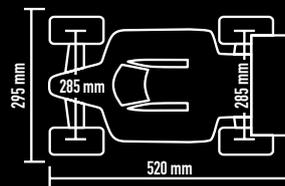
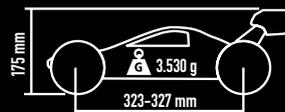
Benötigte Teile:

Motor, Auspuffanlage, RC-Anlage, zwei Servos, Empfängerakku, Felgen, Reifen, Sprit

Erfahrungslevel:



WETTBEWERBSPROFIS



allererst ist sicher der Halter des Mitteldifferenzials zu benennen. Der ist zweiteilig ausgeführt und ermöglicht so einen einfachen und schnellen Zugang zum Diff von oben. Gute Sache, aber der echte Clou liegt noch woanders.

Die Befestigung des Halters auf dem Chassis weist Langlöcher auf, was dazu führt, dass sich das Differential in Querrichtung verschieben lässt. Sinn und Zweck der Angelegenheit ist die Justierung des Abstands von Motor zum Diff, respektive von der Kupplungsglocke zum Hauptzahnrad. Normalerweise wird letzterer Vorgang durch verschiebbare Motorhalter ausgeführt, aber diese sind beim DNX8 fest verschraubt

Einzelne Teilegruppen wie die Bremsmechanik sind bereits werkseitig montiert



Das recht niedrige Gripniveau der Rennstrecke sorgte beim Beschleunigen für leicht durchdrehende Hinterräder. Als Reaktion darauf wurde das werkseitig einzufüllende 7.000er-Silikonöl im Mitteldiff gegen 4.000er ausgetauscht. Dadurch wurde bei Gasstößen mehr Kraft zu den Vorderrädern geleitet und das Heck damit stabilisiert



Mit einem 3,5er-Nitroantrieb sowie Elektronik-Komponenten bestückt, zeigt sich das eher konventionell gehaltene Grundlayout des DNX8

Ausbügler

Um auf der Offroad-Rennstrecke möglichst niedrige Rundenzeiten zu erreichen, müssen die Räder im besten Fall ständigen Bodenkontakt halten. Dazu warten vier Bigbore-Stoßdämpfer aus Aluminium auf ihren Einsatz. Die oberen Dämpferaugen lassen sich an den kräftig dimensionierten Alu-Dämpferbrücken in unterschiedlichen Positionen befestigen, was Teil des Setups ist.



Die langen Federwege der serienmäßigen Bigbore-Stoßdämpfer kommen besonders auf groben, unruhigen Streckenabschnitten voll zum Zuge

Anzeigen

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

funkzeug
Der RC Car Spezialist
NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRTH
WWW.FUNKZEUG.DE

Modellbau zentrum BERLINSKI
www.modellbau-berlinski.de

Ihr Fachhändler für Modellsport **schließt!**
HAMMERWERK 1 • 72810 GOMARINGEN
Mo - Fr 10 - 18:30 Sa 9 - 13 Uhr

Modellsport Fans aufgepasst
RC - CARS - SCHIFFE - FLUGMODELLE
AUSVERKAUF

alles ist reduziert
alles muss raus!

u.v.m. %

Hacker
Brushless Motors

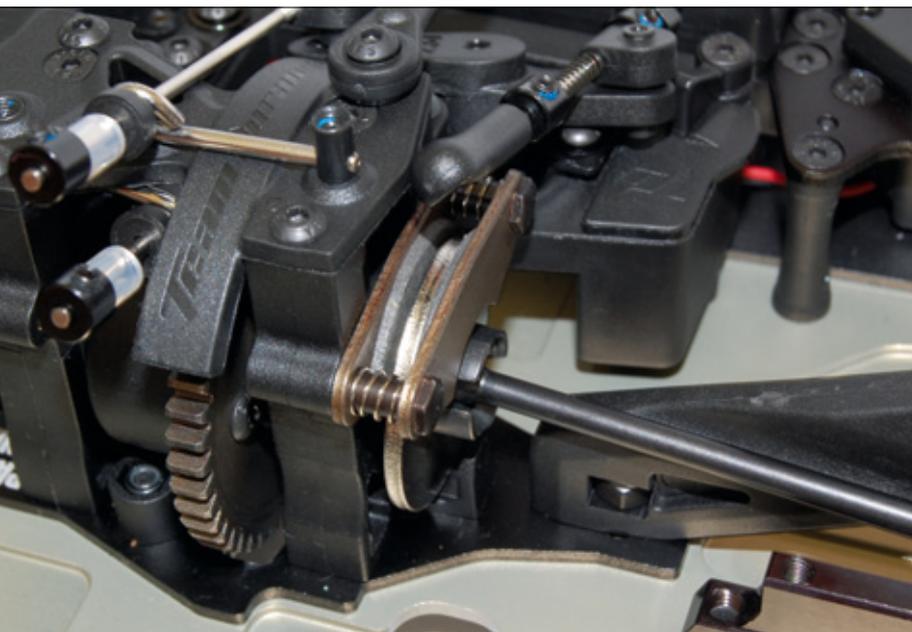
DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus

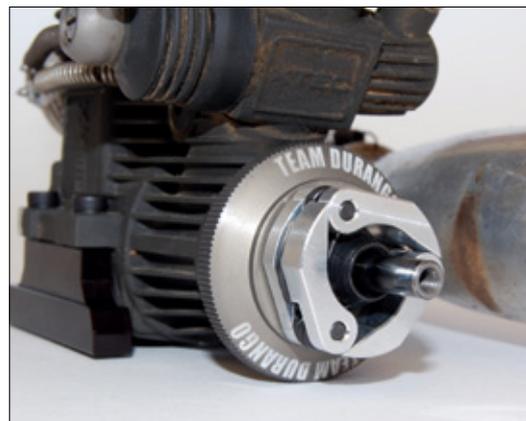


www.hacker-carline.de

www.hacker-motor.com



Federn zwischen den Belägen sorgen dafür, dass die Bremse während der Fahrt nicht schleift



Teil des serienmäßigen Lieferumfangs ist auch eine komplette Kupplung mit drei Aluminium-Backen sowie einer 13er-Kupplungsglocke

Darüber hinaus verlangt auch die dazugehörige Kabellage dem Modellbauer einiges ab. So verlaufen die Servokabel unter, zwischen und neben den einzelnen Abteilungen der Elektronikbox hin und her, eine richtige Struktur ist dabei nicht zu erkennen. Kurzum: Der Aufbau der Elektronikbox konnte nicht vollständig überzeugen.

Kraftquelle

Wie für einen 1:8er-Wettbewerbsbuggy angemessen, sollte ein Rennmotor mit einem Hubraum von 3,5 Kubikzentimeter als Antrieb dienen. Ihm wurde die mitgelieferte, sehr sauber gefertigte Durango-Kupplung mit drei gefrästen Aluminiumbacken und dazugehöriger 13er-Kupplungsglocke aufgesetzt. Ebenfalls im Paket enthalten ist ein zweistufiger Luftfilter, der mit Filteröl benetzt Einzug hielt. Gut: Das Filtergehäuse wird nicht nur durch den Ansaugschlauch gehalten, sondern zusätzlich mit der Tank-Peripherie verschraubt. So ist ein unfreiwilliger Verlust während der Fahrt praktisch ausgeschlossen.

Mit dem vollständig aufgebauten und fahrfertigen DNX8 ging es zu den ersten Testfahrten an die Rennstrecke. Während der „Tischprobe“ hatte das Fahrwerk eine relativ weiche Grundabstimmung gezeigt, was den Erwartungen entsprechend gut zu der rauen, ausgefahrenen Piste passen sollte. Diese Tendenz bestätigte sich auch in der Praxis, denn selbst tiefere Löcher im Boden bügelte der DNX8 gekonnt weg.

Selbstverständlich lassen sich auch alle anderen gängigen Setup-Maßnahmen umsetzen. So werden die Winkel in der Aufhängung mittels Buchsen-system im gewünschten Maße angepasst. Den Rechts-links-Gewindestangen müssen sich Spur und Sturz buchstäblich beugen, die Lenkung bietet einen anpassbaren Ackermannwinkel. Apropos Lenkung: An dieser Stelle hat man sich bei Team Durango für die Pivotball-Bauweise entschieden, die besonders präzise und spielarm arbeitet.

Der eigentliche Zusammenbau des DNX8 ging sehr flüssig von der Hand. Die detaillierte, gut nachvollziehbare Bedienungsanleitung trug dazu genauso ihren Teil bei wie der erhöhte Grad der werkseitigen Vormontage. Im weiteren Verlauf stand die Bestückung mit Elektronik-Komponenten auf der Agenda, speziell zwei Servos in Standardgröße. Dabei erwies sich der Aufbau der Elektronikbox als durchaus hakelig, was besonders auf die geradezu winzige separate Box für den Empfänger zutraf. Zugegeben, der gewählte Sanwa-Empfänger zählt nicht zu den kleinsten seiner Art, aber auch längst nicht zu den größten. Er ließ sich nur äußerst knapp in der Box platzieren.



Anbremsen, eng um die Kurve und früh wieder aufs Gas – der DNX8 in seinem Element

MEIN FAZIT



Mit dem DNX8 ist Team Durango ein Buggy gelungen, der es problemlos mit den Topmodellen der Konkurrenz aufnehmen kann. Auf die ganz großen Experimente wurde bei seiner Konstruktion verzichtet und stattdessen mehrheitlich auf bewährte Technik gesetzt, kombiniert mit einigen innovativen Highlights wie dem verschiebbaren Mitteldiffhalter. Unnötig ist dagegen die zerklüftete, fummelige Elektronikbox, die den guten Gesamteindruck aber nicht trüben kann. Wer einen zuverlässigen, schnellen Buggy sucht, der sich dazu noch etwas aus der Masse abhebt, der ist hier genau richtig.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Gute Verarbeitung

Hoher Vorfertigungsgrad

Bewährte Konstruktion

Zerklüftete Elektronikbox



In der Luft verhält sich der DNX8 stets berechenbar, Gas- und Bremsbefehle setzt er willig um

Das Fahrbild zeigte ein relativ gutmütiges Kurvenverhalten mit leichten Tendenzen zum Untersteuern und bot eine gute Basis für die Testfahrten. Das Gleiche galt für die Serien-Kupplung, die im richtigen Augenblick von Schlupf in „Biss“ überging und dadurch für optimalen Vortrieb sorgte. Hier gab es also wenig zu justieren, im Gegensatz zu den Differenzialen.

Gut angepasst

Nach diversen Testrunden und mehrfachem Wechseln der Silikonöle kristallisierte sich gegenüber dem Standard-Diffsetup von 5.000/7.000/2.000 für vorne, Mitte und hinten eine etwas abgewandelte Befüllung heraus, nämlich 3.000/4.000/2.000. Letzteres hängt natürlich in erster Linie von der Beschaffenheit der jeweiligen Rennstrecke sowie den Vorlieben des Piloten ab. Wichtig dabei ist aber, dass der Buggy überhaupt nachvollziehbar und kalkulierbar auf unterschiedliche Differenzialöle reagiert – und genau das tat der DNX8 vorbildlich.

Nach einem langen Testnachmittag musste der Durango sich natürlich noch der abschließenden Nachkontrolle unterziehen. Dabei richtete sich der Fokus unter anderem auf die verbaute Kupplung. In der Regel erzeugen Aluminium-Backen mehr Biss als ihre Pendants aus Carbon, nutzen dafür aber auch schneller ab. Der DNX8 machte da keine Ausnahme. Zwar waren die Backen nur mäßig abgenutzt, aber an ihren Rändern hatten sich bereits deutliche Grate gebildet, die es per Feile zu entfernen galt. Noch die eine oder andere Chassis-Schraube nachgezogen, dann stand der Durango DNX8 bereit für die nächsten pfeilschnellen Runden. <<<<



Die zwei Teile des Motorhalters werden fest auf der Chassisplatte verschraubt und lassen sich nicht verschieben. Um unterschiedlich breite Motorengehäuse aufnehmen zu können, sind die Halter so konstruiert, dass sich der Abstand zueinander durch Umdrehen anpassen lässt

HERBST-NEUHEITEN

PIRATE STINGER

Elektro 1/10XL **4WD**
Länge : 450mm

189,95 UVP*

T4918
Lieferbar

PIRATE PUNCHER

Elektro 1/10 **2WD**
Länge : 430mm

159,95 UVP*

T4922
Lieferbar

PIRATE SNIPER

199,95 UVP*

Elektro 1/10 **4WD**
Länge : 430mm

T4923
Lieferbar



670060
Lieferbar

Verbrenner 1/6 **4WD**
Länge : 750mm

999,95 UVP*

HOBBY MODELLBAU GmbH
T2M Deutschland
Postfach 10 14 41
66119 SAARBRÜCKEN
Tel : 0681-51733
hobby@t2m.t2m.fr



www.t2m-rc.fr/de

* unverbindlich empfohlene Verkaufspreise

Impressum CARS & DETAILS

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henry-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,
testeten, bauten, schrieben und
produzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hanisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistentz
Dana Baum

Autoren & Fotografen
Bernd Bohlen
Ivo Gersdorff
Dietmar Kramlich

Grafik
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Martina Gnaß
Tim Herzberg
Kevin Klatt
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henry-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Sven Reinke, Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das
digitale Magazin kostenlos.
Infos unter:
www.cars-and-details.de/digital

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90, Österreich:
€ 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder-
lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr,
kann aber jederzeit gekündigt
werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1
20086 Hamburg

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung über-
nommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert
der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und
keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Heft 01/2015 erscheint am 04.12.2015.

Dann berichten wir unter
anderem über ...

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
20.11.2015



... den Axial Wraith Spawn von Hobbico, ...



... zeigen mit dem Buri-Racer,
dass weniger manchmal mehr ist ...



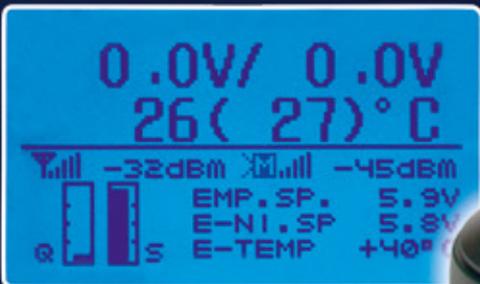
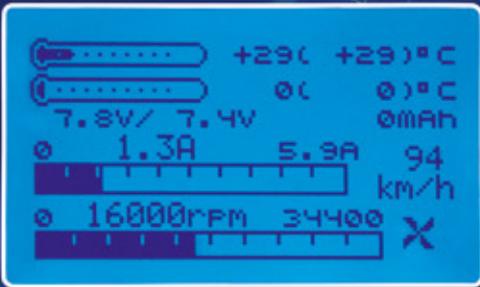
... und feiern
15 Jahre CARS & Details.

Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.

X-8N

Blitzschnelle Übertragung

33504 | Empfänger
GR-8 Race



S1018 | X-8N
4-Kanal HoTT
Fernsteuerung

Weitere Informationen und Zubehör zu unseren Produkten unter:

Old School COOL™



'69 CAMARO RS



'67 MUSTANG



'68 FORD F100

Ob Camaro, Mustang oder F100 - diese 60er Jahre Autos sind Kult. Und sie sehen nicht nur gut, sie fahren sich auch so. Die sehr detailreichen, lizenzierten Reproduktionen sind mit einem leistungsstarken Dynamite Antriebssystem, wassergeschützter Elektronik sowie der Präzision der 2,4 GHz-Technologie ausgestattet. So macht Fahren Spaß!

EBENFALLS ERHÄLTLICH:

'69 CAMARO SS
'69 CUSTOM CORVETTE
DIVERSE TUNINGTEILE

Alle Vaterra Fahrzeuge und einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf: **HORIZONHOBBY.DE**

